

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 138.

Leipzig, Montag den 17. Juni 1912.

79. Jahrgang.

UNIVERSITÄTS- BUCHDRUCKEREI

VON

GUSTAV SCHADE (OTTO FRANCKE)

LINIENSTR. 158 BERLIN N 24, LINIENSTR. 158



SPEZIAL-ABTEILUNG FÜR

WERKDRUCK

■ BERNAU (MARK) ■

◆◆◆◆◆◆ LANSTON-MONOTYPE ◆◆◆◆◆◆

① Soeben gelangte zur Ausgabe:

Flottentaschenbuch 1912/13

(Nach dem Stande vom 1. Juli 1912 bearbeitet)

herausgegeben von Kapitän zur See a. D. Persius

Es soll in kurzer und doch genügend erschöpfender Form allen denen, die sich für das Seewesen und die Flotte interessieren, Bescheid geben und die jungen Leute, welche in die Kriegs- oder Handelsmarine einzutreten wünschen, über ihren Eintritt und die ferneren Laufbahnen unterrichten.

Preis M. 0.50 ord., M. 0.35 netto und bar (11/10)

2 Probe-Exemplare bar mit M. 0.60

Berlin SW. 68.

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H.

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

Da die Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins öfters zur Versendung von Zirkularen etc. gewünscht worden sind, haben wir sie neu drucken lassen und stellen Exemplare davon, gummiert und perforiert, den Mitgliedern für M. 2.— bar, Nichtmitgliedern für M. 3.— bar zur Verfügung.

Ausserdem machen wir auf die übrigen in unserm Verlag erschienenen Formulare, Listen und Broschüren aufmerksam.

| | Barpreis: | |
|--|----------------------|---------------------------|
| | für Mit- glieder: | für Nicht- mitglieder: |
| Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins, gummiert u. perforiert | 2.— | 3.— |
| Bestimmungen über die kostenlose Hergabe von Schulbücher-Prüfungs- und -Handexemplaren, je 10 Exemplare | —,10 | —,10 |
| Formulare zur Anmeldung von Konkursforderungen, je 10 Exemplare | —,30 | —,40 |
| Versendungsliste, geb. | 2,30 | 2,70 |
| „ mit Löschpapier durchschossen, geb. | 3.— | 3,50 |
| Verzeichnis von Sortimentshandlungen, geh. | 1,60 | 2.— |
| „ mit Löschpapier durchschossen, geb. | 2,10 | 2,50 |
| Paschke , Der deutsche Buchdruck-Preistarif u. der Verlagsbuchhandel M. —,40 ord., M. —,20 bar | | |
| „ Der deutsche Buchdruck-Preistarif (Bericht der Kommission) M. —,30 ord., M. —,15 bar | | |

Freiexpl.: 7/6

Direkte Sendungen mit $\frac{1}{1}$ Portobelastung. Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorsatz gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 138.

Leipzig, Montag den 17. Juni 1912.

79. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Beiträge zur schweizerischen Verwaltungskunde. Hrsg. v. der schweizer. Staatsschreiberkonferenz. gr. 8°.

9. Heft. Zangger, Prof. Dr. H.: Die moderne Stellung der gerichtlichen Medizin. Die Beziehgn. zwischen Medizin u. Recht. (32 S.) '12. 1. —

Schmidt, Handelshochsch.-Prof. Industriever.-Schr. Dr. Pet. Heinr.: Die schweizerischen Industrien im internationalen Konkurrenzkampfe. (297 S.) gr. 8°. '12. 5. —

Ashendorff'sche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Quadflieg, J.: Orgelbuch zum Gesangbuch der Diözese Münster. Bearb. u. m. Vor- u. Nachspielen versehen. 2. Aufl. (VIII, 351 S.) 23x27,5 cm. ('12.) 11. 50; geb. in Halbd. 13. 50

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Handbuch der Hygiene in 8 Bdn. 2. Aufl. Bearb. v. Kreisarzt Dr. Louis Ascher, Dr.-Ing. M. Berlowitz, Dipl.-Ing. Dr. W. Bertelmann u. a. Hrsg. v. Prof. Dr. Th. Weyl. Lex.-8°. '12.

5. Lfg. II. Bd. 1. Abtlg. Städtereinigung. Bearb. v. L. Ascher, J. Brix, J. Goltz u. a. 1. Abtlg. Weyl, Prof. Dr. Th.: Aufgaben der Städtereinigung. — Überblick üb. die historische Entwicklung der Städtereinigung bis zur Mitte des 19. Jahrh. — Ascher, Kreisarzt Dr. L., u. Dir. E. Kobbert: Verhütung v. Rauch u. Russ in Städten. (75 S. m. 45 Abbildgn.) '12. 3. 75; Subskr.-Pr. b 3. —

— der pathogenen Protozoen. Hrsg. von S. v. Prowazek. 1. Bd. (VII, 516 S. m. 205 Fig. u. 13 [6 farb.] Taf.) Lex.-8°. '12. 28. 60; geb. b 30. —

Jahres-Bericht üb. die Leistungen der chemischen Technologie I. d. J. 1911. Bearb. v. Drs. Paul F. Schmidt u. Prof. B. Rasnow. (Jahrg. 1—25 von R. v. Wagner, Jahrg. 25—26 v. Ferd. Fischer.) 1. Abtlg.: Unorganischer Tl. (XXIV, 735 S. m. 284 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 16. —; geb. in Leinw. b 17. 50

Nötzel, Dr. Karl: Dr. Friedrich Haas. Der Reformator des russ. Gefängniswesens. (52 S.) 8°. '12. 1. 20

G. H. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

Brexfeld, Amtsricht. Dr. Frdr.: Anleitung zur Führung der Sitzungsprotokolle in Strafsachen, unter besond. Berücksicht. der f. das Königr. Bayern geltenden Vorschriften. (V, 53 S.) gr. 8°. '12. 1. 80

Bibliographisches Institut, Abteilung Meyers Reisebücher in Leipzig.

Meyer's Reisebücher. Deutsche Alpen. 2. Tl.: Salzburg-Berchtesgaden, Salzkammergut, Giselabahn, Hohe Tauern, Unterinntal, Zillertal, Brennerbahn, Pustertal u. Dolomiten, Bozen. (XII, 387 S. m. 30 Karten, 7 Plänen u. 10 Panoramen.) kl. 8°. '12. geb. 5. 50

Carl Bongard's Verlagsbuchhandlung u. Antiquariat in Straßburg i. Elß.

°Rübel, Rud.: Über den Gebrauch v. debere u. den Ausdruck der Notwendigkeit im Romanischen. Diss. (64 S.) 8°. '11. 1. 50

Albert Bonnier in Leipzig.

Stockholm, Ganz. Handbuch f. Reisende. (XXIV, 70 S. m. 1 farb. Plan.) kl. 8°. ('12.) 1. 50

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

Braun, Vilh.: Im Schatten der Titanen. Erinnerungen an Baronin Jenny v. Gustedt. 42. Lauf. (431 S. m. 4 Bildnissen u. 2 Fjms.) 8°. '12. geb. 6. 50 u. 7. 50

Eyth, Max: Hinter Pflug u. Schraubstod. Skizzen aus dem Taschenbuch e. Ingenieurs. (Volksausg. in 1 Bde.) 72. Aufl. (524 S.) 8°. ('12.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Pressler, Rud.: Von Ihr u. Ihm. Dialoge. 5. Aufl. (239 S.) 8°. '12. 3. —; geb. 4. —

Deutscher Verlag G. m. b. H. Berl.-Abteilg. in Berlin.

Girsch, Dr. Ludw.: Der Notstand der Hauswirte u. seine Bekämpfung. (32 S.) gr. 8°. ('12.) 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Wagner, Prof. Dr. Adl.: Vorlesungen üb. vergleichende Tier- u. Pflanzenkunde. Zur Einführg. f. Lehrer, Studierende u. Freunde der Naturwissenschaften. (VIII, 518 S.) gr. 8°. '12. 11. —; geb. in Leinw. n. 12. 50

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Enßlin's Mark-Bände. 8°. geb. in Leinw., je 1. —
10. Bd. Stähler, Heinr.: Die Erbin. Roman. 1.—10. Lauf. (320 S.) ('12.)

G. F. W. Feßl in Leipzig.

Murz, Geo.: Die Hintanhaltung der Kraftzersplitterung bei den Bienenstöcken od. Neue Verfahrensarten, einerseits dazu, Vor- od. Nachschwärme m. Erfolg zu verhüten, andererseits dazu, Vor- od. Nachschwärme ihren Mutterstöcken bleibend zurückzugeben. 2. Aufl. (32 S. m. Fig.) 8°. '12. 1. —

Gustav Fischer in Jena.

Conrad, Prof. Dr. J.: Grundriss zum Studium der politischen Oekonomie. 2. Tl. Volkswirtschaftspolitik. 6. ergänzte Aufl. (XVI, 662 S.) Lex.-8°. '12. 13. —; geb. n. 14. 50

Garré, Prof. C., u. em. Prof. H. Quinke: Lungenchirurgie. 2. Aufl. (VIII, 250 S. m. 114 z. Tl. farb. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. '12. 7. 50; geb. 8. 50

Jensen, Prof. Dr. Paul: Die Physiologie als Wissenschaft u. als Lehre. Antrittsvorlesung. (20 S.) gr. 8°. '12. —. 60

Sack, Dr. P.: Aus dem Leben unserer Stechmücken. 2. verm. Aufl. (20 S. m. 19 Abbildgn.) gr. 8°. '12. —. 60

Schäfer, Dietr.: Deutsche Geschichte. 2. bis auf die Gegenwart fortgeführte Aufl. 2 Bde. gr. 8°. '12. 14. —; geb. 17. —

1. Bd. Mittelfalter. (IX, 468 S.)
2. Bd. Neugeit. (X, 509 S.)

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin.

Wittmann, Sem.-Ob.-Lehr. W.: Funktionen u. graphische Darstellungen f. den neueren Arithmetikunterricht. (48 S. m. 81 Fig.) 8°. '12. geb. 1. 20

Karl Groos Nachf. in Heidelberg.

Mitteilungen zur Geschichte des Heidelberger Schlosses. Hrsg. vom Heidelberger Schloßverein. VI. Bd. (III, 240 S. m. 10 Abbildgn. u. 10 Taf.) gr. 8°. '12. n.n. 8. —

G. Grote'sche Verlagshandlung in Berlin.

Dostojewskij, F. M.: Raskolnikow. Roman. überf. u. neu durchgesehen v. Wilh. Wendel. Mit Illustr. (im Text u. auf Taf.) v. G. Lüders u. W. Weimar. 2. Aufl. (2 Bde. in 1 Bde.) (315 u. 313 S.) 8°. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

Joh. Haber in Duderstadt (Eichsf.).

Jaeger, Jul.: Alt-Duderstadt. 1. Tl. 22 S. m. Abbildgn. u. 1 Plan.) Leg. 8°. '12. n.n. 1. —

L. Handorff in Kiel.

Krull, Landesversicherungsanst.-Landesfchr. F.: Versicherungsgesetz f. Angestellte. Textausg. m. Inhaltsverzeichnis, Ruhegehalts- u. Rententab., Einleitg. u. gemeinverständl. Erläuterung. (X, 103 S.) 8°. '12. 1. —; geb. 1. 20

D. Haering in Berlin.

Anschütz, Geh. Justizr. Prof. Dr. Gerh.: Die Verfassungs-Urkunde f. den preußischen Staat. Vom 31. 1. 1850. Ein Kommentar f. Wissenschaft u. Praxis. 1. Tl. Einleitung. Die Titel: Vom Staatsgebiete u. Von den Rechten der Preußen. (XX, 643 S.) gr. 8°. '12. 15. —; geb. 17. 40

Otto Hendel in Halle a. S.

Fahrplanbuch, Allgemeines mitteleuropäisches. Sommerausg. 1912. Nach amtl. Quellen zusammengestellt. (XXXII, 253 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. —. 20

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg im Breisgau.

Baur, Prof. Dr. Ludw., u. Repet. Adf. Kemmle: Charakterbildung. Vorträge üb. den Jakobusbrief. (XI, 124 S.) 8°. '12. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

Bihlmeyer, P. Sildebr., O. S. B.: Klein-Melli vom hl. Gotte, das Weichen des allerheiligsten Sakramentes. Frei nach dem Engl. bearb. 2., unveränd. Aufl. (6.—10. Tauf.) (XVI, 96 S. m. 1 Farbdr.) kl. 8°. ('12.) —. 80

Braunsberger, Otto, S. J.: Pius V. u. die deutschen Katholiken. Teilweise nach ungedr. Quellen. (VII, 122 S.) gr. 8°. '12. 2. 40

Keppeler, Bisch. Dr. Paul Wilh. v.: Homilien u. Predigten. 4. u. 5., unveränd. Aufl. (X, 345 S.) 8°. '12. 3. 20; geb. in Leinw. 4. —

Morawski, weil. Prof. P. Marian, S. J.: Abende am Genfer See. Grundzüge e. einheitl. Weltanschauung. Aus dem Poln. v. Jaf. Overmans, S. J. 6. Aufl. (XVII, 258 S.) 8°. ('12.) 2. 20; geb. in Leinw. 3. —

Schweizer, Johs.: 30 Marienlieder im Volkston, alte u. neue, f. e. od. zwei Singstimmen m. willkürlicher Begleitung der Orgel od. des Harmoniums, hrsg. Op. 28. Orgelstimme. 3. Aufl. (27 S.) 18,5×23,5 cm. ('12.) 1. —

Studien, Biblische. Hrsg. v. Prof. Dr. O. Bardenhewer. XVII. Bd. gr. 8°. —

2. Heft. Euringer, Prof. Dr. Seb.: Die Überlieferung der arabischen Übersetzung des Diatessarons. Mit e. Textbeilage: Die Beirut Fragmente. Hrsg. u. übers. v. Pfr. Dr. Geo. Graf. (V, 71 S.) '12. 2. 50

— **Freiburger theologische.** Unter Mitwirkg. der Professoren der theolog. Fakultät hrsg. v. Proff. Drs. G. Hoberg u. G. Pfeilschifter. gr. 8°. —

8. Heft. Kalt, Edm.: Samson. Eine Untersuchg. des histor. Charakters v. Richt XIII—XVI. (XV, 102 S.) '12. 2. 40

H. Herrosé's Verlag (G. Herrosé) in Wittenberg.

Hoffmeister u. Wüster: Haushaltungsbuchführung f. Fortbildungsschulen. Ausg. A. Ausgeführtes Übungsbuch. Für die Hand des Lehrers. (18 S.) '12. 1. —

Ferdinand Hirt, Igl. Universitäts- u. Verlagshandlung in Breslau.

Erläuterungen zu sämtlichen Lesebüchern in F. Hirts deutschem Lesebuch. Ausg. B f. die Prov. Schlesien. 2. Tl. (4. u. 5. Schulj.) Bearb. v. Frdr. Heider, Wilh. Klempin, Walth. Kobl u. Eduard Schlegel. (XXIV, 343 S. m. 9 Kartenstücken.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 5. —

Hirt's, Ferd., Sammlung v. deutschen Landeskunden zunächst zur Ergänzung der Lehrbücher von E. v. Seydlitz. 8°. —

Kirchner, Stadtsch.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. M.: Landeskunde der Großherzogt. Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz. 5. Aufl., hrsg. v. Stadtsch.-Ob.-Lehr. H. Gadow. Mit 22 Fig., Karten u. Bildern u. 1 Buntbild. (40 S.) '12. n.n. —. 65

Kullies, Gymn.-Prof. Dr. F.: Landeskunde v. Ost- u. v. Westpreußen. Mit 43 Karten u. Abbildgn. 7., neu bearb. Aufl. (80 S.) '12. —. 80

Lorenzen, A., G. Clafen u. J. Fittchen, Mittelsch.-Lehrer: Naturkunde f. Mittelschulen u. verwandte Anstalten. (In 2 Abtlgn.) II. Abtlg.: Naturlehre. Physik, Chemie. In 2 Hefen. 8°. —

1. Heft: Physik v. G. Clafen. 2. Aufl. (Durchgeseh. Abdr. der 1. Aufl.) 4.—7. Tauf. (VIII, 216 S. m. 275 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) '12. 2. —

Martin, Frdr., u. Mädchensch.-Dir. Dr. G. Zahnenhufen: Hilfsbuch f. den deutschen Unterricht an höheren Mädchenbildungsanstalten. (In 3 Tln.) gr. 8°. —

2. Tl.: Deutsche Schulgrammatik f. die Oberstufe der Lyceen u. höheren Mädchenschulen. Auf Grundlage der 14. Aufl. der Schulgrammatik der deutschen Sprache v. M. neu bearb. v. J. 2., durchgeseh. Aufl. (XII, 180 S.) '12. geb. in Halbleinw. 2. 50

Nowak, Sem.-Lehr. Hugo, J. G. Faust, G. Sieber u. F. Steinweller: Der Unterricht in den Reaktionen. Eine method. Anleitung m. Lehrproben f. die verschiedenen Zweige des realist. Unterrichts in der Volksschule. (In 4 Tln.) gr. 8°. —

2. Tl. Sieber, G.: Geschichte. 6., durchgeseh. Aufl. (79 S. m. 2 Abbildgn.) '12. —. 80

Orgel, Sem.-Lehr. Paul Fr., u. Rekt. Herm. Rimmerjahn: Unterrichtliche Entwürfe zu sämtlichen Lesebüchern in der Ausg. B v. F. Hirts Lesebuch f. Pommern. 1. Tl. (Unterstufe). (149 S.) 8°. '12. geb. in Halbleinw. 3. —

Thaer, Ob.-Realsch.-Dir. Dr. A., u. Ob.-Realsch.-Lehr. R. Kowolff: Rechenbuch f. höhere Schulen. Als Vorstufe zu Rambly-Thaers mathemat. Unterrichtswerk bearb. 8°. —

2. Heft: Für Quinta. 2., durchgeseh. Aufl. (96 S.) '12. 1. —

Willig, Sem.-Lehr. Th. A.: Neue Zeichenschule. Auf Grund der »Allgemeinen Bestimmgn.« u. der »Anweisg. des Igl. preuß. Ministeriums der Unterrichts- u. a. Angelegenheiten vom 20. 5. 1887« sowie des »Lehrplans f. den Zeichenunterricht in der Volksschule vom J. 1902« bearb. (In 3 Ausgaben.) Ausg. A. gr. 8°. —

2. Heft. Regheft f. die Hand der Schüler. Mit blauem Liniennetz v. 1 cm Weite nach amtl. Vorschrift. 28. Abdr. (1651.—1660. Tauf.) (20 S.) '12. n.n. —. 10

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Kittewitz, stellv. Handelsch.-Dir. Prof. Geo.: L'apprenti. Französisches Lehrbuch f. Handels-, Gewerbe-, Bürger- u. Kaufmann-Fortbildungsschulen. Ausg. A in 2 Tln. 1. Tl. 4. Aufl. (112 S.) 8°. '11. 1. —

G. Kohler in Wunsiedel.

Hader, Ludw.: Die Loßburg, romantisches Bergfestspiel. Nach alten Chroniken. Mit Musik v. Dr. Heinr. Schmidt. (III, 63 S.) 8°. '12. —. 60

G. Leuchs & Co. in Nürnberg.

Leuchs: Adressbuch aller Länder der Erde, der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer etc. etc., zugleich Handelsgeographie, Produkten- u. Fabrikaten-Bezugsangabe. (In 48 Bdn.) Bearb. auf Grund sorgfältigster Sammelg. des Adressenmaterials unter Benutzg. amtl. Quellen. 8°. —

Bd. 16 I. Tirol, Vorarlberg u. Liechtenstein. 11. Ausg.: 1912. (V, 387, 221 u. XV S.) ('12.) geb. in Halbleinw. 18. —

Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. Br.

Mitglieder-Verzeichnis des Vereins Schwarzwälder Gasthofbesitzer m. (farb.) Orientierungs-Karte durch den Schwarzwald. 20. Jahrg. 1912. (XII, 59 S. m. Taf.) kl. 8°. b —. 50

A. Martini & Grüttesien, G. m. b. H. (vormals Baedeker'sche Buchdruckerei u. Verlagshandlung) in Elberfeld.

Leithaeuser, Prof. Jul.: Bergische Pflanzennamen. (61 S.) 8°. '12. 1. 20

Schröder, Frdr.: Aus dem Leben eines Abtrünnigen od. vom Orthodogismus zum Liberalismus. (102 S. m. 1 Taf. u. 2 [1 eingedr.] Bildnissen.) gr. 8°. '12. 2. —; geb. 2. 50

R. Piper & Co. in München.

Kiefer, Dr. Otto: Griechische Liebesgedichte. Mit Benutzung älterer Übersetzungen, hrsg. u. eingeleitet. Mit 16 Abbildgn. (Taf.) nach antiken Bildwerken. 2. Aufl. (XVI, 154 S.) 8°. '12. 3. — ; in Pappbd. 4. —

Carl Ernst Poeschel in Leipzig.

Beigel, R.: Wie liest man e. Reichsbank-Ausweis? [Aus: »Ztschr. f. Handelswiss. u. Handelspraxis.«] (32 S.) kl. 8°. '12. — 40

Pressevereinsdruckerei in St. Pölten (N.-B.). (Nur direkt.)

Prader, Geo.: Norbert Hanrieder in seinen Dichtungen. Studie. Programm. (180 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '12. 1. 80

Anton Pustet in Salzburg.

Sandmann, R.: Wetterregeln u. Wetterperioden, zum Gebrauche f. Touristen, Landwirte etc. zusammengestellt. Ausg.: Juli-Septbr. 1912. (12 S.) 16°. ('12.) — 20

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. Neue Aufl. 16°. ('12.) b je — 20
Nr. 1391—1393. Klopstock's, F. G., Oden u. Epigramme. (348 S.) geb. in Leinw. 1. —

C. Regenhardt G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

Regenhardt's tägliches Notizbuch f. Kontore. 1913. 31. Jahrg. (VI, 200 u. 72 S. m. 1 Karte.) 34x12 cm. geb. 1. 20;
m. 1 Seite f. den Tag. (VI, 368 u. 72 S. m. 1 Karte.) 2. 50

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Wehner in Leipzig.

Schroeder, Schlachthofsdirektor Carl: Lehrbuch der Trichinen- u. Nennenschau. 2. verb. Aufl. (VIII, 76 S. m. 62 Abbildgn.) 8°. '12. 1. 40; geb. in Leinw. 1. 80

Hr. Wih. Ruhfus in Dortmund.

Meininghaus, Dr. Aug.: Wo lag die »Burg Dortmund«? [Aus: »Beitr. zur Gesch. Dortmunds u. d. Grafsch. Mark.«] (8 S. m. 1 Plan.) 8°. '12. — 40
— Die Lehnsgüter der Grafen v. Dortmund. [Aus: »Beitr. zur Gesch. Dortmunds u. d. Grafsch. Mark.«] (17 S.) 8°. '12. — 40

Edwin Runge in Gr. Lichterfelde - Berlin.

Hefte zur Frauenfrage. 8°. 8. Heft. Groeben, Gräfin Selma v. der: Soziale Gegenätze u. Frauenbewegung. (17 S.) '12. — 40
9. Heft. Wilhelm, Pst. N. S., u. Paula Mueller: Das kirchliche Stimmrecht der Frau. Aufsätze. (62 S.) '12. 1. —

Ignaz Schweizer in Aachen.

Margraff, Nicol.: Der Mensch u. sein Seelenleben in den Autos sacramentales des Don Pedro Calderon de la Barca. Diss. (115 S.) 8°. '12. 2. —

Otto Spamer in Leipzig.

Rassow, Gen.-Sekr. Prof. Dr. B.: Geschichte des Vereins deutscher Chemiker in den ersten 25 Jahren seines Bestehens. Im Auftrage des Vorstandes verf. (VIII, 255 S. m. 1 eingedr. Kurve u. 9 Bildnissen.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. b 3. —

Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.

Neumann, Ob.-Leutn. Paul: Die internationalen Luftschiffe u. Flugdrachen. Ihre Bauart u. Eigenschaften nach dem Stande vom April 1912. Nach authent. Quellen bearb. (XII, 212 S. m. 173 Abbildgn. im Text u. auf 5 Taf. u. 9 Tab.) Lex.-8°. ('12.) 6. 50; geb. 7. 75

Franz Stein Nachf. Hausen & Co. in Saarlouis.

Lintels, Jul., S. J.: Die öftere u. tägliche Kommunion. Deutsche Bearbeitung f. christl. Frauen u. Mütter. Besonders auch f. Mitglieder des christl. Müttervereins u. des Elisabethenvereins. 2. Aufl. (79 S.) 16°. '12. — 15 (Partiepreise.)

Stück & Lohde, G. m. b. H. in Gelsenkirchen.

Brüsehof, Fortbildgssch.-Fachlehr. Ingen. C.: Technische Wandtabellen. 7 Nrn. je 74,5x60,5 cm. Nebst: Anleitung zum Gebrauch. (8 S.) gr. 8°. ('12.) n.n. 12. — ; aufgezogen m. Stäben n.n. 20. — ; einzelne Taf. n.n. 2. — ; bezw. n.n. 3. 50
1. Schrauben-Tabelle. — 2. Gewichtstafel f. Flacheisen. — 3. Gewichtstafel f. Quadrat- u. Rundeisen. — 4. T-Eisen. — 5. L-Eisen. — 6. I-Eisen. — 7. [-Eisen.

Süddeutsche Volksbuchhandlung in München.

Amann, Schiedsger.-Assist. Erh.: Führer durch die deutsche Arbeiterversicherung. (Reichsversicherungsordnung.) Kranken-, Unfall- u. Invaliden-Versicherungsgesetz, Witwen- u. Waisenversicherung. m. Erläuterung. (88 S.) 8°. ('12.) — 35
Zentrums-Regierung vor Gericht. Der Prozeß Auer in den Tagen vom 8.—19. 2. 1912 nach stenograph. Aufzeichnungen. (2. Aufl.) (128 S.) 8°. ('12.) — 30

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlich. Darstellgn. 8°. je 1. — ; geb. in Leinw. je 1. 25
371. Bbchn. Bornstein, R.: Einleitung in die Experimentalphysik. Gleichgewicht u. Bewegung. Gemeinverständlich dargestellt. (IV, 118 S. m. 90 Fig.) '12.
373. Bbchn. Hansen, Priv.-Doz. Dr. Hans: Niederländische Malerei im 17. Jahrh. (IV, 97 S. m. 37 Abbildgn.) '12.
374. Bbchn. Charnay, Rich.: Geschichte der auswärtigen Politik Österreichs im 19. Jahrh. 1. Tl. Bis zum Sturze Metternichs. (V, 132 S.) '12.
— dasselbe. Neue Aufl. 8°. je 1. — ; geb. in Leinw. je 1. 25
42. Bbchn. Gruber, Dr. Christian: Deutsches Wirtschaftsleben. Auf geograph. Grundlage geschildert. Neubearb. v. Dr. Hans Reineke. 3. Aufl. (IV, 133 S.) '12.
78. Bbchn. Zwierveder-Südenhorst, Prof. Dr. Otto v.: Arbeiterschutz u. Arbeiterversicherung. 2., neubearb. Aufl. (VI, 143 S.) '12.
95. Bbchn. Negelein, Jul. v.: Germanische Mythologie. 2. Aufl. (IV, 126 S.) '12.
96. Bbchn. Burgerstein, Leo: Schulhygiene. 3. Aufl. (IV, 143 S. m. 43 Fig.) '12.
100. Bbchn. Paulsen, Prof. Frdr.: Das deutsche Bildungswesen in seiner geschichtlichen Entwicklung. 3. Aufl. 17.—24. Tauf. Mit e. Geleitwort v. W. Münch. (IV, 192 S. m. Bildnis.) '12.
175. Bbchn. Unger, Prof. Arth. W.: Wie e. Buch entsteht. 3. Aufl. (VI, 122 S. m. 26 Abbildgn. u. 8 [2 farb.] Taf.) '12.

Karl J. Trübner in Straßburg i. E.

Schriften der wissenschaftlichen Gesellschaft in Strassburg. 8°. 15. Heft. Winter, Frz.: Der Alexandersarkophag aus Sidon. (18 S. m. 3 Abbildgn. u. 18 farb. Lichtdr.-Taf.) 57x49 cm. '12. in Leinw.-Mappe n.n. 120. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Zweigniederlassung in Berlin.

Wolf-Czapek, K. W.: Der Kautschuk. Seine Gewinnng. u. Verarbeitung. (132 S. m. 50 Fig.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw. 4. —

Belhagen & Masing in Bielefeld.

Monographien zur Weltgeschichte. In Verbindg. m. Anderen hrsg. v. Ed. Hecht. Neue Aufl. Lex.-8°. Luxusausg., geb. in Ldr. (je) 20. —
22. Koepf, Frdr.: Die Römer in Deutschland. 2., umgearb. Aufl. (181 S. m. 157 Abbildgn. u. 25 z. Tl. farb. Karten.) '12. geb. in Leinw. 4. — ; Geschenkausg. 5. —

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin in München.

Engelen, Chefarzt Dr.: Die wichtigsten Krankheitsbilder der inneren Medizin in Statusform. (XV, 213 S.) gr. 8°. '12. 4. — ; geb. 5. —

Verlag der »Hausarzt-Zeitschrift« in Weimar (Vegefelfd).

Hausarzt-Zeitschrift f. Gesundheitspflege, Diät- u. Wasserheilkunde. Hrsg. v. Dr. C. G. Fehlaue. Sonderheft. 8°. Kinderkrankheiten, Die häufigsten Ursachen, Verhütung u. erfolgreiche Behandlg. Hrsg. v. Dr. C. G. Fehlaue. [Aus: »Hausarzt-Ztschr.«] (II, 66 S.) ('12.) — 80
Wüller, Dr. Frdr.: Die Zuckerharnruhr (diabetes mellitus). Wesen, Entstehg. u. erfolgreiche Behandlg. (32 S.) ('12.) — 80
Ratgeber f. den Sommer u. die Sommerfrische. Hrsg. v. Dr. C. G. Fehlaue. (III, 76 S. m. Abbildgn.) ('12.) — 80

Verlag des »Hauschab« in Basel-Oberwil. (Nur direkt.)

Zwich, Frau Josefina: Der Hauschab. 1414 Rezepte u. Rat schläge zur Gesundheitspflege, f. Küche, Haus, Garten u. Landwirtschaft. (XVI, 253 S.) 8°. '12. 8. 60

Verlag Stahlseifen m. b. H. in Düsseldorf.

Darstellung, Gemeinverständliche, des Eisenhüttenwesens. Hrsg. vom Verein deutscher Eisenhüttenleute in Düsseldorf. 8. Aufl. (XII, 404 S. m. Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf., eingedr. Kurven u. 4 farb. Kurventaf.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. b 5. —
Leber, Dr.-Ing. Engelb.: Adolf Ledebur, der Eisenhüttenmann. Sein Leben, Wesen u. seine Werke. (VIII, 165 S. m. 4 Taf. u. 2 Bildnissen.) 8°. '12. geb. in Leinw. b 5. —

George Westermann in Braunschweig.

Förster, Max: Bëowulf-Materialien, zum Gebrauch bei Vorlesungen zusammengestellt. 3. verm. Aufl. (28 S.) 8°. '12. —, 60

Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.

Hartmann, Mart.: Fünf Vorträge üb. den Islam. (IV, 150 S.) 8°. '12. in Pappbd. 2. 70
Herggelet, Mariano: Über die Wahrscheinlichkeit e. Krieges zwischen Deutschland u. England u. üb. die Zukunft der beiden Länder, nebst e. Beschreibung der Engländer v. heutzutage. 2.—3. Taus. (110 S.) gr. 8°. ('12.) 1. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.**

Weber, Karl: Neue Gesetz- u. Verordnungs-Sammlung f. das Königr. Bayern m. Einschluß der Reichsgesetzgebung. Begründet v. R. W. Fortgeführt v. Frdr. Weber. 375. u. 376. Lfg. (38. Bd. S. 321—480.) gr. 8°. je 1. 40

Breitkopf & Härtel — C. F. W. Siegel (R. Vinnemann) in Leipzig.

Wagner, Rich.: Sämtliche Schriften u. Dichtungen. Volks-Ausg. 6. Aufl. 22. Lfg. (11. Bd. S. 225—429.) b —, 50

Expedition der Europ. Modenzeitung in Dresden.

Beobachter, Der, der Herren-Moden. Red.: C. Müller. 57. Jahrg. 1912. Nr. 7. (8 u. 12 S. m. Abbildgn., 1 Schnittmuster u. 1 farb. Modenbild u. 16 S. in Lex.-8°.) 39,5×27 cm. vierteljährlich b 2. 50

Kleidermacher, Der moderne. Red.: C. Müller. 38. Jahrg. 1912. Nr. 7. (8 u. 12 S. m. Abbildgn., Schnittmuster u. 1 farb. Modenbild m. 16 S. in Lex.-8°.) 38,5×27 cm. halbjährlich b 12. 50

Moden-Post, Die. Fachblatt f. Herrenmoden. Red.: C. Müller. 48. Jahrg. 1912. Nr. 7. (4 u. 12 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Modenbild u. 16 S. in Lex.-8°.) 39,5×27,5 cm. vierteljährlich b 1. 50

Moden-Telegraf. Vereinigt m. »Phönix« u. »Modenbühne«, kleine Ausg. Red.: C. Müller. 52. Jahrg. 1912. Nr. 7. (8 u. 12 S. m. Abbildgn. u. 1 Modenbild u. 16 S. in Lex.-8°.) 39,5×27 cm. vierteljährlich b 1. 75

Modenzeitung, Europäische. Vereinigt m. »Modenbühne«, grosse Ausg. Red.: C. Müller. 62. Jahrg. 1912. Nr. 7. (8 u. 12 S. m. Abbildgn., Schnittmuster u. 1 farb. Modenbild u. 16 S. in Lex.-8°.) 39×27 cm. vierteljährlich b 3. 40

Parisien, Le. Journal des modes et de l'art du tailleur. (In französ. u. deutscher Sprache.) Réd.: C. Müller. 44. année. 1912. Nr. 7. (4 u. 12 S. m. Abbildgn., Schnittmuster u. 2 farb. Modenbildern u. 16 S. in Lex.-8°.) 39,5×27 cm. vierteljährlich b 2. 40;

grosse Ausgabe m. 2 farb. Modenbildern 3. 60
Universal-Modenzeitung. Fachblatt f. Herrenmoden. Red.: C. Müller. 52. Jahrg. 1912. Nr. 7. (8 u. 12 S. m. Abbildgn., Schnittmuster u. 3 [1 farb.] Modenbildern u. 16 S. in Lex.-8°.) 39×27 cm. vierteljährlich b 4. —

Gustav Fischer in Jena.

Handwörterbuch der Naturwissenschaften. Hrsg. v. E. Korschelt, G. Linck, F. Oltmanns, K. Schaum, H. Th. Simon, M. Verworn u. E. Teichmann. 12. Lfg. (6. Bd. S. 481—640 m. Fig.) Lex.-8°. b 2. 50

Serbersche Verlagsh. zu Freiburg i. B.

Münsterblätter, Freiburger. Halbjahrsschrift f. die Geschichte u. Kunst des Freiburger Münsters. Hrsg. vom Münsterbau-Verein. Schriftleiter: Archiv. Prof. Dr. Albert. 8. Jahrg. 1. Heft. (S. 1—48 m. Abbildgn.) 36,5×27 cm. '12. 5. —

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Red. v. E. Siemering. 49. Bd. 3. Heft. (VIII u. S. 667—1019 m. Abbildgn. u. 10 Taf.) Lex.-8°. 16. —

Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H. in Stuttgart.

Krause, Geo.: Oologia universalis palaeartica. 76. Lfg. (2 farb. Taf. m. 2 S. Text in deutscher u. engl. Sprache.) 30,5×23 cm. b 2. —

E. A. Seemann in Leipzig.

Meister der Farbe. 9. Jahrg. 1912. 6. Heft. (6 farb. Taf. m. je 1 Bl. Erklärgn. u. illustr. Text S. 63—72.) 37×29 cm. 3. —; Subskr.-Pr. 2. —

Verlag des Kulturspiegel in München.

Kulturspiegel, Der. Monatschrift. Hrsg. v. Geo. Muschner. 1. Jahrg. 1912. Nr. 4. (48 S.) 8°. vierteljährlich b 2. 25; einzelne Hefte —, 75

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Amende & Holan in Wittowitz (Mähren). 7377

Mavor: Die maschinelle Kohlegewinnungsarbeit mit besonderer Berücksichtigung der Grubenverhältnisse in Süd-Wales, übersetzt von Holan. 5 M.; geb. 6 M.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 7398

Beihefte zum Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene. Bd. 16. 1912. Heft 4: Verhandlungen der deutschen tropenmedizinischen Gesellschaft. 6 M.

Ferd. Beher's Buchhandlung (Thomas & Oppermann) in Königsberg i. Pr. 7393

*Das Zeugenverhör des Franciscus de Moliano (1312). Quellen zur Geschichte des Deutschen Ordens. Hrsg. von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Russlands. Bearbeitet von Seraphim. 10 M.

Braun & Schneider in München. 7387

*Fliegende Blätter. Nr. 3493 u. folg. (1912, III. Quartal.) 3 M 50 ♂.

Calmann-Lévy, Editeurs in Paris. 7399

*Létang: Poudre d'or. 3 fr. 50 c.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Berlin. 7395

*Schalek: Indien-Bummel. 2 M.; geb. 3 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 7397

*Rosen: Die Sinnsprüche Omars des Zeltmachers. Geheftet in Pergamentpapier 5 M.; gebunden in Leinen 6 M.; in Lederband 10 M.

Fredbeul & Roenen in Essen (Ruhr). 7394

*Christlicher Familienkalender 1913. 50 ♂.

J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin. 7386

*Zacharias: Denkschrift über die vorübergehende Beschäftigung d. Assessoren in Privatbetrieben. Etwa 75 ♂.

*Finkelnburg: Die Bestraften in Deutschland. Etwa 4 M.

*Sammlung Ausserdeutscher Strafgesetzbücher.

Nr. 34. Türkisches Strafgesetzbuch. Etwa 3 M 50 ♂.

Nr. 35. Englisches Spionage-Gesetz. Etwa 50 ♂.

Friedrich Hofmeister in Leipzig. 7379

Scherrer: Deutsche Volkslieder zur Gitarre. Nr. 56. Plattdeutsche Lieder. 1 M 20 ♂.

Benno Ronnen in Leipzig. 7386

*Walther: Blutungen in der gynaekologischen Praxis. Ca. 2 M 40 ♂.

| | | | |
|--|------|---|------|
| Alfred Lorenz in Leipzig. | 7386 | Heinrich Stadt in Wiesbaden ferner: | |
| Förster-Nietzsche: Das Nietzsche-Archiv, seine Freunde und Feinde. 2 A. | | *152. Busse-Palma: Onkel Dim u. a. 20 J. | |
| H. Marcus & E. Webers Verlag in Bonn. | 7392 | *153. Meyr: Die Lehrersbraut. 45 J. | |
| *Luthers Werke in Auswahl. Band I. Geb. 5 A. | | *154. Bartsch: Der Schatz u. a. 20 J. | |
| E. S. Mittler & Sohn in Berlin. | 7393 | *155. Müller-Guttenbrunn: Die Madjarin. 30 J. | |
| *Loeche-Mittler: Die deutsche Kriegsflette 1912. 7.—8. Aufl. 1 A. | | Union-Lernmittel-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. | 7381 |
| H. W. Müller in Berlin. | 7400 | Kappler: Sehen und Gestalten. 3 A. | |
| *Daube: Strafgesezbuch-Novelle von 1912. 25 J. | | Dames: Das Modellieren im Anschauungsunterricht. 2 A. | |
| Niederschlesische Druckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H. in Waldenburg i/Schles. | 7376 | Luckow: Illustrierter Lehrstoff für den Zeichenunterricht. 2 A. | |
| Gegen die rote Flut. Von einem Kriegsveteranen. 70 J. | | Königl. Universitätsdruckerei H. Sturz A.-G., Verlags-Abteilung in Würzburg. | 7398 |
| H. Piper & Co. in München. | 7388 | *Schneider, Justus: Führer durch die Rhön. 9. Auflage, bearbeitet von Gustav Schneider. Geb. 2 A. | |
| Baum: Süddeutschland. 1 A 80 J; geb. 2 A 80 J. | | Bernhard Tauchnitz in Leipzig. | 7398 |
| Alfred Pulvermacher & Co. in Berlin. | 7384 | Tauchnitz Edition. | |
| Hirschfeld: Naturgesetze der Liebe. 10.—15. Tausend. 4 A; geb. 5 A. | | *Vol. 4342. Gerard: The City of Eaticement. 1 A 60 J; in Orig.-Leinenbd. 2 A 20 J; in Orig.-Geschenkb. 3 A. | |
| Carl Reißner in Dresden. | 7399 | Verlag f. Börse- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin. | 7391 |
| *Schlicht: Der Gardegraf. 7.—9. Tausend. 4 A; geb. 5 A. | | *Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1912/13. Bd. I 30 A. | |
| Ango Schmidt, Verlag in München. | 7389 | Verlag der Rangliste der Offiziere usw. der bayerischen Armee in München. | 7398 |
| Daffner: Salome. Ihre Gestalt in den Künsten. Etwa 10 A; geb. etwa 12 A; Liebhaberausg. etwa 50 A. | | Rangliste der Offiziere, Ärzte und Beamten des Beurlaubtenstandes der bayerischen Armee. Jahrgang 1912. 3 A. | |
| Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin. | U 2 | | |
| Flottentaschenbuch 1912/13 (nach dem Stande vom 1. Juli 1912 bearbeitet), hrsg. von Persius. 50 J. | | Verbotene Druckchriften. | |
| Heinrich Stadt in Wiesbaden. | 7390 | Muskete, Die. Wien, Verlag Die Muskete G. m. b. H. Landgericht I Berlin. Unbrauchbarmachung aller Exemplare der Festschriftsnummer 1912, sowie der zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen. Ausgenommen sind davon die Seiten 4, 7—18 und 22 der Nummer. 38. J. 86/12. (Deutsches Jahrbuchblatt Stück 4028 vom 14. Juni 1912.) | |
| Wiesbadener Volksbücher. | | | |
| *149. Björnson: Synnove Solbekken. 30 J. | | | |
| *150. Supper: Vier Erzählungen. 25 J. | | | |
| *151. Bechstein: Märchen. 10 J. | | | |

Nichtamtlicher Teil.

Aus dem holländischen Buchhandel.

II.

(I siehe Nr. 65.)

Der Buchhändler Rabatt und die Einführung der Barzahlung. — Die Adressbuchfrage. — Die Reclam'schen Bücherautomaten. — Urheberrecht und Anschluß an die Berner Konvention. — Novitäten. — Bücherversteigerungen. — Monatschrift für die Freunde von Büchern: »De witte miera«.

Dieselben Fragen, die dem deutschen Sortimenten in erster Linie Anlaß zu oftmals beweglichen und begründeten Klagen geben, sind es, die auch seinem niederländischen Kollegen das Herz schwer machen. Aber es will mir doch scheinen, als ob der holländische Sortimenten noch weniger auf Rosen gebettet sei.

Vor ungefähr einem Jahre streifte ich einmal die Frage des Buchhändler Rabatts im holländischen Buchhandel gelegentlich der Erklärung verschiedener Verleger, statt der bisher üblichen 20% Rabatt nunmehr 25% Rabatt zu geben. Diese Frage ist jetzt wieder aktuell geworden, da es den Anschein hat, als ob die Übertragung unseres deutschen Barzahlungssystems auf den holländischen Abrechnungsverkehr Tatsache werden soll. Die »Kommission zur Errichtung eines Barzahlungsbureaus« erließ Anfang April ein Rundschreiben an sämtliche niederländischen Verleger folgenden Inhalts: »Zusolge eines Beschlusses der Allgemeinen Sitzung am 16. Juli (1911) sind die Unterzeichneten zu einer Kommission ernannt worden, um Maßregeln zu treffen zur Errichtung einer Abrechnungsstelle ähnlich dem deutschen Barzahlungssystem. Bereits früher wurde an Sie das Ersuchen gerichtet, an holländische Buchhändler einen

höheren Rabatt als 20% für fest bestellte Bücher zu bewilligen, und wir meinen, daß, wenn hiermit die Einrichtung der Barzahlung verbunden wird, der Wunsch eines höheren Rabatts mehr allgemeine Zustimmung finden wird. Die Kommission schlägt einen Rabatt von 30% bei Barzahlung vor. Die Spesen der Verrechnungsstelle werden auf 2% veranschlagt, wovon Sortimenten und Verleger je 1% zu tragen hätten. Daß Barzahlung für den Verleger in vielen Fällen ein beachtenswerter Faktor sein kann, daß aber auch der holländische Buchhändler unter den gegenwärtigen Verhältnissen auf besseren Verdienst Anspruch hat, wird von Ihnen sicher anerkannt. Die Errichtung der geplanten Abrechnungsstelle (bzw. die Einführung der Barzahlung) könnte ein Mittel sein, dies zu erreichen.«

Im Anschluß an diese Bestrebungen ist die Wiedergabe eines »Eingefandts« im Nieuwsblad nicht uninteressant. Ein Herr P. M. schreibt in einer der letzten Nummern kurz:

»Nieuwsblad voor den boekhandel«, Rubrik Neue Ausgaben: Werk X, erschienen bei Verleger Y. fl. 2.60. Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Rubrik Erschienenene Neuigkeiten: Dasselbe Werk. M 4.—.

Rabatt natürlich 25%.

Also darf der holländische Sortimenten fl. 2.08 bezahlen, während der deutsche Kollege dasselbe Buch für fl. 1.80 erhält.

Unterschied 15%.

Und doch ist die Erhöhung des Rabatts für den holländischen Sortimenten um 5% unmöglich!!«

Wie in Deutschland, gibt es auch in Holland augenblicklich eine »Adressbuchfrage«. Wenigstens finde ich seit einem Vierteljahre im Nieuwsblad ein Eingefandt nach dem andern: »Wer ist Buchhändler?« Da entpuppt sich denn ein Briefträger oder ein Lehrer als langjähriger Buchhändler. Der Vorschlag, nur den als Buchhändler anzusehen, der im Adressbuch des Buchhandels Aufnahme gefunden hat, fand keine Zustimmung, da dasselbe ein Privatunternehmen, demnach nicht offiziell sei. Nebenbei bemerkt, finde ich in dem erwähnten Adressbuch (vgl. meinen letzten Bericht in Vbl. Nr. 65) Firmen, die nach meinem persönlichen Empfinden recht wenig oder besser gar nichts mit Buchhandel zu tun haben. Wollte der holländische Buchhandel eine Reinigung seines Adressbuches vornehmen, wie sie in Deutschland schon länger im Gange ist, so dürfte manche Firma im Adressbuch verschwinden. Vergleichsweise sei mitgeteilt, daß nach dem Deutschen Adressbuch 9634 Buchhandlungen (aller Art) in Deutschland existieren, das ist auf etwa 6000 Einwohner eine Firma. Holland hat dagegen 1578 Buchhandlungen usw. in Sijthoffs Adressbuch verzeichnet, es läme also hier schon auf je 3620 Einwohner eine Buchhandlung.

Das bekannte Wochenblatt »De Amsterdamer« brachte die Meldung von dem Plane der Firma Reclam, Bücherautomaten aufzustellen. Das Nieuwsblad gab diese Notiz und die genaue Beschreibung wieder mit der unzutreffenden Bemerkung: »So unschuldig, wie der Bericht aussieht, ist er nicht ganz, denn was tut Reclam anders, als den Buchhandel links liegen lassen, um seine Bändchen direkt an das Publikum zu verkaufen? Und das geschieht in Deutschland, wo die Buchhändler stolz sind auf ihre vortreffliche, nach allen Seiten reglementierte Organisation.« Ich glaube, daß gerade Reclam diesen Anhieb am wenigsten verdient; dem Schreiber der betreffenden Zeilen scheint entgangen zu sein, daß die Firma Reclam das Sortiment keinesfalls umgeht, sondern den Verkauf durch Automaten nur mit Hilfe des Sortiments bewerkstelligt. Es wäre gut, wenn sich das Nieuwsblad bei der Firma Reclam über die Bedingungen wegen Aufstellung der Automaten erkundigte und die Notiz in Nr. 23 dementsprechend berichtete.

Über den Anschluß der Niederlande an die Berner Konvention und in Verbindung damit die Revision des einheimischen Urheberrechts wäre zu berichten, daß im »Nieuwe Courant« auf die königliche Bibliothek aufmerksam gemacht wird, die bislang zwei Exemplare von den Druckschriften erhielt, die auf Grund des noch geltenden Gesetzes geschützt wurden. Es wird nun vorgeschlagen, der königlichen und den Universitätsbibliotheken das Recht zu verleihen, die Werke einfordern zu dürfen, die für ihre Bibliothek wertvoll erscheinen. Es wird dabei auf gleichartige Bestimmungen in England und Frankreich hingewiesen. Das »Nieuwsblad voor den boekhandel« antwortet, daß es längst Brauch sei, selbst früher erschienene Bücher vom Autor zu erbitten, und daß jeder Schriftsteller, zumal wenn er eine Bibliothek bei Abfassung seines Buches benutzte, sich moralisch verpflichtet fühle, dieser Bibliothek ein Exemplar seines Werkes zu übergeben.

Bei der Beratung des Gesetzentwurfes in der Zweiten Kammer wurde bemängelt, daß der Entwurf weiter ginge, als es der Beitritt zur Berner Konvention verlange. Einem anderen Abgeordneten, der es bedauerte, daß nach der Vorlage die Gratisklieferung von zwei Exemplaren aufhören solle, wurde allerdings lakonisch erwidert, das sei ganz gut, denn der Staat könne auch bezahlen. Vermißt wurde ferner eine Regelung der Urheberrechte verheirateter Frauen. Eine daraufhin erfolgte Eingabe des Nationalen Frauenverbandes druckte die Redaktion des Börsenblatts bereits in Nr. 112,

S. 6006 ab. Verlangt wurde weiter, daß auch ein Pseudonym als Urhebername gelten solle. Eine längere Debatte entspann sich über die Dauer der Schutzfrist; die Mehrzahl hielt doch eine solche von 50 Jahren nach dem Tode, wie sie der Entwurf vorsieht, für zu lang. Dabei wurde unsere deutsche, dreißigjährige Schutzfrist als ausreichend erachtet, die einige Abgeordnete bei photographischen oder kinematographischen Werken sogar auf 20 Jahre herabgesetzt wissen wollten.

Herr H. V. de Beaufort unterzog daraufhin im »Gids« den Entwurf einer Kritik, der man es anmerkt, daß hier ein sehr guter Kenner der Materie spricht.

Der »Brinkman« ist nun mit Lieferung 17 fertig geworden, und damit liegt der Zehnjahreskatalog bis Ende 1910 komplett vor.

Als Novität von Jf. Quérico erschien bei der Maatschappij voor goede en goedkoope lectuur in Amsterdam der Roman »De jordaam«, der den ersten Teil eines Amsterdamer Epos bilden wird. »Der Jordaan« (ein Stadtteil in Amsterdam) beherbergt die verarmtesten Bewohner Amsterdams. Das Leben dieser Menschen führt uns Quérico in seinem neuen Werk meisterhaft vor, sodaß man unbedenklich selbst dann von einem literarischen Werk sprechen kann, wenn man auch realistische Schilderungen durchweg für unkünstlerisch halten will. Nach einer Mitteilung des Verlags ist die erste Auflage von 5000 Exemplaren in 18 Tagen verkauft gewesen, jedenfalls ein schöner Erfolg, der für die Beliebtheit des Schriftstellers spricht.

Von einem Serien-Unternehmen unter dem Titel »Monografiën voor boek- en bibliotheekwezen« erschien bei J. Bloegsma in Zwolle das erste Heft: Enschedé, Nederlandsche musicalia. Alfabetische titellijst. (47 S.) fl. 1.—

Die holländischen Antiquariate veranstalten im Gegensatz zu unseren deutschen öfters Versteigerungen. So ist es häufig, daß eine Firma beim Tode eines bekannten Gelehrten dessen Bibliothek versteigert. Der größte Teil einer solchen wurde kürzlich von einer anderen großen Antiquarfirma erworben, die nun wieder bei der nächsten Auktion stolz anzeigte: »Aus der Bibliothek des verstorbenen K.« Es würde mich nicht überraschen, dieselben Schätze noch einmal unter dem Hammer zu sehen. Wie viele Versteigerungen stattfinden, kann man aus folgender kurzen Zusammenstellung ersehen

| | | |
|----------------------|---|----------|
| 23.—26. März. | »Plantijn« Groningen | 994 Nrn. |
| 27.—29. März. | A. J. van Huffel, Utrecht | 1400 " |
| 11. April. | C. Theod. Bom & Zoon, Amsterdam | 171 " |
| 13.—27. April. | Van Stockum's Antiquariat, Haag (7 verschiedene Bibliotheken) | 5926 " |
| 23.—24. April. | J. Schmitz, Maastricht | 700 " |
| 2. Mai u. 4. Juni. | H. G. Bom, Amsterdam | 2881 " |
| 28. Mai u. 27. Juni. | Burgersdijf & Niermans, Leiden | 5943 " |
| 17.—19. Juni. | Fred. Muller & Co., Amsterdam | 901 " |

Danach fanden (oder finden noch) in einem Vierteljahr acht Auktionen statt, und zwar werden dabei zirka 19 000 Nummern versteigert. Daneben gelangen noch eine ganze Reihe oftmals recht umfangreicher Antiquariatskataloge zur Ausgabe.

Zum Schlusse meines heutigen Berichts bleibt mir noch die Pflicht, eine neue Zeitschrift zu erwähnen. Seit kurzem erscheint auch in Holland eine »Monatschrift für die Freunde von Büchern«, die sich »De witte mieren« betitelt. Der Name mag vielen etwas dunkel erscheinen (die weiße Miere = Termiten). Solchen, die das Tierchen mit Büchern nicht recht in Verbindung bringen konnten, gibt die Schriftleitung folgende Aufklärung: »Der weißen Miere bleibt nichts verborgen. Sie

bringt überall durch und will alles Gute, Feine wissen. Sie ist gefährlich, verschwenderisch — aber das Gute greift sie nicht an.« Sehr treffend bemerkt das Nieuwsblad dazu, daß nicht jeder Bücherfreund ein Insektenkenner sein kann. Die Lexika von Brodhauß, Meher, Winkler Brins (holländisch) usw. lehren, daß die weiße Ameise ein Holz und Papier vernichtendes Insekt sei, und zeigen das Tierchen derartig genau, daß es selbst ein Unwissender von der roten Miere (die im Titel abgebildet ist) unterscheiden kann. Man sieht, der Titel ist nicht einmal einwandfrei, geschweige denn hübsch. Obwohl die Tendenz und der Inhalt des bis jetzt vorliegenden ersten Heftes im allgemeinen zu loben ist, so regte sich doch schon der Widerspruch: man nahm die von der Zeitschrift aufgestellten Grundsätze in bezug auf Buchausstattung nicht einfach als maßgebend an. Ein Anonymus schreibt: »De witte mier stellt sich die Aufgabe, das Verlangen nach Formschönheit, das an ein Buch gestellt werden kann und deshalb auch gestellt werden muß, allgemein zu machen. Sicher ein lobenswertes Streben, aber es erscheint doch verkehrt, mit unbilligen Forderungen zu beginnen. In der ersten Nummer werden zwei Titelseiten getadelt: eine hat ein bedeutungsloses Dreigestirn, und die andere zeigt eine sinnlose Figur, worauf Drucker und Verleger anscheinend verfallen sind. Ich finde, daß es unschuldige stilisierte Ornamente sind, die dazu dienen, eine vollständig leere Fläche zu füllen. Ist das nun so schlimm? Und ist die Zeitschrift besser, wenn sie selbst Buchdruckerverzierungen zur Ausfüllung nimmt? Das alte Wort: *„la critique est aisée etc.“* kann auch in diesem Falle angewandt werden. Denn wenn die Zeitschrift alle Verzierungen des Sazes verwirft, die mit letzterem nicht in Zusammenhang stehen, so mußte sie selbst erst einmal ihren eigenen Titel besser machen. So schön auch das Tierchen auf dem Titel gezeichnet ist, so ist es doch keine *„witte mier“*, sondern die gewöhnliche, die wir in unseren Anlagen sehen, und diese Sorte läßt sich mit Büchern nicht ein. Eine Verzierung ohne jedwede Bedeutung, nur zur Ausfüllung, scheint mir immer noch besser zu sein, wie eine solche irrtümliche.«

Natürlich verteidigt der Herausgeber seinen Standpunkt indem er meines Erachtens ganz richtig ausführt: »Bei der Anwendung von ornamentalem Schmuck in Drucksachen muß man verlangen, daß sich das Ornament typographisch anschließt. Ist das der Fall, so soll man sich fragen, ob das Ornament überhaupt angebracht werden kann. Sobald es symbolische Bedeutung hat, oder auf das Auge eine angenehme Wirkung ausübt, oder wenn es ein Verleger- (resp. Drucker-) zeichen darstellt, ist es angebracht. Der Einsender nannte die gerügte Verzierung unschuldig. Aber in der Ästhetik ist alles Unschöne nicht mehr unschuldig — daher müssen die angeführten Verzierungen bekämpft werden.« Weiter sagt er dann zum Schluß: »... beschämend ist unser allgemeines Zurückbleiben auf dem Gebiete der Buchkunst; man blättere nur einmal in den Werken der Verleger S. Fischer, Eugen Diederichs, Ernst Rowohlt, Georg Müller, Macmillan, ganz zu schweigen von Hans von Weber und Pelletan.«

Robert Rosinus.

Vor der Entscheidung.

Am 22. Juni wird die entscheidende Sitzung der außerordentlichen Kommission stattfinden, die in der diesjährigen Hauptversammlung des Verlegervereins beschlossen und gewählt worden ist, um, falls irgend möglich, klaffende Differenzen auszugleichen, die über die Auslegung der §§ 11 und 12 der Verkaufsordnung zwischen den Kreis- und Ortsvereinen, bzw. deren derzeitiger Vertretung, und dem Vorstände des Verlegervereins einerseits und der oft genannten Gruppe von 47 dissentierenden Verlegern andererseits leider bestehen. Wie schroff die Gegensätze sind, hat sich in

der letzten Ostermesse deutlich gezeigt, und ich gestehe offen, daß ich wenig Hoffnung auf einen friedlichen Ausgleich habe — es sei denn, daß die Gruppe der dissentierenden Verleger ihren Standpunkt grundsätzlich noch wesentlich ändert. Die Ansprüche der Herren, wie sie neuerdings wiederholt zu tage getreten sind, können unmöglich vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler anerkannt werden, — wenn man nicht das Prinzip des festen Ladenpreises über Bord werfen und damit auf die offenbar hervorragenden Vorteile der jetzigen für das Ausland Vorbildlich gewordenen Organisation verzichten will!

Wenn diese Herren auf das Sortiment, und zwar nicht nur auf die großen Firmen, sondern auch auf die mittleren, nach wie vor fleißig und mit Erfolg im Novitätenvertrieb arbeitenden Geschäfte rechnen wollen, so haben sie die Pflicht, diesen für sie tätigen Organen das Leben möglich zu machen und sie vor allen Dingen vor jeder Diskreditierung in den Augen der Kundschaft zu schützen! Was dazu erforderlich ist, braucht hier nicht auseinandergesetzt zu werden, da es ebenso selbstverständlich ist wie die für mich klare Tatsache, daß der Verleger auch hin und wieder ein kleines Opfer bringen kann und muß, nicht nur mit Rücksicht auf den geschäftlichen Anstand, sondern auch die eigenen geschäftlichen Interessen.

Wer die Mitteilungen des Börsenblattes in den letzten Jahren aufmerksam verfolgt hat, dem wird es nicht verborgen geblieben sein, daß die versteckten Schleudereien und geheimen Preisunterbietungen angesehener großer Sortiments- und Antiquariatsgeschäfte in der letzten Zeit wieder in bedenklicher Weise zugenommen haben, und daß es sich dabei durchweg um dieselben Firmen handelt, die das Prinzip der geschäftlichen Rücksichtslosigkeit stets betätigt haben — und auf die deshalb der Vorstand des Börsenvereins schon seit Jahren ein wachsames Auge haben mußte. Heute sind diese Firmen eher zu entschuldigen als ehemals, denn sie können sich mit Recht auf die direkten Preisunterbietungen durch den Verlag berufen und sie tun das bekanntlich auch! Böse Beispiele verderben eben gute Sitten, namentlich da, wo diese mit Mühe anerzogen worden sind!

Sollte die Konferenz am 22. Juni ohne befriedigendes Resultat auseinandergehen, so ist der Weg zur friedlichen Verständigung wahrscheinlich vollständig verlegt, und es wird dann nichts anderes übrig bleiben, als daß das bessere Sortiment, auf das jeder Verleger noch rechnet und noch rechnen muß, sich innerhalb der Kreis- und Ortsvereine enger zusammenschließt. Diesen Zusammenschluß herbeizuführen, würde nach meiner Meinung die wichtigste Aufgabe der Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine, namentlich aber auch der vor Ostern 1913 noch stattfindenden Hauptversammlungen der einzelnen Vereine dieses Verbandes sein.

Ebenso wichtig wie die Frage des doppelten Ladenpreises, oder besser gesagt, die Frage der Preisunterbietungen durch den Verlag selbst, ist die Frage der Entwicklung der Großsortimente und der Leipziger Barsortimente, sowie — im Zusammenhange damit die Adressbuchfrage. Ich muß offen gestehen, daß ich den Eindruck bekommen habe, als habe man sich um diese Lebensfragen des deutschen Buchhandels, bzw. seiner jetzigen Organisation, in allen Verhandlungen und Versammlungen der letzten Ostermesse mit einer geheimen Scheu herumgedrückt, was ja auch zu verstehen ist, da durch eine Behandlung und befriedigende Lösung derselben die verschiedensten Interessen am Leipziger Plage in empfindlicher Weise getroffen werden müssen. Allein Leipzig ist durch die alte Organisation groß geworden, und es wird seine dominerende Stellung nur dann behaupten können, wenn dieselbe

nicht in Scherben geht. Deshalb ist kein Opfer gerade für Leipzig zu groß, wenn man daran geht, einen Zusammensturz der jetzigen Organisation zu verhindern, denn dieses Opfer wird nicht etwa nur im Interesse des Provinzialsortiments gebracht, sondern in erster Linie im Interesse der alten angesehenen Kommissionsfirmen! Deshalb verstehe ich es auch nicht, weshalb meine Vorschläge in der Adreßbuchfrage seither noch so wenig Gegenliebe fanden, und daß sogar Mitglieder des Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine dieser Frage ängstlich gegenüberstehen wie einem »Krütten, rühr mie nich an«.

Ich möchte deshalb meine Gedanken über die Adreßbuchfrage an dieser Stelle noch einmal klar und deutlich aussprechen:

1. Firmen, die mit dem Buchhandel absolut nichts zu tun haben, sind selbstverständlich aus dem Adreßbuche zu entfernen, einerlei, ob dieselben schon längere Zeit darin gestanden haben oder vermittle eines Salto mortale über den Rücken irgendeines Leipziger Grossisten oder Kommissionärs neuerdings hineingelangt sind.

2. Im übrigen ist ein möglichst vollständiges Adreßbuch eine unbedingte Notwendigkeit, nicht nur mit Rücksicht auf die bereits vorhandene Konkurrenz, sondern auch vor allen Dingen mit Rücksicht auf die Interessen des Verlagsbuchhandels.

3. Dagegen vermag ich nicht einzusehen, weshalb die Tatsache, daß es Buchhändler bzw. Bücherverkäufer verschiedener Qualität gibt, nicht in unzweideutiger, sofort in die Augen springender Art in dem (offiziellen) vom Börsenverein herausgegebenen Adreßbuche zum Ausdruck kommen soll, und zwar nicht nur im Hauptalphabet, sondern in allen Abteilungen des Buches! Ich schlage vor, die den anerkannten Vereinen — im Verlag, Sortiment, Antiquariat und Kommissionsbuchhandel — angehörigen Firmen in fetter Schrift zu drucken, alle übrigen in gewöhnlicher Schrift und die Namen der Inhaber der Firmen innerhalb des Hauptalphabets aus Kursiv. Ein bedeutender Andrang zur Mitgliedschaft der Organe des Börsenvereins wird die Folge davon sein, wenn man dann nur die Mitglieder dieser Vereine als »Vollbuchhändler« gelten läßt und hinsichtlich der Bezugsbedingungen als solche behandelt. Über alle übrigen Firmen — sie bilden leider schon jetzt die Mehrzahl — überlasse man die Entscheidung bezüglich des zu gewährenden Rabatts ruhig dem Verleger, dessen Berechtigung zur Festsetzung der Bezugsbedingungen (auch verschiedener) für die Firmen, die sich mit dem Verkaufe seiner Verlagsartikel befassen, im Ernste niemand bestreiten kann. Er ist nun einmal der Fabrikant im Buchhandel, dessen geschäftliches Gebaren, soweit der Börsenvereins-Vorstand nicht in Frage kommen kann, auch wirksam durch freie Vereinbarungen innerhalb des Verlegervereins, nötigenfalls mit Zuhilfenahme von Ehrengerichten, und vor allen Dingen durch einen engeren Zusammenschluß der wirklich bedeutenden Sortimentengeschäfte innerhalb der Kreis- und Ortsvereine mit grundsätzlichem Ausschluß der gewohnheitsmäßigen Schleuderer kontrolliert werden kann.

Bad Rissingen, Anfang Juni 1912.

Rhenano-Westphal.

Der strafrechtliche Schutz des literarischen Eigentums

nach deutschem und österreichischem Rechte in rechtsvergleichender Darstellung. Von Dr. Hans von Hentig. Berlin 1912, Verlag von Julius Springer. Preis 3 \mathcal{M} ord.

Auf 100 Seiten ist hier in bewundernswert knapper und klarer Form die strafrechtliche Seite des Urheberrechtes abge-

handelt. Es liegt in der Natur dieses strafrechtlichen Schutzes, daß zu seiner Erörterung die wesentlichen Grundlagen des Urheberrechts wenigstens kurz dargelegt werden müssen, wenn wir dem Verfasser, der Eigenes zu sagen weiß, folgen sollen. Diese Grundlagen, soweit sie eben für das Verständnis der späteren Ausführungen des Verfassers notwendig sind, in ganz vorzüglichem Überblick gegeben zu haben, ist die erste hervorragende Eigenschaft des vorliegenden Buches. Dabei steht es auf beachtenswerter Höhe hinsichtlich des praktischen Verständnisses für literarische Dinge und vertritt überall einen wohlthuend modernen und sachverständigen Standpunkt. Vielen der bahnbrechenden Gedanken Kohlers folgt der Verfasser — auch denen Osterrieths, Riezlers u. a. —, aber oft geht er auch eigene Wege, und hier, wie ich betonen muß, stets in einer gut begründeten und zustimmungswerten Weise. Was er gleich zu Anfang zu dem theoretischen Streit über den Begriff des »geistigen Eigentums« sagt, kann auch von denen, die der Immaterialgüterrechtstheorie Kohlers sich anschließen, unbedenklich gutgeheißen werden. Manche der feineren Unterscheidungen — ich darf das mit Genugtuung feststellen — kommen zu gleichen Ergebnissen, wie ich sie in meinen letzten Arbeiten gefunden habe, wenn auch beispielsweise manche Distinktionen über die objektivierten Formen des literarischen Wertobjekts, über Verkehrsgutqualität und dergl. noch hätten schärfer gefaßt werden können. Gern etwas näher ausgeführt gesehen hätte ich die Darlegung der Rechtsverhältnisse bei dem bestellten Werk (Seite 34) und über das Zitat (Seite 49); denn auch da liegen mancherlei gerade für den Verleger wichtige Fragen. Aber das, was der Verfasser bietet, ist überall so ausgezeichnet, unter kenntnisreicher Beherrschung einer ausgedehnten Literatur so kurz und klar, so verständlich und modern, daß die Lektüre dieser Monographie in Verlegerkreisen dringend empfohlen werden darf. Besonderes Augenmerk richtete der Verfasser (der mit dieser Arbeit der urheberrechtlichen Forschung einen Dienst geleistet hat) auf das Problem der Schutzberechtigung unsittlicher und gesetzwidriger literarischer Produktionen, auf das Recht des Briefes, des Vortrages, auf Verbreitungsbeschränkungen des Werkes und »Autordienerschaft«, namentlich aber auf die Frage vorsätzlicher und grobfahrlässiger Urheberrechtsverletzung, die bisher noch viele Klippen aufwies, und auf das Problem des strafrechtlichen Irrtums im Urheberrecht. Wenn er hier z. B. von dem Verleger, der ex officio mit diesen Dingen zu tun hat, Rechtskenntnisse verlangt und die Entschuldigung wegen Irrtums nur in recht beschränkten Grenzen gelten lassen will, so ist das meines Erachtens durchaus berechtigt und liegt ebenso im Sinne objektiv gerechten Rechts wie fast alle Ergebnisse, zu denen dieses beachtenswerte Buch gelangt. Dogmatisch sowohl wie praktisch wertvoll ist auch das letzte Kapitel über die Buße, die ja im Urheberrecht eine besondere Rolle spielt.

Jena.

Dr. Alexander Elster.

Mitteilungen aus dem Königlichen Materialprüfungsamt zu Gross-Lichterfelde-West.

Ergänzungsheft II. 1911. Verlag von Julius Springer, Berlin. Preis 3 \mathcal{M} ord.

Das Heftchen bringt in 54 Seiten Umfang sechs interessante Aufsätze von W. Herzberg und G. Dalén. Die Namen der Verfasser bürgen schon für einen gebienden Inhalt des Werkes. Zunächst führt Herzberg an der Hand von interessanten Beispielen den Beweis, welche Wichtigkeit die Materialprüfung im Dienste der Justiz besitzt. Die nächste Abhandlung vom gleichen Verfasser behandelt die Festigkeitseigenschaften der Normalpapiere 4a und 8b und kommt an der Hand einer großen Zahl von Versuchen zu dem Schlusse, daß die verlangten Festigkeitswerte entgegen einer Behauptung in der Fachpresse ohne Schwierigkeit erreicht werden können. Dalén bespricht einen Festigkeitsprüfer von Louis Schopper in Leipzig, der, bequem, handlich und billig, doch Werte von genügender Genauigkeit liefert, so daß er besonders auch dem Papierverbraucher als geeigneter Hilfsapparat willkommen sein wird. Ein zweiter Aufsatz von Dalén behandelt die schwierige Frage der Beurteilung der Festigkeitseigenschaften von Halbstoffen mit dem Ergebnis, daß diese Beurteilung auf Grund von Laboratoriumsversuchen mit hand-

geschöpften Stoffmustern möglich ist, was durch eine Reihe von Versuchstabellen erhärtet wird. Ferner bespricht Herzberg in dem 5. Artikel vergleichende Versuche zwischen dem Kollmannschen Verfahren zur Prüfung der Leimfestigkeit von Papier und der gewöhnlichen Prüfung mit Ziehseher und Tinte mit dem Ergebnis, daß das Kollmannsche Verfahren (Prüfung mit Natronlauge und Phenolphthalein) zur Beurteilung der Leimfestigkeit nicht brauchbar ist. Im letzten, umfangreichsten Artikel bringt Herzberg eine kurze Zusammenstellung der wichtigsten Neuheiten in Verfahren und Apparaten, in der angewandten Papierprüfung und auf dem Gebiete der papiertechnischen Literatur, auf die näher einzugehen hier leider nicht der Platz ist. Ein Blatt mit sehr schönen Lichtdrucken erleichtert das Verständnis der wertvollen Broschüre. Wenn auch einzelne Artikel schon in der Fachpresse veröffentlicht waren, so ist es für Interessenten doch willkommen, die Beiträge in einem Heftchen vereint zu besitzen.

Dr. v. Possanner.

Kleine Mitteilungen.

Bestellungen zu antiquarischer Verwertung. — Der »Deutsche Verlegerverein« erhielt über dieses Thema aus seinem Mitgliederkreise eine Zuschrift, die auf Wunsch auszugsweise hier mitgeteilt wird:

»Ferner möchte ich die Aufmerksamkeit noch auf eine Sache lenken, die dem Sortiment nicht unerheblichen Schaden verursacht und gegen die Verkaufsordnung verstößt. Es handelt sich nämlich um die Gepflogenheit vieler Antiquare, neue Werke mit dem Zusatz zu bestellen, »zu antiquarischer Verwertung«. Dieser Zusatz ist häufig so unauffällig angebracht, daß er vom Auslieferer im Drange des Geschäftes leicht übersehen werden kann, und er liefert, ohne daran zu denken, daß der Antiquar daraus das Recht herleitet, das neue Buch unter dem Ladenpreise abzugeben. Dadurch kommt es, daß der Kunde beim Antiquar ein neues Buch häufig billiger kauft als beim Sortiment. Ich habe dieser verfluchten Schleuderei schon seit einiger Zeit meine besondere Aufmerksamkeit zugewendet, während früher von meinem Auslieferer oft achtlos an der Bemerkung vorübergegangen wurde. Einer Firma, bei der dies besonders häufig vorkam, sah ich mich sogar veranlaßt, brieflich zu erklären, daß ich niemals neue Bücher zu antiquarischer Verwertung liefere, und daß, wenn trotz des betreffenden Zusatzes von uns geliefert wäre, dies stets nur ein Versehen sein könne, woraus ein Recht zur Abgabe unterm Ladenpreis nicht hergeleitet werden dürfe, es sei denn, daß ausdrücklich ein beschädigtes Exemplar als »antiquarisches« zu ermäßigtem Preise von uns geliefert sei.

Ich kann natürlich in dem angeführten Fall nicht behaupten, daß bei der namhaft gemachten Firma positiv beabsichtigte Schleudersfälle vorliegen, aber die Häufigkeit derartiger Bestellungen einerseits — die Klagen des Sortiments, daß neue Bücher beim Antiquar billiger zu haben seien, andererseits lassen es doch angebracht erscheinen, näher zu untersuchen, ob derartige Schleudersfälle häufig vorkommen. Es ließe sich dies im Einverständnis mit den betreffenden Verlegern leicht feststellen.

Post. — Auf Postanweisungen nach Konstantinopel und Smyrna (deutsche Postanstalten) sowie nach den ottomanischen Postanstalten ist fortan die auszahlende Summe ausschließlich in Piaster (Gold) und Para anzugeben, und zwar auch dann, wenn sie 100 Piaster (Gold) = 1 Pfund Türkisch und darüber beträgt. Bei der Ausfüllung des Postanweisungsformulars, insbesondere auch bei der Wiederholung des Piasterbetrags in Buchstaben, sind lateinische Schriftzeichen anzuwenden.

25 Peitschenhiebe für den Vertrieb pornographischer Karten. — Die englischen Behörden gehen jetzt mit aller Strenge gegen die Verbreiter pornographischer Schriften vor. So wurden kürzlich nach dem Bericht verschiedener Tageszeitungen vor dem Londoner Gerichtshof zwei Personen abgeurteilt, die angeklagt waren, auf den Straßen pornographische Karten verkauft zu haben. Beide wurden zu der ungewöhnlichen Strafe von 25 Peitschenhieben und 9 Monaten Zwangsarbeit verurteilt. Der Richter Lawrie bedauerte bei Verkündung des Urteils, daß er sie nicht noch härter bestrafen konnte.

Ein Zukunabelfund. — Für die Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg ist es kürzlich gelungen einen außerordentlich seltenen alten Druck zu erwerben, der vielleicht nur in diesem einen Exemplar auf uns gekommen ist. Es handelt sich um eine frühe Ausgabe jenes mittelalterlichen Heldengedichts, das die Kämpfe Dietrichs von Bern und Hilibrands mit dem Riesen Sigenat zum Gegenstande hat. Gleichzeitig werden die Fährlichkeiten, welche die beiden Reden zu bestehen haben, dem Leser in einer Reihe vollstündlich-kraftiger Holzschnitte vor Augen geführt, von denen unser Oktavbändchen noch 35 aufweist. Denn leider ist das Bändchen nicht vollständig erhalten; es fehlen ihm die anderthalb ersten Bogen, sowie das letzte Blatt, und auch die meisten der erhaltenen Blätter sind — zum Glück ohne wesentlichen Textverlust — durch Feuer, Rauch und Mäusefraß arg mitgenommen. In dieser Zerstörung ist das Buch bei Ausbesserungsarbeiten in einem alten Nürnberger Patrizierhause in der Nähe des Ofens hinter einer Holzverschalung zum Vorschein gekommen. Es teilt damit freilich das Los der meisten Wiegendrucke alter Volksepen, von denen uns die wenigen Exemplare, die sich erhalten haben, in der Regel nur in Bruchstücken vorliegen. Infolge der Defekte mangeln auch die Angaben über Drucker, Druckort und Jahr, die sich auf der letzten Seite des Buches befunden haben mögen. Die Holzschnitte scheinen indessen auf Augsburg zu weisen, wo in den siebziger bis neunziger Jahren des 15. Jahrhunderts offenbar der gleiche Künstler für die Offizinen Günther Zainers und des Hans Schaur tätig gewesen ist. Die prächtige, klare und sehr originelle Type, in der das Buch gedruckt ist, hat sich bisher allerdings in den alten Augsburger Drucken nicht nachweisen lassen. Die Folioausgaben des Gedichts, die zu Anfang der neunziger Jahre bei Heinrich Knoblochzer in Heidelberg herauskamen und von denen die Bibliothek des Germanischen Museums gleichfalls ein Exemplar (der Ausgabe von 1493) besitzt, sind aller Wahrscheinlichkeit nach als Nachdrucke des »Dietrich von Bern in Oktav«, die Holzschnitte darin wohl zweifellos als Nachschnitte anzusehen.

sk. Berichtigungszwang der Presse. Urteil des Bayerischen Obersten Landesgerichts. (Nachdr., auch im Auszug, verb.) — Berichtigungen, die von einer Zeitung verlangt werden, sind nach § 11, Absatz 1 des Pressegesetzes »ohne Einschaltungen oder Weglassungen« aufzunehmen. Dieser Wortlaut des Gesetzes ist schon bei dessen Beratung Gegenstand eingehender Erörterungen gewesen. Ein Abgeordneter stellte damals den Antrag, lieber vorzuschreiben, daß die Berichtigung ohne alle Bemerkungen, Zusätze oder Weglassungen aufzunehmen sei, der Redakteur solle zwar einen Gegenartikel bringen dürfen, der aber nicht in irgendwelchem technischen Zusammenhange mit der Berichtigung stehen dürfe. Der Gegenartikel müsse außer Verbindung mit der Berichtigung sein. Auch »Anmerkungen« wollte dieser Abgeordnete ausgeschlossen wissen. Dieser Antrag ist aber, wie der Wortlaut des Gesetzes zeigt, abgelehnt worden. Streitig ist darum immer noch, ob die Art der Ausnahme, die »Verwebung« in den Text eines Redaktionsartikels, der die Berichtigung selbst wieder angreift, als gesetzesprechende Art der Berichtigungsaufnahme anzusehen sei. Ein höchst interessanter Streit dieser Art ist vom Bayerischen Obersten Landesgericht zugunsten des angeklagten Redakteurs entschieden worden. Die Vorinstanzen hatten den Angeklagten auf Grund der §§ 11, 19 Biff. 3 des Pressegesetzes verurteilt und die Aufnahme der Berichtigung in die nächstfolgende Nummer der betreffenden Zeitung angeordnet. Sie erkannten zwar an, daß die Art der Aufnahme der Berichtigung äußerlich der Vorschrift im § 11 Abs. 2 des Pressegesetzes genügt, erachteten jedoch auch solche im Gesetze nicht namentlich aufgeführten »Manipulationen« für unzulässig, durch die der Zweck der Berichtigung vereitelt werde; dies sei hier der Fall, weil die Berichtigung durch ihre Verwebung in einen Redaktionsartikel nicht mehr als selbständige Kundgebung in die Erscheinung treten könne und durch ein beabsichtigtes Verstecksein jede Wirkung verliere. Das Revisionsgericht hob aber diese Urteile auf und sprach den Redakteur frei. »Das Verbot der Einschaltungen oder Weglassungen in § 11 Abs. 1 des Pressegesetzes«, so wurde ausgeführt, soll nicht

exemplifikativ, sondern erschöpfend sein, so daß also der Redakteur einer Berichtigung, die er aufnehmen muß, nichts anderes schuldet als die unverfälschte Wiedergabe. Der einzige aus Wortlaut und Sinn des Gesetzes noch weiter abzuleitende Folgesatz wird der sein, daß der Berichtigung auch ihre Selbständigkeit gewahrt werden muß; die Leser müssen deren Eigenschaft als Berichtigung, ihr Herrühren von dem Berichtiger erkennen können. Man mag die Forderungen des journalistischen Anstands höher spannen, die augenblickliche Bekämpfung der Berichtigung, zumal mit Repliken persönlicher Art, taktlos und unanständig finden, aber gesetzlich verboten sind immer nur Beeinträchtigungen der Berichtigung in ihrer Integrität. Im gegebenen Falle bestreitet die Revision mit Recht, daß der hier fraglichen Berichtigung durch die Art der Aufnahme in einem längeren Redaktionsartikel der Charakter einer selbständigen Kundgebung genommen, daß durch diese Aufnahme der Berichtigungszweck vereitelt worden sei. Eine wortgetreue Wiedergabe des Berichtigungsschreibens mit der vorangeschickten Bemerkung, die Redaktion erhalte seit Monaten erstaunliche Schriftstücke als sog. »Berichtigungen« mit dem Ersuchen um Abdruck zugeschiedt, tritt der Selbständigkeit der berichtenden Kundgebung mindestens dann nicht zu nahe, wenn diese mittels Einrückens, Sperrdrucks der Überschrift »Richtigstellung« und Beifügung des Datums und der Unterschrift des Einsenders als ein fremder Bestandteil aus dem Redaktionsartikel geradezu herausgehoben wird. Eine Umkleidung der Berichtigung mit den beliebig langen Ausführungen eines von anderer Hand geschriebenen Artikels würde die Selbständigkeit der Berichtigung nur dann aufheben, wenn die Gefahr bestünde, daß der Leser jenes Artikels über den Tenor der Berichtigung hinwegließe, diesen etwa wegen Unterlassung des Einrückens, wegen Sehens der Über- und Unterschrift im fortlaufenden Anschluß an den Kontext nicht als fremden Bestandteil erkennt und wenn auf diese Weise der Berichtigungszweck vereitelt würde. Von einem Artikel vollends, der seinem gesamten Wortlaute nach der Anfeindung und Verhöhnung des Urhebers der Berichtigung und der scharfen Bekämpfung des Inhalts der letzteren gewidmet ist, läßt sich am wenigsten sagen, daß er die Berichtigung, die er aus seinen eigenen Ausführungen äußerlich heraushebt, in ihrem Bestand und in ihrer Wirkung geschwächt unterdrücke.

Hygienemuseum in Dresden. — Die Stadtverordneten Dresdens haben kürzlich der Ratsvorlage über die Errichtung eines National-Hygiene-Museums zugestimmt. Danach verzichtet die Stadt Dresden unter bestimmten Voraussetzungen auf den ihr zustehenden Anteil am Überschuß der Hygiene-Ausstellung in Höhe von 100 000 M., stellt einen Platz von mindestens 6000 Quadratmetern zur Verfügung und zahlt außerdem einen jährlichen Beitrag von 150 000 M. vom Jahre 1913 ab unter der Voraussetzung, daß die Eröffnung des Museums spätestens Anfang 1916 erfolgt.

Lehrmittel-Ausstellung in Dresden. — Beim IV. internationalen Kongreß für Zeichen- und Kunstunterricht, 12. bis 17. August dieses Jahres in Dresden, werden voraussichtlich an 2000 Fachleute aus allen Kulturstaaten zusammenkommen. Das Hauptinteresse wird sich der vom 4. bis 25. August geöffneten internationalen Kongreß-Ausstellung zuwenden. Ein wesentlicher Teil von ihr wird die Lehrmittel-Ausstellung sein. Sie soll in der mit einem Säulenvorbau geschmückten großen Halle auf dem städtischen Ausstellungsgrundstücke untergebracht werden, in der sich zugleich der Kongreßsaal und die Ausstellung der sächsischen Gewerbe- und Kunstgewerbeschulen befinden. Für die Lehrmittel-Ausstellung ist der in der Hygiene-Ausstellung als Repräsentationsraum verwendete Saalbau vorbehalten. Die bekanntesten Lehrmittel- und Verlagsanstalten, Farbenfabriken usw. des In- und Auslandes werden ihre Erzeugnisse in geschmackvollen Aufbauten vorführen.

Theatermuseum in München. — Obwohl das Museum, das bekanntlich von der berühmten Tragödin Klara Biegler gestiftet wurde, erst zwei Jahre besteht, sind in ihm bereits sehr wertvolle Ausstellungsobjekte zusammengetragen. Folgende Abteilungen wurden bisher geschaffen: Eine Bibliothek, die jetzt schon über 1000 Bände umfaßt. Ein Archiv, das Pläne und

Denkschriften der berühmtesten Theaterbaumeister, wie Semper, Schinkel, Bletterlein, Littmann, Fuchs und Helbig, enthält. Dekorationskizzen von Lautenschläger, Schinkel, Schulz, Heine, Diez, Hengeler, Stern, Buschbeck, Wiegand und Fischer. Bilder sämtlicher neuentstandenen Theater, soweit solche zu beschaffen waren. Eine Modellsammlung fast aller Neuerungen im technischen Betriebe; Rundhorizont usw. Eine Bildergalerie mit ca. 500 Stichen und 2000 Photographien bekannter Künstler. Eine Abteilung für Totenmasken und Reliquien zur Erinnerung an die größten Künstler. Im kommenden Jahr soll noch ein Stimmarchiv angegliedert werden, in dem die besungenen und besprochenen Grammophonplatten hervorragender Künstler gesammelt werden sollen.

Der erste Internationale Kongreß für vergleichende Pathologie wird, der »Berliner Klinischen Wochenschrift« zufolge, in Paris vom 17. bis 23. Oktober stattfinden. Er ist durch die »Gesellschaft für vergleichende Pathologie« organisiert worden und wird nicht nur die Krankheiten, welche dem Menschen, dem Tierreich gemein sind, sondern auch Beziehungen, die in den Krankheiten der verschiedenen Gattungen vorhanden sind, behandeln, bezugnehmend die Beziehungen zwischen Tier- und Pflanzenkrankheiten. Anfragen sind an den Generalsekretär Dr. Grollet (42 rue de Villejust), Paris, zu richten.

Die Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, welche die den Deutschböhmen vorenthaltene Akademie vertritt, hat eben ihren Rechenschaftsbericht über ihre Tätigkeit im Jahre 1911 erscheinen lassen. Ihm ist zu entnehmen, daß trotz des Ausfalles der Landessubvention die großen Unternehmungen, darunter die geologische Aufnahme des Böhmisches Mittelgebirges, die naturwissenschaftlichen Untersuchungen des Hirschberger Großteiches, die Sammlungen der volkskundlichen Überlieferungen des deutschen Böhmen und die kunstgeschichtlichen Forschungen weitergeführt wurden. Dagegen mußte das Unterstützungswesen stark zurückgestellt werden, indem z. B. 111 Subventionen des Jahres 1909 in diesem Jahre nur 63 gegenüberstehen. Herausgegeben wurden: Band XXX der Bibliothek deutscher Schriftsteller aus Böhmen: Briefe aus dem Vormärz (Otto Wittner). Band III, Heft 2 der Beiträge zur deutschböhmisches Volkskunde: Das Weihnachtspiel des Böhmerwaldes. (A. Jungbauer.) Band II der Publikation: Der Großteich bei Hirschberg in Böhmen: Biologie der litoralen Cladoceen (Viktor Langhans), Jahrgang X der Monatschrift »Deutsche Arbeit«. — Die Bewilligungen betragen für die Publikationen der Gesellschaft 26 500 K., für wissenschaftliche Zwecke 13 215 K., für künstlerische 12 030 K., für literarische 5200 K. und für musikalische 2350 K.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Broschüre von E. A. Enders, Buchbinderei in Leipzig, Abteilung für handgearbeitete Bände. 20,8×16,9 cm. 20 S. m. Abbildungen.

Das von Poeschel & Trepte in Leipzig sauber gedruckte und mit einem bunten Umschlag nach einem Linoleumschnitt aus der Werkstatt von Enders versehene Heft enthält einen Aufsatz: Die alten Buchbinder, aus der Feder des Direktors des Leipziger Buchgewerbe-Museums Dr. Schinnerer, der die Anfänge der deutschen Buchbinder-Kunst schildert. Im zweiten Teil berichtet die Firma Enders über ihre von Professor Walter Tiemann geleitete Abteilung für handgearbeitete Bände unter bildlicher Vorführung und genauer Beschreibung einiger Einbände, die wohl dazu angetan sind, zu einem Besuch der im Leipziger Buchgewerbehaus bis Ende Juni stattfindenden Ausstellung solcher handgearbeiteten Bände einzuladen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zeugnissfälschung.

Der Buchhandlungsgehilfe Robert Hauenschild aus Eschershausen hat mehreremal bei Stellenbewerbungen das von mir ihm am 1. April 1907 ausgestellte Zeugnis gefälscht.

Marburg a/L., Juni 1912.

Adolf Ebel.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Anschluss an mein Inserat v. 1. April d. J. teile ich mit, dass meine Vertretung in Leipzig von Herrn K. F. Koehler besorgt wird.

Hochachtungsvoll

Julius Schmidt, Kunstverlag
Inh. Rudolf Dressler,
München, Kaulbachstr. 51.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen guten größeren belletristischen Verlag mit bekannten Autoren. Eventuell würden auch einzelne Gruppen abgegeben.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenfrei.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

für katholische Herren mit reichlichen Mitteln bietet sich wegen Zuruhefetzens des Besitzers Gelegenheit, ein seit 40 Jahren bestehendes, angelegenes, gut geführtes

Sortiment

mit hohem Reingewinn zu erwerben. Sehr große Kontinuationen, gute Verbindungen mit öffentlichen und privaten Anstalten. Umsatz, der stetig steigt, im letzten Jahre über 100 000 M. Das Objekt eignet sich auch für zwei Herren. Näheres an Bewerber, die Aufschluß über ihre Verhältnisse geben können, unter D. N. XXX. 136.

Leipzig.

f. Volckmar.

Von Herrn Adolf Krapf in Dresden-N. erwarb ich das Verlagsrecht der Zeitschrift für das gesamte Gebiet der direkten Steuern

(15. Jahrgang)

Die Zeitschrift, die gleichzeitig Organ des Verbandes der mittleren Staatsbeamten in der Verwaltung der direkten Steuern für die preussische Monarchie ist, wird vom 1. Juli d. J. ab zweimal monatlich in meinem Verlage erscheinen.

Berlin, im Juni 1912.

Haude & Spencersche Buchhandlung
Max Paschke.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Krankheits halber ist eine über 70 Jahre bestehende, hochangesehene Sortimentsfirma mit guten Beziehungen zu Schulen u. Behörden und gutem Privatkundenstamm in industriereicher Stadt Sachsens bei schnellem Abschluß für 9000 M. zu verkaufen. Umsatz 25 000 M. Angeb. beförd. d. Geschäftsst. des Börsenvereins unter H 2190.

Manuskripte zu verkaufen!

1. Gesundheitspflege.

Ratgeber für das tägliche Leben.
Ca. 9 Bogen. Preis 200 M.

2. Fremdwörterbuch.

Ca. 7 Bogen. Preis 150 M.

Gef. Angebote unter H 2208 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine schon in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts gegründete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an bedeutendem Platze Deutschböhmens mit großem Verkehr und namhafter Industrie; zahlreiche Lehranstalten, Sitz vieler Behörden. Das im Stadtzentrum gelegene Geschäft erzielte letztjährig einen Umsatz von 96 000 Kronen mit einem Reingewinn von mehr als 9000 Kronen. Kaufpreis 40 000 Kronen bei realen Werten von ca. 25 000 Kronen. Anzahlung 20 000 Kronen bei Sicherstellung des Restes.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Pommern solid geführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Lesezirkel und Leihbibliothek; bedeutende Kontinuationen. Durch umsichtige Geschäftsführung erfolgte fortgesetzt Steigerung des Umsatzes, auch sind gute Aussichten für die weitere Entwicklung des Geschäftes durch Ausbau und Neugründung bedeutender Lehranstalten vorhanden. Reingewinn über 7000 M. Reelle Werte ca. 21 000 M. Kaufpreis 36 000 M.; bei Barzahlung oder größerer Anzahlung noch entgegenkommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ausserst günstig und billig ist zu verkaufen:

a) eine Leihbibliothek, ca. 1100 Bde., nur ganz gediegene, ausgewählte Literatur (280 Bände wissenschaftl., 820 belletr. Literatur), sauber erhalten.

Anschaffungswert ca. 7000 M. für 800 M.

b) Antiquariat, ca. 900 Bände, bestehend aus: Klassikern, Geschichte, Geographie, Belletristik, Naturwissenschaft u. Technik, Theologie, Philosophie, Broschüren usw.

Pauschalpreis 450 M.

Beides für Anfänger sehr geeignet!

Gef. Zuschriften unter L. R. H 2217 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Mittlere Sortimentshandlung in Mittel-Deutschland, verbunden mit Buchdruckerei, Papierhandlung usw., ist mit Hausgrundstück zu verkaufen.

Die bereits jahrzehntelang bestehende angesehene Firma bietet einem tüchtigen Fachmann, dem entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, eine angenehme auskömmliche Existenz. Angebote erbeten unter H 2224 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Preiswert zu verkaufen!

Im Auftrage sollen folgende Kommissionsverlagsartikel verkauft werden:

1. 450 Ex. „Jägerlatein“, Launige Jägersgeschichten von A. Böhmert. Sr. Kgl. Hoheit d. Prinzregent Luitpold gewidmet. Erschien 1911. Kart. à 1 M. ord. Im Laufe von 11 Monaten 409 Ex. verkauft.

2. 30 Mitteilungen d. K. bayr. Akademie Weihenstephan, herausgegeben z. Jahrhundertfeier 1905. 288 Seiten, m. 2 farb. lith. Tafeln, 15 Plänen, 33 Hopfentafeln. 4°. Herstellungspreis ca. 10 M.

3. 360 Lehnert, Der Wechsel in Fragen u. Antworten. 2. Aufl. 1885 (à 1 M. ord.), diese 360 Ex. für 10 M.

Anfragen durch die

J. G. Wölfler'sche Buchhandlung.

Freising, 13. Juni 1912.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Mittelstadt

Pommerns.

Umsatz ca. 50 000 M. Interessenten erfahren Näheres unter R. G. 135.

Leipzig.

f. Volckmar.

Altes, gutgeführtes Sortiment mit Nebenbranchen in hübsch gelegener, gesunder Stadt Bayerns mit vorwiegend kath. Bevölkerung ist zu verkaufen. Das Geschäft hat einen grossen Stamm alter Kunden, gute Kontinuationen und einigen Lokalverlag.

Zugleich kann das Haus, in dem das Geschäft seit vielen Jahren betrieben wird und welches ersteres sich für 60 Mille rentiert, mit erworben werden. Herren, die über Barvermögen verfügen, erhalten unter Zusicherung der strengsten Diskretion Auskunft unter B. B. H 2218 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

E. L. Kasprovicz in Leipzig

wünscht seinen russisch-polnischen Verlag beliebte Fremden-Literatur, in Bausch und Bogen billigst zu verkaufen wegen hohen Alters des Besitzers. Die Firma liefert auf Wunsch ein Verzeichnis der Vorräte umgehend.

Der Verlag eines gangbaren

Rochbuches

ist zu verkaufen.

Näheres unter \ddagger 2182 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen vornehmen naturwissenschaftlichen Verlag in bedeutender Universitätsstadt. Großangelegte Unternehmungen bringen wertvolle Beziehungen zur wissenschaftlichen Welt aller Nationen. Das Objekt eignet sich besonders auch für solche Verlage, die mit einer Druckerei verbunden sind. Kaufpreis 200000 M. Der jetzige Besitzer wird seinem Nachfolger gern noch einige Zeit zur Seite stehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.**Teilhabergesuch.**

Zu eine bedeutende, in großem Aufschwung befindliche Buch- und Kunsthandlung in großer Zentrale geistigen und künstlerischen Lebens kann ein feingebildeter Herr als Teilhaber mit einer Einlage von 100 000 Mark eintreten. Am liebsten wird auf einen Kunsthändler reflektiert, der die noch großer Ausdehnung fähige Kunstabteilung zu leiten hätte. Die Kundschaft besteht aus den ersten Kreisen der gebildeten Stände und pflegt das Geschäft besonders vornehme Spezialitäten.

Interessenten, denen oben genanntes Kapital zur Verfügung steht, werden um Angebote unter Einbindung des Lebenslaufes zur Weitergabe an meinen Auftraggeber gebeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Gesucht
jüngerer Buchhändler**

mit guten Erfahrungen im Antiquariat zwecks tätiger Teilhaberschaft bei Übernahme eines ertragreichen Geschäfts in Universitätsstadt. Erforderlich 20—30 000 Mark. Angeb. unter X. Y. Z. Nr. 2184 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zur Ausübung einer

**Buchhandlungskonzession
in Wien**

wird eine junge Kraft, welche sich selbständig machen will, gesucht.

Höchst günstiges Angebot für Fachmann mit etwas Vermögen.

Zuschriften erb. unter R. R. \ddagger 2228 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**Fertige Bücher.**

Soeben erschien:

Gegen die rote Flut

von einem Kriegsveteranen.

Brosch., 60 Seiten Oktav, ord. 70 d , no. 35 d .

Niederschlesische

Druckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H.,
Waldenburg i/Schles.**Süddeutsche Volksbuchhandlung,
G. m. b. H., München.**

Z Bei uns erschien soeben im Kommissionsverlag:

Sammlung: „Lebensregeln“

von

Dr. med. N. WazenDirigierender Arzt des Sanatoriums
„Rottmannshöhe“
in Staruberg-München.

- Heft 1. Lebensregeln für Herzranke.
Heft 2. — für Nervenranke, besonders Neurastheniker.
Heft 3. — bei Arteriosklerofo (Verfaltung der Blutgefäße).

Die Sammlung wird fortgesetzt.
Preis ord. 50 d , netto 35 d , bar 30 d
u. 11/10, auch gemischt.Wir bitten um tätige Verwendung.
Unverlangt senden wir nicht.

Zweifarbig, sehr wirksame Plakate im Format 44x58 cm, in der Art des hier abgebildeten Klischees, bitten wir zur Verwendung im Laden und im Schaufenster von uns zu verlangen.

Z Neu erschienen:

Näher, mein Gott, zu Dir!

Nearer, my God, to Thee!

Choral

mit deutschem und englischem Text

nach der

beim Untergang der Titanic

von der Schiffskapelle gespielt und vom

Leipziger Thomanerchor in seiner Sonnabendmotette

gesungenen Melodie

bearbeitet

von

Frederick P. Search.Für gemischten Chor. Partitur M —.40, Stimmen (je 10 d) M —.40.Für Männerchor. Partitur M —.40, Stimmen (je 10 d) M —.40.Für dreistimmigen Frauenchor. Partitur M —.40, Stimmen (je 10 d) M —.30.Für eine mittlere Singstimme mit Klavierbegleitung M —.60.

Verlag von P. Pabst, Leipzig.



Zur Vermeidung von Verwechslungen

bitten wir die Herren Kollegen, bei Bestellungen aus dem Publikum darauf zu achten:



Z

Stirb und werde

heisst (seit 1910) der letzte Roman von

Franz Adam Beyerlein

von dem bereits das **15. Tausend** erschienen ist;

Spielzeug

heisst (seit 1909) der Roman von

Hans von Kahlenberg

von dem bisher das **6. Tausend** erschien.

Wir bitten beide Romane auf Lager zu halten und verweisen auf die Vorzugsbedingungen auf beifolgendem roten Bestellschein.



Vita · Deutsches Verlagshaus · Berlin · Charlottenburg



Z

Soeben ist erschienen:

Die maschinelle Kohlengewinnungsarbeit

mit besonderer Berücksichtigung der Grubenverhältnisse in Süd-Wales

von

S. MAVOR in Glasgow.

Übersetzt und im Berg- u. Hüttenmännischen Verein in M.-Ostrau am 24. Februar und 2. März 1912 vorgetragen von

Oberingenieur **ALOIS HOLANĚ**,

Betriebsleiter des Neuschachtes des Steinkohlenbergbaues Orłau-Lazy, Österr.-Schlesien.

Mit 23 Figuren im Text und 2 Tafeln, 88 Seiten, Gross-Oktav.

Preis broch. K 6.—, netto K 4.50; geb. K 7.20, netto K 5.40

„ „ M 5.—, netto M 3.75; „ M 6.—, netto M 4.50

Das Buch findet Absatz bei sämtlichen Kohlen-Gewerken, Bergbehörden, Bergdirektionen, Direktoren, Grubenverwaltungen, Betriebsleitungen, Betriebsleitern, Bergbau-Ingenieuren, Maschinen-Industriellen, Maschineningenieuren, Professoren an bergmännischen Hochschulen und Bergschulen, Volkswirtschaftlern und Verwaltungsräten der Bergbau-Unternehmungen, sowie Hoch- und Bergschulen.

Prospekte stehen gern zur Verfügung.

Witkowitz, Mähren, im Juni 1912.

Amende & HolanĚ.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Brotartikel f. d. Kathol. Sortiment.

Liguori, Besuchungen. 50 Pf. u. M. 1.—.
 Sales, Philothea. 60 Pf. u. M. 1.20.
 Missionsbüchlein d. Jesuiten. 50 Pf.
 Gebet- u. Missionsbüchlein. 50 Pf.
 Andenken a. d. hl. Exercitien. 50 Pf.
 Goffine, Handpostille. III. Ausg. M. 1.80
 — dasselbe. Kleine Ausg. M. 1.20.
 Höhe, Leben d. Heiligen. III. Ausg.
 M. 1.80.
 Standeswahlbüchlein f. Jungfr. 50 Pf.
 Scupoli, D. geistl. Kampf. 60 Pf.
 Gedanke, E. frommer, f. jed. Tag. 60 Pf.
 Rippel, Schönheit d. Kathol. Kirche.
 III. Ausg. M. 1.50.
 Cochem, Meherklärg. III. Ausg. M. 1.50
 Nachfolge Christi. 50 Pf., 75 Pf.,
 90 Pf., M. 1.25.
 — dasselbe in Schwabacher Schrift.
 90 Pf., M. 1.25, M. 1.40.
 — dasselbe in Grobdruck. M. 1.75.
 Alle Bändchen sind geschmackvoll
 ausgestattet, elegant u. solid gebunden,
 äußerst billige Preise, namentlich bei
 Partiebezug; wir bitten, unsere
 Spezialofferte verlangen zu wollen.

Gebr. Steffen, Verlag
 Limburg a. Lahn.





Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

| | ord. <i>M</i> | no. <i>M</i> |
|---|---------------|--------------|
| Deutschland. | | |
| — in einem Bande. 2. Aufl. 1909. | 9.— | 6.80 |
| *— Nordost-Deutschland. 30. Aufl. 1911. | 6.— | 3.60 |
| *— Nordwest-Deutschland. 30. Aufl. 1911. | 6.— | 3.60 |
| — Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909. | 6.— | 3.60 |
| — Berlin u. Umgebung. 16. Aufl. 1910. Nur noch fest; neue Auflage am 27. Juni. | 3.— | 1.80 |
| — Rheinlande. 31. Aufl. 1909. Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juli. | 6.— | 3.60 |
| — Südbayern, Tirol etc. 35. Aufl. 1912. Erscheint am 20. Juni. | 8.— | 4.80 |
| Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910. | 9.— | 5.40 |
| Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910. | 6.— | 3.60 |
| * Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910. | 6.— | 3.60 |
| Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906. | 10.— | 7.— |
| * London u. Umgebung. 17. Aufl. 1912. | 6.— | 4.20 |
| * Italien. I. Ober-Italien. 18. Aufl. 1911. | 8.— | 4.80 |
| — II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908. | 7.50 | 4.50 |
| *— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 15. A. 1911. | 6.— | 3.60 |
| Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908. | 8.— | 4.80 |
| Riviera und Südost-Frankreich. 4. A. 1906. | 6.— | 3.60 |
| Nordamerika. 2. Aufl. 1904. | 12.— | 8.40 |
| * Paris u. Umgebung. 18. Aufl. 1912. | 6.— | 3.60 |
| Russland. 6. Aufl. 1904. Fehlt; neue Auflage im Juli. | 15.— | 10.50 |
| Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903. | 1.— | —60 |
| * Schweden u. Norwegen. 12. Aufl. 1911. | 7.50 | 4.50 |
| * Schweiz. 34. Aufl. 1911. | 8.— | 4.80 |
| * Spanien u. Portugal. 4. Aufl. 1912. | 12.— | 8.40 |
| Griechenland. 5. Aufl. 1908. | 8.— | 4.80 |
| Konstantinopel u. Kleinasien. 1905. | 6.— | 4.20 |
| Aegypten. 6. Aufl. 1906. | 15.— | 9.— |
| Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910. | 10.— | 7.— |
| * Mittelmeer. 1909. | 9.— | 5.40 |

Englische Ausgaben.

| | ord. <i>M</i> | no. <i>M</i> |
|--|---------------|--------------|
| * Eastern Alps. 12. Aufl. 1911. | 10.— | 6.— |
| * Austria-Hungary. 11. Aufl. 1911. | 10.— | 6.— |
| * Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910. | 6.— | 3.60 |
| * Canada. 3. Ed. 1907. | 6.— | 3.60 |
| Egypt. 6. Aufl. 1908. | 15.— | 9.— |
| Paris and its Environs. 17. A. 1910. | 6.— | 3.60 |
| * Northern France. 5. Aufl. 1909. | 7.50 | 4.50 |
| Southern France. 5. Aufl. 1907. | 9.— | 5.40 |
| Germany I. Berlin and its Environs. 4. Aufl. 1910. | 3.— | 1.80 |
| — II. Northern Germany. 15. A. 1910. | 8.— | 4.80 |
| — III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910. | 6.— | 3.60 |
| *— IV. The Rhine. 17. Aufl. 1911. | 8.— | 4.80 |

ord. *M* no. *M*

| | | |
|---|------|------|
| * Greece. 4. Aufl. 1909. | 8.— | 4.80 |
| Great Britain. 7. Aufl. 1910. | 10.— | 6.— |
| * London and its Environs. 16. Aufl. 1911. | 6.— | 3.60 |
| Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906. | 8.— | 4.80 |
| *— II. Central Italy and Rome. 15. A. 1909. | 7.50 | 4.50 |
| — III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 15. Aufl. 1908. Neue Auflage im Juli. | 6.— | 3.60 |
| * Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909. | 8.— | 4.80 |
| * The Mediterranean 1911. | 12.— | 7.20 |
| * Norway, Sweden and Denmark. 10. Aufl. 1912. | 8.— | 4.80 |
| * Palestine and Syria. 5. Aufl. 1912. | 14.— | 8.40 |
| Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908. | 16.— | 9.60 |
| * Switzerland. 24. Aufl. 1911. | 8.— | 4.80 |
| * The United States. 4. Aufl. 1909. | 15.— | 9.— |

Französische Ausgaben.

| | ord. <i>M</i> | no. <i>M</i> |
|---|---------------|--------------|
| Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909. | 8.— | 4.80 |
| — II. Allemagne: Partie méridionale. 13. Aufl. 1911. | 3.— | 2.10 |
| *— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910. | 7.— | 4.20 |
| * Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911. | 10.— | 6.— |
| * Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910. | 6.— | 3.60 |
| Egypte. 3. Aufl. 1908. | 15.— | 9.— |
| Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908. | 16.— | 9.60 |
| Etats-Unis. 2. Ed. 1905. | 12.— | 7.20 |
| * France I. Paris et ses Environs. 17. A. 1911. | 6.— | 3.60 |
| *— II. Le Nord-Est de la France. 8. A. 1908. | 6.— | 3.60 |
| *— III. Le Nord-Ouest de la France. 8. Aufl. 1908. | 6.— | 3.60 |
| *— IV. Le Sud-Est de la France. 9. A. 1910. | 6.— | 3.60 |
| — V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906. | 6.— | 3.60 |
| * Grèce. 1910. | 10.— | 6.— |
| Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908. | 8.— | 4.80 |
| — II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909. | 7.50 | 4.50 |
| — III. Italie méridionale. 14. Aufl. 1907. Neue Auflage im Juli. | 6.— | 3.60 |
| Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909. | 8.— | 4.80 |
| Londres. 11. Aufl. 1907. | 6.— | 3.60 |
| * Palestine et Syrie. 4. Aufl. 1912. | 14.— | 8.40 |
| Russie. 3. Aufl. 1902. | 15.— | 9.— |
| Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903. | 1.— | —60 |
| * Suède et Norvège. 4. Aufl. 1911. | 10.— | 6.— |
| * Suisse. 27. Aufl. 1911. | 8.— | 4.80 |

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Karl Baedeker.

DIE BAUWELT

Ausgabe A (ohne Bauwelt-Register) vierteljährl. M 2.—
Ausgabe B (mit Bauwelt-Register) vierteljährl. M 3.—
Rabatt 40 Prozent

Vom 1. Juli ab erfolgt die Auslieferung für Buchhandlungen ausserhalb Berlins durch **Otto Maier, G.m.b.H., in Leipzig** wohin wir Kontinuations-Angaben zu richten bitten. Einzelverkaufshefte der Ausgabe B (30 Pf.), mit Inhaltschleifen, die wir bedingungsweise in Fortsetzungen mit 50% Rabatt liefern, können ebenso wie Propagandamaterial nur von Berlin bezogen werden.

BERLIN SW

DIE BAUWELT
VERTRIEBS-ABTEILUNG

Verlag von Friedrich Hofmeister, Leipzig.

Ⓜ Von der Sammlung

Deutsche Volkslieder zur Gitarre

Nach Stil und Spielweise der alten Lautenschläger gesetzt von

Heinrich Scherrer

erschien soeben

Nr. 56 **Plattdeutsche Lieder**
Hänschen seet in'n Schorensteen
Treidideltey
Pastaur'n sin Kauh

Preis **1.20**

Das Heft enthält eines der bekanntesten Vortragsstücke von Robert Kothe, das vielfach bisher vergebens verlangte humoristische Lied

Vom Pastaur'n sin Kauh

Versäumen Sie nicht, das Heft Ihrer Gitarre und Laute spielenden Kundschaft zur Ansicht vorzulegen. Beachten Sie meine

günstigen Bezugsbedingungen.

Zur Lagerergänzung bitte ich das Verzeichnis der bereits erschienenen Nummern zu verlangen.

Mit dem von Goethe
für den „Werther“ bestimmten Goethebildnis!
Ausstattung von Professor Hugo Steiner-Weag



7/6 Bücher als Gefährten (auch gemischt) = 40%
Saut, Homer, Cæermann, Köhlhaas, Werther
Biegsam in gutes Leinen geb. 1.50 M.
In Leder (blau mit Goldausdr.) 3 M.
Verlag Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf
Auslieferung nur in Leipzig

Z Schottland und seine Bewohner.

Skizzen und Studien nach einer Reise. Mit einer Kartenskizze.

Von Direktor Dr. Suck in Cottbus.

Das im vorigen Sommer erschienene Werkchen soll in erster Linie das Interesse wecken, dies sagenumwobene Land mit seiner eigenartigen, oft grotesken Bodenbildung als nordisches Reiseziel zu wählen. Es berücksichtigt die historische und kulturgeschichtliche Eigenart und die Stätten seiner fährenden Geister. Den Handlungen mit Reiseverkehr sei es besonders empfohlen. Preis ord. 1 M., à cond. 70 ¢, bar 60 ¢.

Dfcherleben a. d. Bode.

Gebrüder Köppel.

Z Preisberichtigung.

Wie verfolgt der Gärtner sein Recht?

Ein Hilfsbuch in allen Rechtsfachen, verfaßt für den Berufsgärtner
von Herm. Pitz (1912).

2. Ausgabe. Preis in Leinwand geb. M. 2.50 ordinär

liefere ich jetzt zu M. 1.75 à cond., M. 1.25 bar und nicht wie
bisher zu M. 2.— bzw. M. 1.50.

Die bisherigen Konditionsendungen sind bereits zu diesen Bedingungen gebucht.

Berlin W. 50.

Bernhard Thalacker.

Z Lobnender Lagerartikel!

Bei mir erschien:

Das Traumleben der Seele und die Traum-Deutungen. Vortrag.

Gehalten in Berlin

von

Karl Julius Müller.

2 Bog. Brosch. ord. 75 ¢, bar 45 ¢.
Geb. ord. 1 M., bar 60 ¢.
Freiexemplare 7/6.

Eine fesselnde, lehrreiche Broschüre, in welcher die drei Faktoren Schlaf, Seele, Traum eingehend behandelt werden. Der Verfasser erklärt auf Grund der ältesten Urkunden, Bibel und Talmud, die prophetischen Träume als Gewissensträume, Ahnungsträume und Offenbarungsträume. Diesen stellt er die natürlichen Träume gegenüber. Die Darlegungen sind klar und überzeugend, für jedermann verständlich und interessant. Im Anschluß an den gehaltenen Vortrag schrieb eine Berliner Zeitung: „Was an dem Vortrag so außerordentlich gefiel, war die geradezu vorbildliche Klarheit und Logik seiner Gedanken und das feinsinnige Eingehen auf die verschiedenen Ansichten und Glaubensarten.“

Der Absatz ist leicht und unbegrenzt, durch Auslage täglich verkäuflich.

L. Froben Verlag

Berlin SW, 61, Blücherstraße 3.

Z Soeben erschien in unserem Verlage

ein

Neues Adressbuch von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein

Bd. 16, I

11. Auflage.

enthaltend die Adressen aller protokollierten und nichtprotokollierten Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Handwerker, Gutsbesitzer, Ärzte, Apotheker, Advokaten, Notare, Gastwirte, Kur-, Heil- und Bade-Anstalten, Krankenhäuser, Staats- und Gemeinde-Behörden, Schulen, Klöster, Genossenschaften, Innungen und Vereine für Industrie, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe aller Städte und der kleinsten Gemeinden nach Bezirkshauptmannschaften, Orten und Branchen geordnet, mit Angabe der Gerichtsbezirke, Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstationen, Orts-, Branchen- und Bezugsquellenregister.

Preis für ein gebundenes Exemplar M 18.—.

Neuestes und vollständigstes Spezial-Adressbuch für diese Kronländer.

Wir liefern à cond. nur in einfacher Zahl mit 33 1/3 %
und bar mit 40 % Rabatt und 7/6.

(Barauslieferung auch bei Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.)

Prospekte in beschränkter Anzahl gratis. Wir bitten um gef. tätige Verwendung.

C. Leuchs & Co., Nürnberg

(Inhaber Kommerzienrat Wilh. Leuchs u. Georg Leuchs)

Verlag der Adressbücher aller Länder.

Gegr. 1794.

Neue Werke über Zeichnen und Werkarbeit, das aktuellste Thema für jeden deutschen Lehrer.

Sehen und Gestalten

② **Zeichnen und Werkarbeit in Knaben- und Mädchenschulen**
von **Hans Kappler**, Seminar-Oberlehrer in Pirna a. E.

Das Werk entspricht in vollkommenster Weise den Anschauungen der gesamten deutschen Lehrerschaft, welche

die Deutsche Lehrerversammlung Pfingsten 1912

in ihren Resolutionen über die Arbeitsschule festgelegt hat. Es ist von den bedeutendsten Fachzeitschriften ausnahmslos ausserordentlich günstig beurteilt und allen Lehrern zur Anschaffung empfohlen worden.

160 Seiten Lexikonformat mit 400 Abbildungen und Tafeln in farbigem Umschlag broschiert

===== Preis: M. 3.— ord. und M. 2.10 netto, nur bar. =====

5 Exemplare bis 1. Juli auf beiliegendem Bestellzettel bestellt M. 10.— netto.

Das Modellieren im Anschauungsunterricht

von **H. Dames**, Zeichenlehrer und Bildhauer

Das Werk von Dames ist von der Lehrerfachpresse ebenfalls als vorzügliches Lehrbuch anerkannt und empfohlen worden. Der Verfasser zerstreut aus der Praxis heraus die Bedenken, die manchmal gegen die Einführung des Formens im Schulunterricht erhoben werden. Der Lehrgang wird sehr vorteilhaft durch eine Einführung in die Technik ergänzt.

64 Seiten Lexikonformat mit 24 Tafeln und Abbildungen in farbigem Umschlag broschiert.

===== Preis: M. 2.— ord. und M. 1.35 netto, nur bar. =====

5 Exemplare auf beiliegendem Bestellzettel bestellt M. 6.— netto.

Illustrierter Lehrstoff für den Zeichenunterricht in Volksschulen

von **H. Luckow**, Zeichenlehrer

===== 4. Auflage. =====

Der Luckowsche Lehrstoff ist allen denen ein Führer durch die neue Zeichenmethode, die auf keiner Kunstschule ausgebildet sind und doch Zeichenunterricht erteilen müssen. Der grosse Erfolg, den das Werk bisher in Lehrerkreisen gehabt hat, beweist, dass es diesen Zweck voll und ganz erfüllt. Die neue Auflage ist textlich und illustrativ wesentlich erweitert und verbessert worden.

60 S. Lexikonformat mit 88 Abbildungen, 6 Tafeln u. 7 Doppeltafeln in farbigem Umschlag brosch.

Preis: M. 2.— ord. und M. 1.35 netto, nur bar.

Jeder Lehrer, jede Schulbibliothek sind Käufer vorstehender Werke.

Verlag: Union-Lernmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin S. 61.

Zur Einmachezeit!

10. Auflage

10. Auflage

Illustr. Viktoria-Kochbuch

der nord- und süddeutschen Küche

Von **Hedwig von Hohenwald.**Eleg. Lwd. Preis: *ℳ* 6.— ord., *ℳ* 4.— netto, *ℳ* 3.60 bar und 11/10 Explr. für *ℳ* 36.—.

Auslieferung nur in Leipzig durch Robert Friese.

Die Bezugsbedingungen sind äusserst günstig.

Wir bitten dringend um Ihre tätige Verwendung, die wir durch lebhaftere Reklame unterstützen werden.
Das Illustr. Viktoria-Kochbuch ist, wie Autoritäten anerkannt haben, zum Einmachen hervorragend geeignet.

Hochachtungsvoll

Viktoria-Verlag in Berlin NW. 23.

In
mehr
als**100 000**Exemplaren ist Hick-
mann, Geogr. - sta-
tist. Universal-Taschen-
Atlas schon ver-**BREIT**tet. Die neue Ausgabe 1912 des-
selben liefern wir für *ℳ* 3.80 ord.,
ℳ 2.50 bar u. 7/6. Bei Abnahme von
100 Explrn. auf einmal gewähren wir
einen Rabatt v. 50% ohne Freixplre.

Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H., Wien VII.

Verlag der Chemiker-Zeitung
Otto v. Halem, Cöthen i. A.**Chemiker-Zeitung**
36. Jahrg. 1912. 3. QuartalAbonnements durch die Post als
vorteilhafteste Bezugsart empfohlen.Provision für jedes durch die Post bezogene
Exemplar 85 ¢ pro Quartal, mittels Bar-
faktur unter Beifügung der Postquittung zu
erheben.**Preisherabsetzung.**Die Preise der nachgenannten Werke meines
Verlags werden von heute ab wie folgt ermässigt:**Jakob Spieth, Die Ewe-Stämme.** 1906.
Brosch. *ℳ* 25.— ord., *ℳ* 18.75 no.
Geb. *ℳ* 27.50 ord., *ℳ* 20.65 no.**D. Westermann, Wörterbuch der Ewe-
Sprache.**
I. Teil. 1905. Br. *ℳ* 6.— ord., *ℳ* 4.50 no.
Geb. *ℳ* 7.— ord., *ℳ* 5.25 no.
II. Teil. 1906. Br. *ℳ* 3.— ord., *ℳ* 2.25 no.
Geb. *ℳ* 4.— ord., *ℳ* 3.— no.

Berlin SW. 48, 15. Juni 1912.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen).

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Z

Zum 200 jährigen Geburtstage Rousseaus (28. Juni)

empfehlen wir Ihrer besonderen Beachtung:

**Jean Jacques Rousseau's
Sozialphilosophie**

Von

Franz HaymannGr. 8°. 1898. XII u. 403 Seiten. Geh. 10 *ℳ*.

Ausnahmsweise mit 40% in Rechnung u. gegen bar.

Das 1898 erschienene ausgezeichnete Buch verdient von neuem der weit-
gehendsten Beachtung der sozial- und rechtsphilosophischen, wie sozial-
pädagogischen Kreise empfohlen zu werden.Es ist ein Werk aus der Schule Stammlers, welches eine erschöpfende
Darstellung der gesamten sozialen Theorie Rousseaus, sowohl der Rechtsphilosophie,
wie der Grundzüge der Politik und hieran anschliessend eine kritische Würdigung
des Ganzen enthält.Angesichts der Verwirrung, die in den weitesten Kreisen bezüglich der
richtigen Auffassung der sozialen Theorie Rousseaus herrscht, war es ein grosses
Verdienst des Verfassers, aus den zahlreichen Werken des Genfer Sozialphilosophen
alles zusammenzutragen und zu einem System zu verbinden, durch welches die
soziale Theorie Rousseaus nicht nur in ihrer Bedeutung für die Sozial-
philosophie, sondern auch in ihrer kühnen Stellungnahme gegenüber der
Aufgabe der Jurisprudenz klar erkannt und richtig gewürdigt wird.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, im Juni 1912.

Veit & Comp.

Z

50000 Prospekte

lege ich in nächster Zeit einer Anzahl angesehener Zeitschriften über nachstehende Artikel meines Verlages bei:

Kinderaugen in der Natur

I. Buch: Tiere und Pflanzen in Wald und Feld. II. Buch: Am Teich- und Flußufer.
III. Buch: Pflanzenleben in Feld und Garten. IV. Buch: Aus dem Leben unserer
Vögel. V. Buch: Bäume und Sträucher. VI. Buch: Aus dem Leben der Insekten.

Von

Arabella B. Buckley (Mrs. Fisher).

Einzig autorisierte Übertragung von Professor Dr. Fritz Kriete und Dr. Otto Rabes,
Oberlehrern in Halle a. S.

Mit je 8 bunten Vollbildern und Illustrationen im Texte.

Preis jedes Bändchens 60 Pfennig.

Deutsche Elternzeitschrift 1912, Juni-Heft. Wer den naturkundlichen Schulunterricht wirksam unterstützen, wer Liebe zur Natur und Verständnis derselben bei Schülern und Schülerinnen erwerben und fördern will, der gebe ihnen diese hübsch ausgestatteten Hefte in die Hand. Wie Referent aus Erfahrung weiß, bereiten sie jüngeren und älteren Knaben und Mädchen große Freude und beleben das Interesse für die sie umgebenden Naturdinge wirksam. Die behandelten Stoffe aus dem Leben der Tiere und Pflanzen sind gut gewählt, dabei ansprechend in der Form und nicht rein beschreibend. Jeder einzelne Abschnitt, der stets ein in sich abgeschlossenes Ganzes bildet, ist so durchgeführt, daß er die kleinen Leser zu eigenen Beobachtungen anregt, was uns als besonderer Vorzug gilt. Endlich bilden die hervorragend schönen und naturgetreuen Abbildungen, kleine Kunstwerke, einen weiteren Vorzug dieser naturwissenschaftlichen Jugendchriften, sie unterstützen die Auffassung und Kenntnis der behandelten Naturobjekte sehr wesentlich. Den Eltern

und Freunden der Kinder möchten wir dringend raten, einige der Bände ihren Lieblingen zu schenken, den Geburtstags- oder Weihnachtstisch damit zu schmücken. Sie werden mit dem Erfolge zufrieden sein.

Pädagogischer Anzeiger für Anhalt. 1912 Nr. 2. Heutigen Tages erscheint eine Menge von guten Ausgaben, die den Zweck verfolgen, der Jugend Liebe und Interesse zur Natur einzulößen und zugleich auch einige Kenntnisse auf diesem Gebiete in anziehender, alles Trodene vermeidender Weise mitzuteilen. **Selten aber ist mir ein Werk in die Hände gekommen, das ich mit so viel Genuß gelesen und an dessen Empfehlung ich mit größerer Freude gegangen bin, wie diese 6 Bändchen, die in schlichter, auf das Fassungsvermögen jüngerer Schüler berechneter Weise die lebende Natur behandeln.** Beginnend mit Darstellungen, die auch 9-10jährige Kinder verstehen, geben die Hefchen fortschreitend mehr und mehr und bilden somit eine sehr

passende Lektüre für das Alter zwischen 9-14 Jahren. Die Darstellung ist fesselnd, die mitgeteilten Tatsachen sind wissenschaftlich einwandfrei und geeignet, im jugendlichen Leser die Lust zu selbständiger Beobachtung zu wecken. In den letzten Hefchen sollen Fragen am Ende der einzelnen Abschnitte geradezu zu solch selbständiger Arbeit veranlassen. Die farbigen Vollbilder sind meistens schön ausgeführt und die Textabbildungen scharf und charakteristisch, **überhaupt die ganze Ausstattung eine sorgfältige, die Schrift deutlich — kein Augenpulver.**

Mit Recht schließen die Übersetzer ihr Vorwort mit der Bemerkung, daß diese Büchlein geeignet seien, ein gutes Mittel im Kampfe gegen die Jugendschundliteratur zu bilden. **Allen Kindern ist das Interesse für die Natur angeboren. Durch Bücher wie diese fördern wir diesen Trieb und lenken ihn in Bahnen, die die Gemütsbildung und die Gewinnung von Kenntnissen in gleicher Weise fördern.** —

Die Raubvögel Mitteleuropas. 53 Tafeln in feinem Chromo- und 8 Tafeln in Schwarzdruck nach Originalen der Maler Goering, Reulemans, Kleinschmidt, de Maes, von Neesey und Rhamm, mit erklärendem Text von Dr. Carl R. Hennicke. Broschiert M 4.50, elegant gebunden M 5.—.

Lohrenz, Runo, Nützliche und schädliche Insekten in Garten und Feld. Mit 250 Abbildungen auf 16 nach der Natur gezeichneten kolorierten Tafeln. Anhang: Gesetz, betreffend die Bekämpfung der Reblaus vom 6. Juli 1904. Brosch. M 2.60, eleg. geb. M 3.20.

Lohrenz, Runo, Nützliche und schädliche Insekten im Walde. Mit 194 Abbildungen auf 16 nach der Natur gezeichneten kolorierten Tafeln. 1907. Broschiert M 2.80, geb. M 3.50.

Lorenz, R., Rätsel im Obstbau. Praktisch-wissenschaftliche Erklärung der natürlichen Ursachen früherer Tragbarkeit, sowie der künstlichen Mittel zur Erzielung derselben, des Nichtwachsens von Veredelungen usw., mit besonderer Berücksichtigung des Erwerbs-Obstbaues. 1907. Broschiert M 1.50, geb. M 2.20.

Stefan, Theodor, Obstbaumzucht. Eine leichtverständliche kurze Anleitung über Obstbaumpflege. In steifem Umschlag geheftet M —.40.

Zimmermann, Rudolf, Die Mineralien. Eine Anleitung zum Sammeln und Bestimmen derselben nebst einer Beschreibung der wichtigsten Arten. Mit 8 bunten Tafeln. Broschiert M 2.—, in Leinenband gebunden M 2.50.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich gefälligst der beigegeführten Verlangzetteln bedienen.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., 17. Juni 1912.

Hermann Geseuius.

963*

➡ Soeben erschien 10. bis 15. Tausend! ➡

Naturgesetze der Liebe

Ⓩ Eine gemeinverständliche Untersuchung über den Liebes-Eindruck, Liebes-Drang und Liebes-Ausdruck

von

Dr. Magnus Hirschfeld.

Mit 2 erläuternden Abbildungen. Preis broschiert 4 M., eleg. geb. 5 M. ord.
1 Probeexemplar bar mit 40%, Partie 7/6 mit 40% Rabatt.

Der bekannte Publizist Dr. Plenske berichtet über das Buch:

„Das neueste Werk des bekannten Sexualforschers: „Naturgesetze der Liebe“ darf nicht nur dem berühmten Buche Mantegazzas: „Physiologie der Liebe“ ebenbürtig an die Seite gestellt werden, — es überragt sogar — was die lebenswahre und klare Darstellung der bis zur Gegenwart mit bewundernswürdiger Feinheit ausgeführten Essays anbetrifft, alles bisher auf dem **Geschlechtsgebiete** Erschienenene. Es ist ein Werk von ungewöhnlichem Interesse, von höchst wissenschaftlichem Werte und doch so populär geschrieben, dass es voll und ganz dazu geeignet ist, Gemeingut der gebildeten Menschheit zu werden.“

Wir verweisen auf die glänzenden Besprechungen in den grossen Tageszeitungen, die einheitlich und geschlossen das Buch als ein ungewöhnlich interessantes und höchst eigenartiges Werk rühmen.

➡ Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster erwecken ➡
➡ Sie die Kauflust und werden täglich Partien absetzen. ➡

Von den früher erschienenen Werken des bekannten Sexualforschers:

Ⓩ

Die Transvestiten

Eine Untersuchung über den erotischen Verkleidungstrieb
Preis broschiert 10 M., Leinwandband gebunden 12 M. ord.

und

Der erotische Verkleidungstrieb

Illustrierter Teil mit über 100 seltenen und hochinteressanten Abbildungen von
Max Tilke

liefern wir wieder **in Kommission** und bitten zu verlangen (roter Zettel). Zur **Lagerergänzung** empfehlen wir den Bezug

eines Probe-Exemplars mit 40% Rabatt.

Berlin W. 30.

Alfred Pulvermacher & Co.

Z

CARL JENTSCH

Christentum u. Kirche

in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

VI, 736 Seiten 8°.

Preis broschiert M. 10.—, gebunden M. 11.—

Bei den gegenwärtigen kirchlichen und religiösen Kämpfen ist das Interesse für diese bedeutsame Schrift von Carl Jentsch immer rege. Jeder Gebildete ist Käufer. Das Buch hat Aufsehen erregt.

Ich liefere in Kommission mit 25%, gegen bar mit 35% und 11/10. Den Herren Kollegen und den Angehörigen des Buchhandels gebe ich 1 Exemplar für die Privatbibliothek mit 50% gegen bar ab.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1912.

E. Haberland.

Verlag von J. F. Schreiber in Eßlingen und München.

Z

Für die Pilz-Sammelzeit

zur Lager-Ergänzung empfohlen:

Taschenbuch der Pilze



Enthaltend eine genaue Beschreibung der wichtigsten essbaren und schädlichen Arten

nebst Anleitung

zur Zubereitung von über 40 Pilzgerichten

Von Wilhelm Cleff

= 2. Auflage =

46 feine Farbendrucktafeln und 128 Seiten Text

In biegsamem Originaleinband
M 2,50 ord., M 1,90 no., M 1,70 bar.
Freieremplare 11/10 usw.

Die naturgetreuen farbigen Abbildungen lassen die essbaren von den giftigen Schwämmen untrüglich unterscheiden, der sorgfältigst bearbeitete Text gibt Aufschluß über alle bemerkenswerten Einzelheiten, die große Anzahl von Rezepten für leckere Pilzgerichte, ein ausführlicher Sammelkalender und der im Verhältnis zum Gebotenen erstaunlich niedrige Preis sind Vorzüge, die dem Buche viele Freunde zuführen.

Durch meine eigene Propaganda wird

wieder rege Nachfrage entstehen.

Meyers Reisebücher

(40% Rabatt. Fest und bar 13/12 ungemischt)

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. 10. Aufl. 1909. 6 M.

Rheinlande (von Düsseldorf bis Heidelberg). 13. Aufl. 1911. 5,50 M.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg u. Straßburg. 14. Aufl. 1912. 2,50 M.

Thüringen und Frankenwald. 20. Aufl. 1910. Große Ausg. 2,75 M. Kleine Ausg. 1,75 M.

Harz und Kyffhäuser. 21. Aufl. 1912. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1 M.

Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge. 9. Auflage. 1911. 2 M.

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 17. Aufl. 1911. 2 M.

Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 4. Aufl. 1910. 4,75 M.

Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 3. Aufl. 1907. 4,50 M.

Norwegen, Schweden u. Dänemark. 10. Aufl. 1911. 6,50 M.

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 8. Aufl. 1910. 7 M.

Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol (Ötztaler-, Stubai-, Ortler-, Adamello-Gruppe), Gardasee. 11. Aufl. 1910. 5,50 M.

II. Teil: Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten. 11. Aufl. 1912. 5,50 M.

III. Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. 7. Aufl. 1911. 5,50 M.

Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purtscheller und Heß. I. Teil: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 4. Aufl. 1910. 6 M.

II. Teil: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterr.-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. 4. Aufl. 1911. 4,50 M.

III. Teil: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen. Südöstliche Kalkalpen. 4. Aufl. 1911. 5,50 M.

Schweiz, Oberitalienische Seen und Mailand. 21. Aufl. 1910. 7 M.

Paris u. Nordfrankreich. 5. Aufl. 1909. 6 M.

Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis. 8. Aufl. 1910. 7,50 M.

Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore Roms). 9. Aufl. 1912. 8 M.

Rom und die Campagna. 7. Aufl. 1912. 12,50 M.

Unteritalien und Sizilien. 5. Aufl. 1909. 7 M.

Italien in 60 Tagen. 10. Aufl. 1912. 2 Bde. 10 M.

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. 4. Aufl. 1910. 6,50 M.

Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906. 7,50 M.

Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien. 7. Aufl. 1908. 7,50 M.

Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1907. 7,50 M.

Ägypten, Obernubien und Sudan. 5. Aufl. 1909. 9 M.

Weltreise. 2. Aufl. 1912. 2 Bände. 25 M. (fest 33 1/3% u. 13/12).

Die mit * bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur fest gegeben, die übrigen auch in Kommission.

Bibliographisches Institut, Leipzig
Abteilung: Meyers Reisebücher

(Z) Wir übernehmen in Kommissionsverlag:

Das Nietzsche-Archiv,
seine Freunde und Feinde.
Von

Elisabeth Förster-Nietzsche.
Brosch. M 2.— ord., M 1.50 bar.
Alfred Lorentz, Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

Blutungen in der gynaekologischen Praxis

mit besonderer Berücksichtigung
der Haemostyptika.

Von
Prof Dr. med. H. Walther
Giessen.

Preis ca. 2.40 M, in Rechnung
mit 30%, bar mit 35%.

Ein namhafter Frauenarzt äussert sich über die Schrift:

Unter allen Neuerscheinungen auf gynäkologischem Gebiete dürfte für den praktischen Arzt keine auch nur von annähernd so grosser Wichtigkeit sein, als die soeben vom Verlag Benno Konegen herausgegebene Schrift des Prof. Dr. Walther-Giessen über Blutungen in der gynäkologischen Praxis und besonderer Berücksichtigung der Haemostyptika. Auf keinem Gebiete wird mehr gesündigt als auf dem der gynäkologischen Blutungen, durch Unterlassung seitens der Patientinnen und — Hand aufs Herz — durch ärztliche Missgriffe. Hier einen vollständigen Wandel anzubahnen und genaueste Anweisung über Symptomatologie, Diagnose, Wahl der Mittel und Technik bei deren Anwendung zu geben, ist das unbestreitbare grosse Verdienst der vorliegenden Broschüre, welche den Spezialisten nicht belehren will, dem ärztlichen Praktiker aber die wertvollsten Dienste zu leisten imstande ist. —

Es ist also wirklich jeder praktische Arzt Interessent, und wird eine Ansichtssendung auf jeden Fall einen vollen Erfolg zeitigen. Auf beifolgendem Verlangzetteln bitten reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Benno Konegen Verlag.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.
bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

J. Guttentag, Verlagbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W. 35

(Z) Demnächst erscheinen:

Denkschrift über die vorübergehende Beschäftigung von Gerichtsassessoren in Privatbetrieben

von
Dr. U. N. Zacharias,
Rat am Hanseatischen Oberlandesgericht.

1912. 8°. Preis etwa 75 J ord.

Interessenten: Land- und Oberlandesgerichte, Richter, Assessoren, Referendare sowie angehende Juristen.

Die Bestraften in Deutschland

Ein Ermittlungsversuch, wieviele Millionen der deutschen Reichsbevölkerung (Reichsvolkszählungstag vom 1. Dezember 1910) wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze bestraft sind.

Nebst einem kriminalstatistischen Atlas
(10 Übersichtstafeln) als erläuternden Anhang

von
Dr. jur. Karl Finkelnburg
Direktor des Königlichen Zellengefängnisses Moabit.

1912. Gr. 8°. Preis etwa 4 M.

Interessenten: Gerichte, Strafanstalten, Polizeibehörden, Richter, Strafrechtler, Staatsanwälte, Bibliotheken, Universitätsprofessoren, jüngere Juristen, gebild. Laien.

Sammlung Ausserdeutscher Strafgesetzbücher in deutscher Übersetzung.

Nr. 34

Das türkische Strafgesetzbuch

vom 28. Zilhidje 1274 (9. August 1858)

mit Novelle vom 6. Djemazi-ül-achyr 1329 (4. April 1911)
und den wichtigsten türkischen Strafnebensetzen.

Deutsche Übersetzung nebst Einleitung und Anmerkungen

von
Dr. jur. Erich Nord.

1912. Gr. 8°. Preis ca. 3.50 M.

Nr. 35.

Englisches Spionage-Gesetz vom Jahre 1911.

Official Secrets Act 1911 (1 and 2 Geo. 5. Ch. 28)

Gesetz-Nr. 28 im ^{ersten}/_{zweiten} Regierungsjahre Georg V.

1912. Gr. 8°. Preis ca. 50 J.

Die Hefte werden in der Zahl der früheren Bezüge an die Abnehmer der bisher erschienenen Hefte unverlangt zur Fortsetzung versandt; weitere Exemplare stehen gern à cond. zu Diensten.

Bayerische Verlagsanstalt



:Karl Theodor Senger:



Habsburger-Straße 9

München NW.

Habsburger-Straße 9

Die verwunschene Ulm und andere Sachen.

Hofrat Dr. Alexander Dillmann,

erscheint am

1.

Juli

der sich als Kritiker und feuilletonistischer Mitarbeiter in ebenso hohem Maße wie als einer der geist- und temperamentvollsten Wagnerinterpreten einen Namen gemacht hat, läßt unter diesem Titel sein erstes Buch erscheinen. Die in dem Bändchen vereinigten feuilletonistischen Leckerbissen werden viele Freunde finden. Das elegant ausgestattete, reich illustrierte Buch wird aber nebenbei auch die Reizelektüre par excellence des Sommers werden.

Broschiert: ord. M. 2.—, netto M. 1.50, M. 1.35

Gebunden: ord. M. 3.—, netto M. 2.25, M. 2.—

Z

Z

fliegende Blätter



Mit der am 5. Juli 1912 erscheinenden Nummer 3493 beginnt das

III. Quartal

der „fliegenden Blätter“.

Preis pro Quartal 3 Mark 50 Pfg. ord., 2 Mark 45 Pfg. bar.

Bei Bezug durch die Post vergüten wir gegen vorherige Einsendung der Original-Postquittung innerhalb des Quartals 90 Pfg. pro Exemplar und Quartal.

Wir ersuchen höflichst um gefl. rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen, damit in der Zusendung keine Störungen eintreten.

Probe-Nummern stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

München, Juni 1912.

Braun & Schneider.



K. Piper & Co.
Verlag in München



Soeben gelangt zur Ausgabe:

Süddeutschland

Ⓜ

von Dr. Julius Baum

200 Bilder

Dem im letzten Herbst erschienenen Band über die mitteldeutsche Stadt lassen wir jetzt den süddeutschen Band folgen. Auch in diesem Bande haben wir uns nicht damit begnügt, berühmte Ansichten zusammenzustellen, sondern haben überall das noch wenig beachtete Schöne gesucht. Über die Reichhaltigkeit des Bandes gibt am besten die Liste der mit Abbildungen vertretenen Städte eine Vorstellung:

| | | | | | |
|---------------|--------------|-------------|---------------|---------------|------------------|
| Altensteig | Ehlingen | Kempten | Memmingen | Rappoltsweyer | Sulzfeld |
| Amberg | Freiburg | Kißingen | Mergentheim | Ravensburg | Thann i. E. |
| Ansbach | Freising | Kolmar | Metz | Regensburg | Tübingen |
| Ashaffenburg | Freienhausen | Konstanz | Michelstadt | Reichenhall | Ueberlingen |
| Augsburg | Füssen | Kreuznach | Miltenberg | Reichenweier | Ulm |
| Bayreuth | Gebweiler | Landau | Molsheim | Reutlingen | Urach |
| Bamberg | Hall | Landsberg | Mosbach | Riedlingen | Vaihingen a. E. |
| Berchtesgaden | Harburg | Landshut | München | Rosenheim | Waldsee |
| Besigheim | Heidelberg | Lauda | Neuburg | Rothenburg | Waldürn |
| Biberach | Heidenheim | Laufenburg | Nördlingen | o. T. | Wangen i. A. |
| Breisach | Heilbronn | Lauingen | Nürnberg | Rottweil | Wasserburg a. J. |
| Burghausen | Hewenberg | Lindau | Oberrehrheim | Schlettstadt | Weikersheim |
| Darmstadt | Ingolstadt | Ludwigsburg | Oberreitingen | Schweinsfurt | Wertheim |
| Dillingen | Isny | Mainz | Ochsenfurt | Speyer | Wildberg |
| Dinkelsbühl | Kaisersberg | Mannheim | Oppenheim | Straßburg | Wimpfen |
| Donauwörth | Kalw | Marktbreit | Passau | Straubing | Worms |
| Eichstätt | Karlsruhe | Meersburg | Pforzheim | Stuttgart | Würzburg |

Bezugsbedingungen:

Kartoniert M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.05 bar
Gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 netto, M. 1.65 bar

Wenn auf weißem Zettel bestellt 40% und von 20 Exemplaren an 50%
à c. nur bei gleichzeitiger Barbestellung!

Über 10000 Exemplare wurden bar vorausbestellt!



1912

Hugo Schmidt, Verlag

München

Bauer = Straße 24



1912

Im Herbst wird erscheinen:

Salome

Ihre Gestalt in den Künsten
Dichtung · Bildende Kunst · Musik

Von

Dr. Hugo Daffner

Mit mehreren Tafeln, etwa 200 Textabbildungen und Notenbeispielen

Umfang etwa 20 Bogen gr. 8^o

Preis geheftet etwa 10 Mark, gebunden etwa 12 Mark

Die Liebhaber = Ausgabe

erscheint in 30 mit der Hand numerierten Exemplaren auf bestem Papier und ganz in Leder gebunden zum Preise von etwa 50 Mark

Bezugsbedingungen:

i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 11/10,
 bei Barbestellung vor Erscheinen mit 40%

— Die Liebhaberausgabe kann ich nicht in Kommission liefern, ebenso kann ich gebundene Exemplare nur fest und bar liefern. —

Firmen, die sich für das Werk besonders zu verwenden gedenken, bitte ich, sich wegen geeigneter Vertriebsmaßnahmen schon bald mit mir in Verbindung zu setzen.

Ich bitte die Herren Sortimenten, sich für mein erstes Verlagswerk, mit dem ich außer einer interessanten Publikation auch ein gutes Verkaufsobjekt in den Handel bringe, freundlich zu verwenden.

— Die Auslieferung meines Verlages hat die Firma F. Volkmar, Leipzig, übernommen. —

München, den 14. Juni 1912

Hugo Schmidt, Verlag

Ⓢ

Wiesbadener Volksbücher

Ⓩ ::::::::::: Bester und billigster Lesestoff. :::::::::::
Hervorragendes Kampfmittel gegen den Schund.

Die „Neue Freie Presse“, Wien, schreibt unter dem 17. September 1911:
„Eine eigentlich unnötige Sache ist es, die Wiesbadener Volksbücher
extra anzupreisen, denn der Käufer hat im vorhinein die Gewähr
einer guten Lektüre, wenn er die rotgelben Hefte in die Hand nimmt.“

In diesen Tagen kommen zur Ausgabe die Nummern:

- | | | |
|------|--|---------|
| 149. | Björnson, Björnsh., Synnöve Solbakken | 30 Pfg. |
| 150. | Supper, Auguste, Vier Erzählungen | 25 " |
| 151. | Bechstein, Ludw., Märchen. Mit Bildern von Ludwig Richter | 10 " |
| 152. | Busse-Palma, Onkel Sim | 20 " |
| 153. | Meyr, Melchior, Die Lehrersbraut | 45 " |
| 154. | Bartsch, Rud. Hans, Der Schatz, Der steirische Weinfuhrmann | 20 " |
| 155. | Müller-Guttenbrunn, Adam, Die Madjarin | 30 " |

40% Die vollständige Sammlung Nr. 1-155 **40%**
einmal zur Probe mit

Bezugsbedingungen: 1-200 Stück mit 33 1/3%, von 200 Nummern an mit 40%.

Gebunden in Sammelbänden
à Mark 1.80 ord.

Gebunden in Einzelbänden
jeder Bd. 25 Pfg. mehr

:: Ich bitte die Lager zu ergänzen. ::

Auslieferung in Leipzig. - Vollständige Verzeichnisse gratis. - Nur bar.

Buchhandlung Heinrich Staadt ♦ Wiesbaden

Geschäftsstelle des Volksbildungs-Vereins, Wiesbaden

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.
Berlin — Leipzig — Hamburg.

Unentbehrliches Nachschlagewerk für
alle Bank- und Handelskreise, sowie
für alle Besitzer von Wertpapieren.

Ⓜ

Mitte Juli d. J. gelangt zur Ausgabe:

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften

Nebst einem Anhang:

Die deutschen und ausländischen Staatspapiere, sowie die
übrigen an deutschen Börsenplätzen notierten Fonds etc.

Siebzehnte

vermehrte und verbesserte Auflage.

Ausgabe 1912/1913, Band I

Ladenpreis elegant gebunden M. 30.—.

Bezugsbedingungen: In Kommission nur mässig und mit 25% Rabatt. * *
Bei Barbezügen gewähren wir 13/12 Exemplare. Wir
führen direkte Bestellungen nur nach vorheriger Einsendung des Betrages inkl. Porto
oder unter Nachnahme aus.

1 Exemplar geht auf ein 5 Kilo-Paket. Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Wir bitten die Herren Sortimenten, diesem Werke ihr regstes Interesse zuzu-
wenden, und stehen mit Prospekten gern zu Diensten.

Den beigegeführten Bestellzettel empfehlen wir gefälliger Benutzung.

Berlin W. 35, im Juni 1912.
Telephon Amt Lützow, 6380 u. 7704.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur
A.-G.**

Im Juli erscheint:

Luthers Werke

in Auswahl

(Z)

Unter Mitwirkung von Albert Leizmann

herausgegeben von

Otto Clemen



Erster Band

Preis gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar, 11/10 bar für 36 Mark

Die Ausgabe ist auf 4 Bände berechnet, von denen voraussichtlich Band II im Herbst 1912, Band III Ostern 1913, Band IV Weihnachten 1914 erscheinen wird.

Diese neue Ausgabe will den jungen und alten Studenten, den Theologen, Germanisten und Historikern die wichtigsten Schriften Luthers in einer den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Textform in die Hand geben. Diesen Zweck können die Braunschweig-Berliner Ausgaben „für das christliche Haus“ und die von J. Böhmer besorgte „für das deutsche Volk“ mit ihren modernisierten deutschen und übersetzten lateinischen Texten naturgemäß nicht erfüllen, die Erlanger und die einzig wissenschaftlich brauchbare Weimarer Ausgaben sind aber für die meisten unerschwinglich.

Unsere neue „Bonner Ausgabe“ entspricht einem Bedürfnis der wissenschaftlich Arbeitenden, das sich dauernd geltend macht. Der Sortimentsbuchhandel wolle sich unter diesem Gesichtspunkt dieser Neuerscheinung widmen. Prospekte stehen in angemessener Anzahl unberechnet zu Diensten (16 Seiten 8^o).

Bonn, Mitte Juni 1912.

M. Marcus & C. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn)

Dr. Siegfried Toeche-Mittler
 (Z)
 Die
deutsche Kriegsflotte
 1912

Mit 40 Schiffsskizzen, 4 Karten, 1 Flaggentafel und 15 Abbildungen im Text

Preis 1 Mark ord., 70 Pf. netto und 11/10 Exemplare

Fünf Auflagen waren erforderlich, um allein die vor Erscheinen eingegangenen festen Bestellungen zu erledigen. Das Vertriebsinteresse des verehrlichen Sortimentsbuchhandels hat seitdem keineswegs nachgelassen, sondern vielmehr eine so anhaltende Festigkeit und steigende Tendenz angenommen, daß wir der angekündigten 6. Auflage, um die zahlreichen und großen festen Nachbestellungen ausführen zu können, schon heute eine

7. Auflage

und

8. Auflage

folgen lassen müssen. Wir bitten, auch in Zukunft auf regelmäßige und rechtzeitige Ergänzung des Lagers bedacht zu sein.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

(Z) In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Das Zeugenverhör des Franciscus de Moliano (1312)
 Quellen zur Geschichte des Deutschen Ordens.

Herausgegeben von der

Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen
 Russlands,

bearbeitet von August Seraphim.

Lex.-8^o. XXX, 229 S. Preis M 10.— mit 25% Rabatt.

In derselben Zeit, in der sich das Schicksal des Templerordens entschied, haben die Feinde des Deutschen Ordens in Preussen und besonders in Livland auch gegen diesen einen energischen Vorstoß gemacht, in der Hoffnung, ihn, wenn möglich, zu beseitigen. Ein päpstlicher Inquisitor, der Laoner Domberr Franciscus de Moliano, erschien 1311 in Riga und nahm im folgenden Jahre ein Zeugenverhör vor, das für die Geschichte des Staates des Deutschen Ordens, besonders in Livland, von hoher Bedeutung ist.

Dem Verhör hat der Bearbeiter neue Beilagen hinzugefügt, teils Stimmen gegen den Orden, teils Kundgebungen für ihn. Zwei der letzteren sind bisher noch nicht gedruckt, so die Verteidigungsschrift des Ordensprokurators.

Die jetzt vorliegende Publikation füllt eine Lücke aus, auf deren Vorhandensein noch neuerdings die Forschung hingewiesen hat.

Wir verfehlen nicht, auf dies hochwichtige Werk ganz besonders aufmerksam zu machen, und bitten, zu Bestellungen gef. beiliegenden Bestellzettel benutzen zu wollen.

Königsberg i. Pr.

Ferd. Beyer's Buchhandlung.
 (Thomas & Oppermann.)

Wer sich vor Inseratverlusten schützen will, abonniere auf die im 28. Jahrgange stehende, monatlich erscheinende weitverbreitete

Intern. Vereinszeitung
 des Schutzvereins der Zeitungsverleger
 und deren Interessenten.

Offizielles Vereinsorgan des „Zentralvereins
 der Zeitungs-Unternehmungen“ in Wien.

Mit dem Beiblatt Schuldnerliste.
 = „Ältestes Blatt seiner Art.“ =
 Prospekt und Probenummer bitte zu
 verlangen.

Dresden-A.

G. Laudien, Zeitungsverlag.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓛ

In wenigen Tagen erscheint in unserm Verlage:

Christlicher Familienkalender

für das Jahr **1913**
des Herrn

Zugleich Jahrbuch für die Mitglieder des Allgemeinen Vereins der christlichen Familie. Mit einem Wandkalender und einem Prämienbilde in prächtigem Farbendrucke.

20. Jahrgang.

Mit zahlreichen Vollbildern und Textillustrationen.

Preis 50 Pfg.

Der „Christliche Familienkalender“ erscheint in diesem Jahre zum 20. Male, sehnfüchtig erwartet von allen katholischen Familien. Auch in diesem Jahre wird er bereitwillig Aufnahme finden, da sich der neue Jahrgang durch seinen gediegenen Inhalt, seinen reichen Bilderschmuck im Vergleich zu den früheren noch weiter vervollkommnet hat. —

Für die katholischen Sortimenter bildet der „Christliche Familienkalender“ einen immer mehr beliebten, mit Pünktlichkeit wiederkehrenden

Brotartikel

der während der flauen Sommerzeit das Geschäft belebt und niemals versagt. — In katholischen Gegenden läßt man den „Christlichen Familienkalender“ vorteilhaft von Haus zu Haus kolportieren; auf diese Weise werden alljährlich

selbst in kleinen Dörfern hunderte von Exemplaren

bequem abgesetzt, da derselbe, wie kaum ein anderer Kalender,

in allen Kreisen

Eingang gefunden hat.

Bei den überaus günstigen Bedingungen ist müheles ein guter und sicherer Verdienst zu erzielen.

Wir bitten um Ihren Auftrag, damit wir die von Ihnen bestellte Anzahl sofort nach Fertigstellung expedieren können.

Essen (Ruhr), im Juni 1912

Fredebeul & Koenen
Verlagshandlung.

Bezugs= à cond. einzeln 37 Pfg. fest und bar 35 Pfg.
13/12 = III. 4.20; 1 Postpak. = 17 Expl. III. 5.40
Beding= 55/50 Expl. III. 17.—; 110/100 Expl. III. 30.—.
ungen: Bei größeren Partien liefern wir mit 50%.
Für die Bestellungen liegt bei ein

Weißer
Bestell=
Zettel!

Z

In wenigen Tagen erscheint:

Indien-Bummel

von

Alice Schalek

mit 52 Illustrationen

Geb. M. 2.—, no. M. 1.50, bar M. 1.35

Geb. M. 3.—, no. M. 2.25, bar M. 2.10

Vorzugspreis, falls bis zum 15. Juli bar bestellt

1 Ex. geh. mit 40%, 2 Ex. geh. mit 50%,

7/6 Ex. geh. mit 40%. Einbände netto!

Alice Schalek, die abenteuerlustige Wiener Schriftstellerin, deren eigenartige und nicht leicht nachzuahmende Schilderungen exotischer Länder dem Leserkreise der meisten großen deutschen Zeitungen längst bekannt sind, tritt in ihrem neuen Buche „Indien-Bummel“, in dem sie ihre Skizzen über das Land der Geheimnisse gesammelt hat, zum erstenmal mit einem Werke nicht rein erzählenden Inhalts auf den Büchermarkt. Es ist weniger das Land an sich, das die Wiener Schriftstellerin uns malt, Ethnographen und Reisehandbuch-Verfassern will sie nicht ins Gehege kommen, vielmehr gibt Indien ihr den grandiosen Hintergrund, das Motiv für ihre Empfindungen, sie läßt vor unseren Augen ihren unmittelbaren Eindruck von Osten erstehen. Es sind Plainfaimalereien einer modernen Künstlerseele, die aber nie um der künstlerischen Wirkung halber Tatsächlichkeiten fälscht, wie es so viele Reisende tun. Persönliche Erlebnisse, heitere Abenteuer, Geschichten von Tieren, von Blumen, von Bergen fügen sich zu einem unterhaltenden Buche, das geschrieben wurde, um wanderfrohen Menschen den Weg zum unirdischsten Lande der Welt zu weisen.

Hervorragend geeignet als Reiselektüre.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin W 35

Lützowstraße 84

Concordia
Deutsche Verlags-Anstalt
 G. m. b. H.

In meinem Verlag beginnen zu erscheinen :

Monographien deutscher Städte

Darstellungen deutscher Städte und ihrer Arbeit
in Wirtschaft, Finanzwesen, Hygiene, Sozialpolitik

Herausgegeben von **Erwin Stein**

Herausgeber der Zeitschrift für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik

Die Monographien des Städtewesens, die sich ausschliesslich mit den grossen deutschen Städten beschäftigen werden, behandeln jeweils für eine Stadt die wesentlichen Grundzüge der Entwicklung des kommunalen Lebens, die Finanz- und Steuerverhältnisse, Einwohnerzahl und soziale Struktur der Bevölkerung, Grundbesitz und Bodenverhältnisse, soziale und hygienische Fragen, Armenwesen, öffentliche Fürsorge, die kommunale Technik, kurz alles, was für die Betätigung der Stadtverwaltung überhaupt in Frage kommt, besonders hervorzuheben sind dabei diejenigen Einrichtungen und Veranstaltungen, die als neue Merksteine auf dem langen Wege der kommunalen Betätigung anzusehen sind, Massnahmen, die besonders wertvolles und auch für andere Gemeinwesen beachtenswertes Erfahrungsmaterial bieten, dabei sollen aber auch, wenn auch kurz, Organisation und Ergebnisse älterer kommunaler Institute und Einrichtungen geschildert werden, damit sich ein vollständiges abgerundetes Bild von Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik der betreffenden Stadt ergibt.

Als erster Band erscheint im Laufe des Monats Juli:

Neukölln. Eine Darstellung seiner Verwaltung und Wirtschaft. Herausgegeben von Oberbürgermeister Kaiser, Bürgermeister Dr. Weinreich, beide in Neukölln, und Generalsekretär Erwin Stein, Berlin. Ca. 160 Seiten Quartformat. Mit zahlreichen Abbildungen. Steif brosch. Preis ca. M. 4.—

Als zweiter Band erscheint unmittelbar nachher:

Magdeburg. Eine Darstellung seiner Verwaltung und Wirtschaft. Herausgegeben von Oberbürgermeister Reimarus, Stadtrat Sahm, beide in Magdeburg, und Generalsekretär Erwin Stein, Berlin. Ca. 240 Seiten Quartformat. Mit zahlreichen Abbildungen. Steif brosch. Preis ca. M. 6.—

Ferner sollen im Laufe des Jahres 1912 noch zur Ausgabe gelangen:

Berlin, München, Darmstadt und Wilmersdorf.

Wir bitten um tatkräftige Verwendung für dieses zugkräftige Unternehmen, das seine Abnehmer in den Kreisen findet, die mit dem kommunalen Leben in Verbindung stehen. Stadt- und Gemeindeverwaltungen und besonders auch Bibliotheken sind sichere Käufer. Die betr. Stadtverwaltungen, die durch ideelle und materielle Unterstützung die Herausgabe dieser Monographien ermöglichen, erhalten eine Anzahl von Exemplaren zum ermässigten Preis.

==== Fortsetzungslisten anlegen ====

Bestellzettel anbei.

Oldenburg i. Gr.

Gerhard Stalling Verlag

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT IN STUTTGART

In zweiter, vermehrter Auflage erscheinen demnächst:

Ⓜ

DIE SINNSPRÜCHE OMARS DES ZELTMACHERS

RUBAIJAT-I-OMAR-I-KHAJJAM

Aus dem Persischen übertragen von

DR. FRIEDRICH ROSEN

Kaiserlich Deutschem Gesandten in Bukarest

Geheftet in Pergamentpapier M 5.— ord., M 3.50 netto, M 3.25 bar
In Leinen gebunden.. .. M 6.— ord., M 4.25 netto, M 4.— bar
In rotem Ganzlederband .. M 10.— ord., M 7.25 netto, M 7.— bar

Freiexemplare 11/10. Leinen-Einbände werden mit 75 Pf., Leder-Einbände mit M 3.75 berechnet, auch die der Freiexemplare

Franz Servaes schrieb in einem längeren Essay im «Tag»:

«Jetzt endlich kommt der echte Omar Khajjam zu uns, und man hat's im Gefühl, diesmal wird er durchdringen. Was für die englischredende Menschheit schon seit Jahrzehnten erreicht war, das wird nun auch für die deutschredende der Fall sein: Omar Khajjam wird sich aus dem Schutt der Jahrhunderte rüstig erheben und lebendig unter uns wandeln.»

Jedem Bibliophilen ist dieses auf köstliches Old Stratford-Papier zweifarbig gedruckte Buch mit seinem von Paul Haustein entworfenen aparten Lederband eine willkommene Gabe.

Bei allen Literaturfreunden und Sammlern schöner Bücher wird auch diese neue Auflage denselben großen Anklang wie die erste finden, und sie dürfte dem Buchhandel bei einiger Verwendung ein gern gekauftes Geschenkbuch werden. Durch die Vermehrung um 25 Sinnsprüche ist die neue Auflage auch für die Käufer der ersten Auflage von Interesse.

VERLAG DER RANGLISTE
der Offiziere, Aerzte und Beamten des Beurlaubtenstandes
der bayerischen Armee.

München.

Galeriestrasse 18/II.

==== **Jahrgang 1912** erscheint Juli 1912. ====

Enthält Namen, Patent, Dienstgrad, ferner Zivilstand- und Wohnungsadresse jedes darin genannten Herrn.

Verkaufspreis *M* 3.—.Bis 1. Juli werden zum Preise von 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ Exemplare an Buchhandlungen abgegeben. Bestellungen erbeten an obigen Verlag.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Beihefte zum Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene, Bd. XVI (1912):

Beiheft 4: Verhandlungen der Deutschen tropenmedizinischen Gesellschaft.

Fünfte Tagung vom 3. bis 6. April 1912. 218 Seiten mit 1 Kartenskizze und 28 Abbildungen im Text. 1912. *M* 6.—.

Auch die in diesem Jahre stattgefundenen Verhandlungen bringen ausserordentlich interessantes Material, so dass auch der Verkauf im einzelnen sich verlohnen dürfte. Den Abonnenten ist das Beiheft bereits zur Fortsetzung geliefert. Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Königl. Universitätsdruckerei H. Stürtz A.-G., Würzburg
Verlags-Abteilung.

Ⓩ Hierdurch geben wir einem verehrlichen Sortimentsbuchhandel Kenntnis, dass in ca. 14 Tagen in unserem Verlage erscheint:

Dr. Justus Schneider

Führer durch die Rhön

Neunte, verbesserte und vermehrte Auflage

bearbeitet von

Dr. Gustav Schneider.

Mit einer Übersichtskarte der Rhön (1:150 000), sechs Wegekärtchen (1:50 000), 21 Abbildungen, sowie einem Verzeichnis von Reiseplänen für die Rhön.

Gebunden in biegsamem Leinwandband

M 2.— ord., *M* 1.50 netto, *M* 1.40 bar und 13/12 Exemplare.

Diese neue Auflage des besten und beliebtesten Führers aller Rhöntouristen weist gegen die letzte (8. Auflage 1910 erschienen) wieder bedeutende Verbesserungen auf. So sind u. a. die Wegekärtchen um vier vermehrt und infolge einer besseren Übersicht jedesmal zwei zu einem Kärtchen vereinigt worden, ferner sind weitere sechs Ansichten aus der Rhön hinzugekommen, und schliesslich wurde dem Führer für Interessenten des Wintersports ein eigenes Kapitel über „Winter und Wintersport in der Rhön“ beigegeben.

A cond. können wir nur in mässiger Anzahl liefern.

Gleichzeitig empfehlen wir auch die in unserem Verlage erschienene

Übersichtskarte der Rhön.

Mit Höhenkurven und Höhengschichten 1:150 000.

Preis in Umschlag *M* 1.— ord., *M* —.60 bar und 13/12 Exemplare.

Wir bitten um recht tätige Verwendung und zeichnen

hochachtungsvoll

Würzburg, im Juni 1912.

Die Verlagshandlung.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ

Nächste Woche:

Vol. 4342:

THE
CITY OF ENTICEMENT

BY

DOROTHEA GERARD

(MADAME LONGARD DE LONGGARDE)

AUTHOR OF

"LADY BABY", "ONE YEAR",

"ITINERANT DAUGHTERS",

"A GLORIOUS LIE", ETC.

1 vol.

Die Neue Freie Presse schreibt:

„Die Autorin wünscht ihre geistige Schuld an Herrn Eduard Pötzl einzugestehen . . . , steht als Widmung auf der ersten Seite des Buches und gleich daneben das Inhaltsverzeichnis: „The blauer Anker“, „The blue Danube“, „The Café Schranz“, „The Burg-Musik“ etc. „The City of Enticement“, Wien, die Stadt der Lockungen! — Auf der Suche nach einer recht rätselhaften, närrischen Erbschaft reisen zwei junge, fröhliche englische Schwestern nach der Kaiserstadt. Flugs zieht sie „The City of Enticement“ in ihre — selbstverständlich harmlosen — Netze. Geselligkeit, Bildergalerien, Kegelabende, Musik, Eisfeste, Wiener Wald, Theater und Faschingsfreuden machen sie den Ernst ihrer Mission vergessen.“ —

Ordinärpreis broschiert *M* 1.60.

Original-Leinenband *M* 2.20.

Original-Geschenkband *M* 3.—.

Leipzig, am 17. Juni 1912.

Bernhard Tauchnitz.

Drei Wochen nach Erscheinen war vergriffen

Ⓜ das 1.—6. Tausend von Ⓜ

Der Gardegraf

Militärisch-humoristischer Roman von

Freiherr von Schlicht

Mit wirkungsvoller Umschlagzeichnung von Ernst Heilemann

Geheftet M. 4.— • 20 Bogen 8° • Gebunden M. 5.—

Dieser Roman ist zweifellos der beste und übermütigste, den Freiherr von Schlicht bisher schrieb. Eine lustige Episode löst die andere ab und durch das ganze Buch hindurch geht ein sonniger Humor, der die Herzen der Leser erwärmt und sie nicht einen Augenblick erkalten lässt. Zugleich ist es

ein Jubiläumsband

denn es ist der
Autors Feder,
solche Frische u.



aus des beliebten
weist aber eine
Natürlichkeit auf,

dass man nicht glauben sollte, dass diesem 25. Militärroman schon 24 andere vorangegangen sind.

Demnächst erscheint das

◀ siebente bis neunte Tausend ▶

Ich bitte nachzubestellen; die Nachfrage wird sich noch bedeutend steigern, da die Presse allseitig auf das köstliche Buch hinweist. In Kommission kann ich nur liefern bei gleichzeitiger Barbestellung.

Dresden,
Juni 1912

Carl Reissner



Ⓜ Am 19. Juni erscheint:

Louis Létang

Poudre d'or

Roman

un volume in-18

3 fr. 50 c.

3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Die Ordinär-Preise

der in unserem Verlage erschienenen

Erzählungen von Konrad Mass sind aufgehoben!

Stettin, Juni 1912.

Léon Sauniers Buchhandlung
Verlagskonto.

Angebotene Bücher.

Albert Neubert in Halle a/S.:
Entscheidgn. d. Reichsoberhandelsgerichts.
Kplt. u. Register.
— d. R.-G. in Civilsachen. Kplt. u. Reg.
— do. in Strafsachen. Kplt. u. Reg.
Seufferts Archiv. Kplt. m. Registern.
Gruchots Beiträge. Kplt.
Grefe, Hannovers Recht. 1860. 2 Bde.
Petersen, Güterrecht in Osnabrück. 1863.
v. Bar, Hannov. Hypothekenrecht. 1871.
Wach, Feststellungsanspruch. 1889.
Francke, Nebenparteien i. Civilproz. 1882.
Pfeiffer, deutsches Meierrecht. 1848.
Runde, Leibzucht u. Altenteil. 1805.

Fertige u. Künftig erscheinende Bücher ferners

Z Soeben erschienen:

Ein neuer Hegar-Band

im Rahmen der
Heim'schen Sammlungen
für
gemischten Chor.

Band 3.

Redaktion von **Friedrich Hegar.**

264 Lieder in Partitur.

Broschiert *M* 1.50; gebunden in Leinwand mit Schwarzdruck *M* 1.90;
mit Golddruck *M* 2.10.

Enthält Originallieder u. a. von: G. Angerer, C. Attenhofer, C. J. Brambach, Th. Cursch-Bühren, P. Fassbaender, M. Filke, C. Flitner, Fr. Hegar, Jaques-Dalcroze, Edm. Kretschmer, Arnold Krug, J. Malling, M. Meyer-Olbersleben, C. Munzinger, Edmund Parlow, G. Rauchenecker, C. Reinecke, Edw. Schultz, Rob. Schwalm, Ferd. Thieriot, M. Vogel, Oskar Wermann, N. von Wilm, Felix Woyrsch.

Früher erschienene Hegar-Bände:

Sammlung von Volksgesängen für Männerchor. Band III. 200 Lieder in Partitur. Broschiert *M* 1.30; gebunden in Leinwand mit Schwarzdruck *M* 1.65, mit Golddruck *M* 1.90.

Sammlung von Volksgesängen für Frauen-, Mädchen- oder Knabenchor. Band 2. 263 Lieder in Partitur. Broschiert *M* 1.05; gebunden in Leinwand mit Schwarzdruck *M* 1.40, mit Golddruck *M* 1.65.

Verlag von **P. Pabst, Leipzig.**

Angebotene Bücher ferners:

- R. Streller** in Leipzig:
Beitr. z. Förd. christl. Theol. H. 6 br. (1908)
*Handb. z. N. T. Lfg. 3 u. Doppellfg. 12. (1907 u. 1909.) Br.
Bonard, les Zoocécidies des plantes d'Europe, Tome second (3320 bis 6239). Br. (Paris 1909.)
Kraemer, Weltall u. M. Bd. 1. 101.—130. Tsd. } Orig.-Bde.
— do. Bd. 4/5. 1.—50. Tsd. }
— do. Bd. 5. 51.—100. Tsd. }
Lejars, Techn. dringl. Operat. Bd. 2. Br. 3 A.
Meyers kl. Konv.-Lex. Bd. 1. 7. Aufl. Hfz.
*— gr. Konv.-Lex. Bd. 2. 5. Aufl. Hfz.
— do. Bd. 3. 6. Aufl. Leinen.
— Kolonialreich. Bd. 2. Leinen. (1910.)
Museum, Rheinisches, f. Philol. N. F. 66. Bd. 1 Heft geb. (1911.)
Musiklexikon. Liefg. 1/12 u. 15/28 br. (Hesse, Leipzig 1909.)
*Paul, Grundr. d. germ. Philol. II. Br. (1905.)
*Publik. a. d. preuss. Staatsarch. 83. Bd. Bär, Westpreussen usw. I. Geb. (1909.)
Rechtspr. d. Reichsger. in Zivilsachen, v. Neumann. I. 2. Lfg. 1/2 br. (1909.)
2 Rein, Hdb. d. Päd. Bd. 9 u. 10. 2. A. Hfz.
Religion in Gesch. u. Gegenw. Lfg. 45/46, (1910.)
*Retcliffe, hist.-polit. Romane. Bd. 1, Br.
*— do. Bd. 4. Geb.
Sammlung klinischer Vortr. N. F. Liefg. 284/297, 305/307, 340/341, 371/374, 384, 388, 390/93, 398/400, (1900/05) Liefg. 585 (1910). Br.
*6 Scheffel, ges. Werke. Bd. 3. Geb.
*1 — do. 3/4 in einen Bd. geb.
2 Schlamp, therap. Techn. II, 2II. Br. (1910.)
*4 Schreinerhandwerk, Unser, 10. Lief. In Mappe à *M* 21.—
Schriften d. N. T., v. Soden. Bd. I, 2 Br. (1906.)
— do. I, 4. Br. (1910.)
— A. T. Lfg. 1/9, 11/12. Br. Gött. (1909/11.)
2 Staudinger. Komm. z. Bürgerl. Gesetzb. Bd. I, Lfg. 1/2. V./VI. Aufl. Br.
1 — do. III, 1/2. V./VI. Aufl. Br.
1 — do. III, 4. V./VI. Aufl. Br.
1 — do. IV, 1. V./VI. Aufl. Br.
1 — do. IV. III./IV. Aufl. Br.
1 — do. VI, 2 u. VII kplt. III./IV. A. Br.
— do. IV, 1—2 kplt. Geb. 3.—4. A. Hfz.
— do. 3—4. Aufl. Hfz.
Stein, ZPO. Lief. 3—4. Br. 10. Aufl.
Testament, Das N., v. Mayer. Heft 8—10 (1909). Heft 23—24 (1908). Br.
Volksschularchiv, Preuss. 5. Jg. H. 1—4. Br.
Wandelt, ges. Recht. Bd. 6 (1908). Br.
2 Weigand, Dtschs. W.-B. Lief. 11—12. 5. Aufl. Br.
1 — do. Bd. 2. 5. Aufl. Hfz.
Wessely-Schmidt, dtshr. Wörterschatz. Lief. 12. 5. Aufl. Br.
Wörterbuch d. Volkswirtschaft. Lief. 9, 12—15. (1907.) Br.
Bei den mit einem * bezeichneten Artikeln sind die Umschläge bzw. Einbände nicht mehr ganz tadellos, sonst alles neu und sauber! Gebote erbeten.

Z In einigen Tagen erscheint:

als Ergänzung zu Daude, Strafgesetzbuch, 11. Auflage:

Die Strafgesetzbuch-Novelle von 1912

erläutert von

Dr. Paul Daude,

Geh. Regierungsrat und Universitätsrichter.

Nur bar! 25 Pf. ord. und 15 Pf. nb.

Alle künftig ausgelieferten Exemplare von **Daude, Strafgesetzbuch, 11. Auflage, enthalten die Novelle!**

Z In wenigen Wochen gelangt zur Ausgabe:

die bereits angekündigte 13., vermehrte und verbesserte Auflage von:

Dalcke, Strafrecht und Strafprozeß.

Preis gebunden in Leinen mit Goldtitel *M*. 10.— ord.

Diese neue Auflage bringt das **Strafgesetzbuch** bereits in der durch die **Novelle von 1912** veränderten Gestalt.

Alle bisher eingegangenen Bestellungen sind genau vorgemerkt.

H. W. Müller, Verlag in Berlin W. 35.

G. Müller-Mann's Sort. in Leipzig:
 1 Geschlecht u. Gesellsch. II—IV. VI. Origbd.
 1 Fuchs, Sittengesch. I. II. Origbd.
 1 Wulffen, Sexualverbrecher. 1910. Br. u. gebunden.
 1 Nerciat, Fragmente. 2 Bde. Br.
 1 Kossmann, Mann u. Weib. 3 Origbde.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München
Die Augsburger Allgemeine Zeitung.
 Jahrgang 1803—1908. Nebst Beilagen. 403 gebundene Bände u. 29 Hefte. Augsburg u. München 1804—1908. Gr. 8°. 4.—
 Die ersten 5 Jahrgänge 1798—1802 fehlen. Gebote erbeten!

Robert Vehse in Stendal:
 1 Enneccerus, L., Kipp u. Wolff, Lehrb. d. Bürgerl. Rechts. 6./8. Aufl. 1912. Bd. I, 1. I, 2.
 Gebote direkt!

Carl Marhold, Verlagsbn. in Halle a. S.:
Luegers Lexikon d. gesamten Technik. 2. Aufl. Kplt. in 40 Abt. Brosch. Unaufgeschnitten. Tadellos neu. Gebote direkt erbeten.

Ein glänzender Artikel für Bade- und Kurorte- und Eisenbahn-Buchhandlungen.

Lustige Thaten und Ebntheuer des alten Klosterbruders Hannes von Lehnin

gesammelt u. ans Licht gefördert aus Pater Petri Papieren von Anno Domini 1588 durch Dr. K. L.

2 Bde. in 16^o-Form. mit grotesken Holzschnitten. Ladenpreis M. 4.50 netto: Einz. Exemplare à M. 1.80, 2 Ex. M. 3.—, von 10 Ex. bis 50 Ex. à M. 1.20, 100 Ex. à M. 1.—.

Eine Firma hat im Laufe eines Jahres 420 Exemplare bezogen.

Das beste deutsche Schwänke-Buch, das uns das 16. Jahrh. überliefert hat.

Spielend leicht verkäuflich!

Ed. Beyer's Nachf.
 in Wien I, Schottengasse 7.

Volkmar Böttger in Augustsburg i. Erzg.:
 20 Bilz, Naturheilverf. 1 bändg à 5.—.
 5 — do. 1 bändg à 5.—. Tschechische Ausgabe.

1 Springer, die Ärztin im Hause.
 4 Ruckert, jede Frau ihre eig. Schneiderin.
 1 Riemann, Musiklexikon. Geb.
 Sämtl. Werke sehr gut erhalten.

Jüd. Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 15:
 *Hinrichs' Halbj.-Kat. 1880—1910 m. Reg.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Richter, M., Lexikon d. Kohlenstoffverb. 2 Bde. 2. Aufl. 1900. Geb.

Naturwiss. Bibl., aus allen Gebieten,

soll durch mich verkauft werden. Zettelkatalog vorhanden.

Max Mencke, Univ.-Bh., Erlangen.

Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:

Centralblatt für Bakteriologie u. Parasitenkunde 1892—1911. 49 Bde.

Rundschau, Hygienische, 1901—10. 10 Bde.

Wochenschrift, Berliner klinische, 1905—1910. 11 Bde.

— Deutsche medizinische, 1899—1910. 23 Bde.

— Berliner tierärztliche, 1902—07. 5 Bde.

Veröffentlichungen d. Kais. Gesundheitsamtes 1892—1910. 19 Bde.

Zeitschrift f. Fleisch- u. Milchhygiene 1896—1907. 12 Bde.

— f. Tuberkulose 1900—02. 3 Bde.

Zentralblatt, Hygienisches (Sommerfeld) 1901—10. 10 Bde.

— Alles gebunden u. in tadellos erhaltenen Exemplaren. —

Conrad Kloss in Hamburg 36:
 Ney, Kirchenrecht. Geb.

— Bürg. Gesetzbuch. Br.

Bender, Reichszivilpr. u. Konk.-O. Geb.

Kurschat, litau.-dtschs. Wörterbuch. Geb.

Planck, Komm. z. B. G.-B. 5 Bde. Geb. 1. Aufl.

Gareis, Handelsrecht. 1896. Geb.

Köhler, logar.-trigon. Handb. 1870.

Deutsche med. Wochenschrift. 11—16. Geb. 17—19. 21. 23—25. 27—28. 30—31 in Nrn.

Umschau 1901—09. Geb.

Freie Wort 1901—05. 1907—08. Geb. Erbitte Gebote.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 Hinrichs' Jahreskataloge 1862—1886.
 — Halbjahrskataloge 1887, I/II—1909, I/II.
 Gebote direkt erbeten.

R. Streller in Leipzig:
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. IV. Jub.-Ausgabe. 1901. Halbfranz.

1 Penzoldt u. St., Handbuch d. speziellen Therapie. VI. 1895. Hlbfrz. (Tadellos.)

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

W. Winklers Buchh. in Saarlouis:
 Leixner, deutsche Literatur.

Leixner, fremde Literatur.

Siebel, franz. Revolution.

Lampart & Comp. in Augsburg:
 *Schubert, Naturgesch. d. Pflanzenr. Geb.
 *Frank, A., die Kabbala. Lpzg. 1844.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäk. 1—34.

*Prager mediz. Wochenschr. 1888, 89, 1891—93. Kplt. u. def.

*Lachmann, de aetate Fl. Arriani. 1845.

*Blass, die attische Beredsamkeit. 3 Bde.

*Thomson, Scandinav. coleoptera. Bd. 7—10.

*Thimme, Zustände des Kurfürstentums Hannover. Bd. 2.

*Thurneysen, Keltoromanisches.

*Urban, Symbolae Antillanae. 1—3.

*Usener, altgriech. Versbau.

*Tabulae codicum. Bd. 7—9 d Wiener Hofbibliothek.

*Fischer, Ästhetik. Bd. 3, Abt. 2, Heft 5.

*Volkelt, Pantheismus bei Spinoza.

*Wagner, Parzifal, bearb. v. Germanicus.

*Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquell. 7. A.

*Werder, de Spinozismo.

*Westpreuss. botan.-zoolog. Verein. Danzig. Ber. 26—29.

*Wiener Akad. phil. Kl. Anzeiger 1—16. 21. 26. 27.

*Wilbrand, Unterstaatssekretär.

*Wilpert, Malereien d. Katakomben Roms.

*Wohlfahrt, Aussprache v. s, z, zz im Italienischen.

*Zoolog. Anzeiger, Bibliographie. Bd. 15; Reg. zum Anz. Bd. 11—15: 26—30 u. z. Bibliogr. Bd. 8—12.

*Byzantin. Zeitschr. Bd. 9.

*Zeitschr. f. Crystallographie. Bd. 6-43 od. kplt.

*Zeitschr. f. Malakozoolog. Jg. 1—2.

*Zeitschr. f. wiss. Zoologie. XVI, Nr. 3.

*Zeitschr. f. Untersuch. d. Nahrungsmittel 1898—1911.

*Zoolog. Centralbl. 1—3.

*Zoolog. Beobachter. Bd. 23. 24. 25 u. 29.

Robert Lübcke, Antiqu. in Lübeck:
 *Kretzer, blanke Knöpfe.

*Lübeck u. Ratekau 1806.

*Inventarisierungen d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Prov. Preuss. u. Staat. Deutschl.

*Willebrandt, hansische Chronik.

*Becker, Geschichte Lübecks. I od. kplt.

*Goethes Werke. Letzt. H. 60 Bde. m. 55 Kpfrn. Sehr schönes, geb. Ex.

*Zeitschr. f. Schles.-Holst. Gesch. Bd. 9—30.

*Bibl. d. allg. u. prakt. Wiss. VI. O.

Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa.:
 Pape, Handwörterb.: Griech.-Deutsch. Wislicenus, Ortsbest. auf Reisen. Wedding, Grundr. d. Eisenhüttenkde. 5. A.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
 *1 Foerster, Prinz Friedrich Karl, Denkwürdigkeiten. Bd. 2. Geb.

*1 Scherer, Literat.-Gesch.

Albert Müller, Nachf. von Orell Füssli & Co.'s Sort. in Zürich:
 *Racinet, Geschichte d. Kostüme. I/V.

H. G. Wallmann in Leipzig:
 Strauß, V. v., Novellen. 3 Bde.

H. Pardini in Czernowitz:
 Lueger, Wasserversorgung d. Städte. 1. Abt.

H. O. Sperling in Mailand:
 Hobbes, Th. (1588—1679), polit. Schriften. Lateinisch.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Ausw. a. d. Schriften d. Ges. f. Mineralogie.
Dresden 1826.
Beitr. z. Gesch. d. Altmark. 2 Bde.
Bericht üb. d. 3. Kongr. f. Philos.
Bernau, d. polit. Bezirk Dauba. 1888.
Bidermann, Italiener im tirol. Prov.-Verb.
Bogdanowitsch, Gesch. d. Krieges 1813.
Brass, aus d. Reiche d. Pelze. 1911.
Buch d. Erfindungen. 1. Ausg.
Die sächs. Armee v. d. Reorganisation 1856.
Delitsch, Gesch. d. sächs. Landkarte. 1858.
Driesch, Vitalismus. 1905.
Esel als Erzieher. 1903.
Fleischmann, Völkerrechtsquellen. 1905.
Geschichtsblätter f. Waldeck. Bd. 1—10.
Göbel, d. sächs. Bauernhaus.
Gothaisch-Taschenb. d. adel. Häus. 1903—05.
Grothe, geogr. Charakterbilder. 1909.
Hassert, Reise durch Montenegro. 1893.
Herders Werke v. Suphan. Bd. 4, 6, 7,
10—12, 17—22, 26—28.
Huber, A., Werke. 1909.
Jevons, Leitf. d. Logik. 1906.
Initia libr. patr. latinor. 1865.
Mätzner, franz. Grammatik. 3. A.
Ohm, ges. Abhandlungen. 1892.
Lambrecht, Statuendame. 1892.
— die Suchenden.
Minkowski, ges. Abhandlungen.
Minor, neuhochdtsche. Metrik. 2 A.
Nadler, Eichendorffs Lyrik. 1908.
Oppenheimer, Grossgrundeigentum.
Ricardos Grundsätze. 1909.
Oertmann, Schuldverhältnisse. 3. A.
Oetker, Lebenserinnergn. 1877—85.
Pestalozzis Werke. Bd. 19. 20. 1895-96.
Petermanns Mitteilgn. Bd. 46—54 u.
Ergzshft. 118—162.
Hommel, altisraelit. Überliefg. in inschr.
Beleuchtung.
Wellhausen, Pharisäer. 1874.
Guthe, Gesch. Israels.
Ebers-Guthe, Ägypten.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
Tallquist, neubabylon. Namenbuch.
Birkmeyer, Vermögen im jurist. Sinne.
Petersen-Kleinf., Konkursordnung. 1900.
Jaekel, Zwangsversteigerungsgesetz. 1909.
Oppenhoff, Strafgesetzbuch. 14. A.
Wolff, Konkursordnung.
Gassendes, de vita et moribus Epicuri. 1684.
Ritters geogr.-statist. Lexikon. 1910.
Liebmann, Gedanken u. Tatsachen. II.
Happel, Anlage d. Menschen z. Relig.
Hume, menschl. Natur, v. Jakob. 1790.

Buchh. Reinhard Müller in Hamburg:
1 Mercks Warenlexikon.
1 Andrees Handatlas.
1 Ibsens Werke. Volksausg.

Ludwig Koch in Goslar:
*1 Zeitschrift f. d. deutschen Unterricht, v.
Lyon, 1911, Heft 7 apart.

F. W. Kasten in Chemnitz:
*Grimm, Michelangelo.
*Reinhardt, Kl.-Ausg. mit Text z. „Süsse
Mädel“.

Julius Herz in Wien I, Rothenthurmstr. 19:
*Raabe, Regenbogen.
*Brehms Tierleben. Volksausg. Bd. 2. 3.
*Grube, Geschichtsbilder.
*— geogr. Charakt.-Bilder.
*Kalb, Spezialgrammatik d. römischen
Sprache. (1910.)
*Atlas des alten Rom.
*Bleichrodt, Meisterexamen der Maurer
u. Zimmerleute.
*Grand-Carteret, Rire et galant. H. 5. 6.
*Lütgendorf, Geigen- u. Lautenmacher.

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstr. 22:
*Wolff, M., die philon. Philosophie.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 38:
*C. F. Bahrdt. Alles von ihm u. über ihn.

Paul Dalichow in Lüdenscheid:
1 Alexis, Wärfwolf. Brosch.
1 — Ruhe ist d. erste Bürgerpflicht. Brosch.
1 — Cabanis. Brosch.
1 Dahn, Julian d. Abtrünnige. Brosch.
1 Freytag, Ahnen. IV—VI. Brosch.
1 — verlorene Handschrift. Brosch.
1 Anzengruber, Pfarrer v. Kirchfeld. Br.
1 — Meineidbauer. Brosch.

G. Delffs Bh. (Fritz Bögl) in Pforzheim:
*Meyer, Ornamentik.
Angebote direkt erbeten!

Fr. Pfrommer in Achern:
Rathenau, Impressionen. Geb.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals **Adolf Geering** in Basel:
*Heilmann, Feldmarschall Fürst Wrede.
*Felix Neffs Leben, v. Bost u. anderen.
*Sabatier, Franz von Assisi.
*Egli, Nomina geographica. 2. A. 1893.
*Kirschleger, Flore d'Alsace.
*Clausewitz, Werke über Krieg. 1832/37.
*Auerbachs Volkskalender 1861.
*Gotthelfs Werke. Prachtausg. (Zahn.)
*Dächsels Bibelwerk. 7 Bde.
*Schweiz. Blätter f. Exlibris-Sammler.
*Entscheid. d. schw. Bundesgerichts. Kplt.
u. 31—37.
*Curti, Entsch. d. schw. Bundesgerichts.
*Galiffe, Notices géneal. s. fam. Genevoises.
*Tabernaemontanus, Kräuterbuch. 1667.
*Zeitschr. f. b. Kunst. N. F. 12. 15. 16.
*Studio. Extra-Nr. 1896. Stevenson.
*Strassburger Urkundenbuch.
*Gerster, schweiz. Bibliothekzeichen.
*Margeni u. H., Dislocation d. Erdrinde.
*Gesenius, hebr. Wörterbuch. N. A.

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck:
Handbuch d. Ingenieur-Wiss.: Brücken-,
Wasser- u. Eisenbahnbau betreffende
Bände. Letzte Auflage.
Meyer-Lübke, Einführung in d. Studium
d. roman. Sprachwissenschaft.
Meyer-Lübke, Laut- u. Flexionslehre.
Stieler, Winteridyll. Mit d. vollen Bildnis
d. Verfassers i. d. alten Ausgabe.
Oncken, A., Geschichte i. Einzeldarst.
124/26.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43:
*Lautner, wer ist Rembrandt?
*Zschille-Forrer, Sporn u. Steigbügel.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Horn, Sammlung e. hist. Handbibl. von
Sachsen. 1728—36.
Leucht (Thücelius), röm. Reichs Staats-
Acta. 1712—22.
Preuss u. Falkmann, lippische Regesten.
4 Bde. 1860—68.
Pyl, pommersche Geschichtsdenkm. 6 Bde.
1867—89.
Mitteilgn. d. Altertumsvereins Plauen i. V.
Kpltte. Folge u. einzelne Hefte.
Rein, Thuringia sacra. 1863—65.
Mitteilungen d. westpreuss. Geschichtsver.
Kpltte. Reihe.
Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genuss-
mittel. Kpltte. Reihe.
Zeitschrift f. physikal. Chemie. Bd. 1—10.
Jahrbuch d. kunsthist. Samml. d. Allerh.
Kaiserhauses. Bd. 11 u. folg.
Fallmerayer, Gesch. d. Kaisert. v. Trapezunt.
Much, Kupferzeit in Europa.
Bruzen de la Martinière, Dict. géograph. 1739.
Bremer, Haartracht d. Mannes.
Grueber, Coins of the Roman rep.
Burger, Laurana. 1907.
Friedrich II. d. Gr.: Autographen m. voll.
Namensunterschrift.
Diez, der Hofmaler Spranger.
Prag: grosse hübsche kolor. Ansichten.
Narodopisna výstava česk. v. Praze. 1895.
Forster, du Bengale à Petersbourg. (1802.)
Muret-S., Wörterb. Engl.-dtschr. Teil. Gr.
u. Schul-Ausg.
Daremborg-S., Dict. des antiqu. Lfg. 15 u. f.
Zeitschrift f. d. ges. Schiess- u. Spreng-
stoffwesen. Jg. 1911, auch defekt.
Balzac, Leiden des Ehestandes.
Pillet, Studien z. Pastourelle.
Beyer, Gesch. d. St. Erfurt. Nebst Forts.
v. Birey.
Baudenkm. d. Prov. Pommern. III, 2.
Euphorion. Bd. 2. 1895.
Hormayer, Taschenb. f. vaterl. Gesch. Bd. 41.
Baudenkm. d. Pfalz. Bd. 3—5.
Weyl, Fonrobertsche Slg. Münzen.
Thünberg, Münzsorten, w. in Japan geschl.
1784.
Brinckmann, Hamb. Mus. f. Kunst u. Gew.
Alles auf Dortmund u. Westfalen Bezüg-
liche: Stammbücher, Mss., Incunabeln etc.
Soldatenfreund. Jg. 13, 15, 32, 34, 42, 43.
Hortulus animae, Seelenwurzgarten u. ähnl.
ält. Erbauungsliteratur in dtschr. Spr.
Kunstgesch. in Bildern. I. Altert.
Kunst u. Künstler, Oktober—Dezbr. 1911.
Repertorium f. Kunstwissensch. 1880-89.

Creutzer'sches Sort. in Aachen:
*Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen. Jg. 1
bis 4 u. 8.
*Kleinwächter, engl. Arbeiterbeweg. 1878.
*Müllenhoff, dtsche. Altertumskunde. Bd. 4.
*Wild u. Hund. Jahrg. 1911.
*Liebers Telegraphic Cipher (Code).
*Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms. 6 Bde.
*Hauptmann, Gerh., Promethidenlos.
*— griech. Frühling.
*Classen II, quantitative Analyse.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Jugend 1896 kplt. 1900, Nr. 6. 12. 25; 1901, Nr. 7. 14; 1902, Nr. 45. 47. 50; 1903, Nr. 30; 1904, Nr. 27. 30. 34; 1906, Nr. 14. 20. 35. 48. 51; 1907, Nr. 11. 12. 14—15. 16—21. 25. 28. 39. 43; 1908, Nr. 21. 23. 27. 28. 30. 42—48; 1909, Nr. 2. 3. 8. 10—38. 40—52.
 (A) Staudinger, BGB. 5.—6. A. 7 Bde.
 (A) Bredtschneider-Thumm, Abwasserreinigung in England.
 (A) Archiv, Sächs., f. Rechtspflege. 1907.
 (A) Stobbe, Hdb. d. dtchn. Privatr. 3. A.
 (A) Follmann, Wrtrb. d. dtchn.-lothring. Mundart.
 (A) Gierke, dtchs. Genossenschaftsr.
 (A) Beisser, Nova im Berufungsverfahren.
 (A) Goldschmidt, Lübecker Malerei.
 (A) Hornig, Glossar. zu Walther v. der Vogelw. 1844.
 (A) Gedichte, Dtsche., des 11. u. 12. Jh. Hrsg. v. Diemer.
 (A) Antologia de poetas liricos castellanos.
 (A) Archives d'ophthalmologie 1902 à 11.
 (A) Archivio di ottalmologia. Vol. 1—17.
 (A) Ophthalmic Record 1891—1910.
 (A) Lewin-Guillery, Wirk. v. Arzneimitt. a. d. Auge.
 (A) Daae, Farbenblindheit u. deren Erkenn.
 (A) Retzius, das Menschenhirn.
 (A) Bericht üb. d. 13. Vers. d. ophth. Ges.
 (A) Freytag, Bilder a. d. dtchn. Verg. Bd. 1. 2. A.
 (A) Forrer, Reallexik. d. prähist. Altert.
 (A) Overbeck, die antiken Schriftquellen.
 (A) Clementina. Hrsg. v. de Lagarde.
 (A) Leo, Tacitus.
 (A) Wilmanns, Leben u. Dichten Walthers v. d. Vogelw.
 (A) Lemke, Volkstüml. i. Ostpr.
 (A) Wilmanns, dt. Gramm. 2. A. Ed. II.
 (A) Preisigke, Girowesen im griech. Aeg.

Weise & Co. in Berlin W. 62:
 1 Palladio, Fabbriche e disegni. Scamozzi-Ausgabe.
 1 — Oeuvres. 2 Bde. Paris 1842.
 1 Letarouilly, Edifices de Rome.
 1 Grand prix d'architecture projet couranes. 1806 u. f.

Franz Lafaire's Ant. in Hannover:
 *Bornemann, Missionskunde.
 *Mayer, Missionstexte.
 *Sausseye, Religionsgeschichte.
 *Orelli, Religionsgeschichte.
 *Wurm, Religionsgeschichte.

Max Mencke in Erlangen:
 Wislicenus, Handb. d. geogr. Ortsbestimmg.

Paul List in Leipzig:
 *Möllhausen, das Hundertguldenblatt.
 *— die Einsiedlerinnen.
 *— das Monogramm.
 *— das Finkenhaus.
 Angebote direkt erbeten.

Aug. Joerges Wwe. & Sohn in Schemnitz in Ungarn:
 *Kunst 1903, 04. Titel u. Inhaltsverz. (die betreff. Hefte).

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Mathesis. Vol. 1—30.
 Panaitescu, z. Ethnol. d. heut. Rumänien. Messenger of Mathematics. 1867—1900. Aus d. dtch.-österr. Kronländern. I.
 Luschan, Völkerkde. d. dt. Schutzgebiete. Archiv f. Augenheilkde. Jahrg. 1—56.
 Hein, bild. Künste b. d. Dayaks. Archiv. f. medicin. Erfahrung. 1829 u. f. Jahresber. d. Physik. Vereins Frankfurt 1839—52.

Gesetzsammlg. v. Coburg-Gotha. 1800-1910. — v. Hamburg. 1852—65.
 Allg. Wiener Med. Zeitung. Jg. 1—31.
 Brasseur de Bourbourg, Grammaire Quichée.

Brinton, Maya Chronicles.
 Huber, Methodik d. Mundartenforschg.
 Kantemir, Satiren. Russ.
 Paulitschke, Afrika-Literatur.
 Petermanns Mitteilungen 1911.
 Stöckl, speculative Lehre v. Menschen.
 Zoekler, Askese u. Mönchtum.
 Berger, Endspiele (Schach).
 Lasker, Schach-Turnier.
 Marco u. Schlechter, Schach-Turnier.
 Barmer Schach-Kongress 1906.
 Preti, ABC des echecs.
 Ioannis Majoris Opera omnia.
 Buridan, Quaestiones in Physicam, in metaphysicam et parva naturalia.
 Albertus de Saxoniam, de coelo.
 d'Ockam, Quodlibeta.
 — Sentences.

Nicolas de Cusa, Opera
 Isvjestija. Bd. II. III. IV. V. Auch einz. Hefte.
 Chronica Byzantina, v. Regel. Bd 2—4. 12—14.
 Pape, griech.-dtchs. Handw.-Buch. 3. A.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Grünhut, Zeitschr. f. Privat- u. öffentl. Recht. 36—38, auch def.
 *Finanzarchiv. Kplt. u. einz. A. einz. Hefte.
 *Stahl u. Eisen. Bd. 1—10.
 *Stahl u. Eisen. Bd. 1, Heft 2 u. 3 u. Tit. u. Index. (Wird sehr hoch bezahlt.)
 *Archäolog. Ztg. Kplt. u. einz.
 *Gesundheitsingenieur. Kplt. u. einz.
 *Gesundheitsing. 19. 20. 22—24. 32.
 *Milchzeitung. Kplt.
 *Milchzeitung. Bd. 2. 6. 14—16. 19. 20 kplt. od. def. u. Bd. 40 kplt.
 *Jahresber. üb. d. Fortschr. d. klass. Altertumswiss. (Bursian) 1890—1904, mit allen Suppl. Jg. 18—32.
 *Archiv f. öffentl. Recht. Kplt. u. einz.
 *Zeitschr. f. physiol. Chemie. Kplt.
 Feste Aufträge liegen vor; frühere Angebote bitte zu wiederholen. Angebote direkt erbeten.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Die Küsse des Johannes Secundus. Aus d. Latein. v. Fr. Passow. Lpzg. 1807.
 *Alles üb. d. Familien von Goetze, — Hüncke, — Broesigke.

Thomasdruckerei in Kempen (Rhein):
 Mappenwerke von Ludwig Richter.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street Covent Garden in London WC.:
 Angebote gef. direkt erbeten.

*Briosi e Cavara, Funghi Paras.: de Pianta Coltiv. ordutiliissime deline. Fasc. I—XVI. 1886—1906. Pavia.
 *Bresadola, Funghi Tridentini. 2 Bde.
 *Berichte der Dt. Botan. Gesellschaft.
 *Berlese, cones fungorum Abellini. Kplt.
 *Saccardo, Funghi Italici autographici Patavii delineati. 1877—1886.

Deffners Verlag m. b. H., Wiesbaden:
 *Alles üb. d. Rhein von Mainz bis Köln u. üb. Prov. Nassau (besond. Prachtwerke, — Ansichten in Stahl- u. Kupferstich, schwarzer u. bunter Lithogr. usw., topograph. Werke, Märchen, Sagen usw.)
 Angeb. direkt erb. Je 2 Katal. stets dir. p. Post.

Theodor Schubert in Dresden-Blasewitz:
 *1 Hartmann, E. von, Philosophie d. Unbewussten.
 *1 Meyer, W. von, Reisen in Südafrika in den J. 1840 u. 1841.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
 *Flammarion, Himmelskde. 1907. (Zahn.)
 *Baedeker, Sud-Ouest de la France. 1906.
 *Oslander, Hannibalweg.
 *Strauss, Kreuzungen. 5.—
 *Hesse, Camenzind.
 *Villiger, Gehirn u. Rückenmark. 2. A.

Koebner'sche Buchhdlg. in Breslau:
 *Wagner, Rich., mein Leben.
 Georges, gross. latein.-dtchs. Wrtrb. 7. Aufl.
 Pape, griech. Wörterbuch. N. A.
 Erdmann-Holleman, anorgan. Chemie. N. A.
 Schmidt, Lehrb. d. pharmazent. Chemie. N. A.
 Gegenbaur, Anatomie. N. A.
 *Preyer, Physiologie d. Schreibens.
 Entsch. d. R.-G. in Zivils. Bd. 38—43. 46—61.
 *Meyer, Ornamentik.
 Hercher, Epistolographi graeci.

*Köhler, Pflanzenatlas.
 *Voltaire, Oeuvres choisies.
 Bellermann, Schillers Dramen. Bd. 3. N. A.
 Thielen, Erinnerungen e. 82 jähr. Veteranen a. d. Kriegerleben.
 Kern, Giesebrecht als Deutscher.
 Opitz, Schauspiel- u. Theaterwesen der Griechen u. Römer.

Röhrig, unter d. Fahnen d. I. Napoleon.
 Friedländer, Rechtsanwaltsordng. N. A.
 Kügelgen, Jugenderinnerungen. Cottasche Orig.-Ausg.

*Carus, Lebenserinnergn. u. Denkwürdigk.
 *Zeitschrift f. vergleich. Literaturgesch. N. F. Bd. XV. XVI.

*Götte, dtche. Einheitsbeweg. im 19. Jahrh.
 Hertz, Rolandslied. N. A.

Hausrath, alte Bekannte. Bd. 2. 3.
 *Methode Gaspey-Sauer, Grammatiken: Bulgar., — Chines., — Dänisch, — Japan., — Portugies., — Rumän., — Tschech. — Kleine Sprachlehren: Duala, — Ewhe, — Haussa, — Marokkan.
 *Brockelmann, Lexicon syriacum.

Hermann Tietz in Hamburg:
 Dehmel, zwei Menschen. Alte Ausgabe in 1 Bd. Leder.

- Paul Gottschalk** in Berlin:
 *Appicius, de re coquinaria. 1867, ed. Schuch.
 *Beilage z. Allgem. Zeitung. Titelbl. z. 1907, 2.—4. Quart. u. 1908, 1. Quart.
 *Bankarchiv. Kplt.
 *Beton u. Eisen. Bd. 1—4.
 *Böttger, internat. Wechselpraxis.
 *Brand, de Isocratis Panathenaio.
 *Bühler, die Medea des Euripid., Seneca u. Corneille.
 *Cäsar, Bellum Gallicum, ed. Büber. Ed. maior.
 *Cato, rec. Jordan.
 *de Coster, Uylenspiegel. Brüssel 1867.
 *Daumann, Caesaris Comment. supplem.
 *Degenhart, de auctoris belli hispan. elocut.
 *Demosthenes, Opera, ed. Thalheim.
 *Demosthenes, Opera, ed. Schäfer. London 1824.
 *Demosthenes, de corona, ed. Vömel.
 *Demosthenes, private orations. 3. A. Cambridge 1886.
 *Wiener Denkschr. phil.-hist. Kl. 1—31. 42—45.
 *Dtschs. statist. Centralbl. Kplt.
 *Dindorf, Scholia in Aeschinem et Isocratem.
 *Eschenmayer, Religionsphilos.
 *Fieber, Rhynchographien.
 *Friess, Handb. d. prakt. Philosophie.
- Max Perl** in Berlin SW. 19:
 *Carlyle, Gesch. Friedr. d. Gr. Gr. A.
 *Luthers Werke. Volks-Ausg.
 *Stendhal. Erstausgaben.
 *Gräbner, die Stadt Weimar.
 *Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr. Illustr. v. Menzel. 1. Ausg. 1840.
 *Winckelmann, sämtl. Werke.
 *Exlibris, alte dtsche. u. österr.
 *Ranke, d. dtschn. Mächte u. d. Fürstentbund. 2. Aufl.
 *Oeser, Gesch. d. Kupferstechkunst zu Mannheim im 18. Jahrh. 1900.
 *Passarge, Süd-Afrika.
 *Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. Bd. 5. Kunst d. XIX. Jahrh. Blauer (!) Einbd.
- Literarische Anstalt** in Freiburg i. Br.:
 *Schulten, Vorlagen für lateinische Stilübungen.
 *Dupanloup, Erziehung.
 *Müller, Fundgrube für Festpredigten auf Dreifaltigkeit.
 *Böhmer, Leben, Briefe u. kleine Schriften.
 *Schell, Dogmatik. 4 Bde.
 *Arbeiterjugend. Jahrg. 1909.
 *Deutscher Hausschatz. Jahrg. 1911.
 *Alte u. Neue Welt. Jahrg. 1911.
 *Stadt Gottes. Jahrg. 1911.
 *Sterne u. Blumen. Jahrg. 1911.
 *Feierstunden im häuslichen Kreise. Jg. 1910 u. 1911.
 *Die Katholische Familie. Jg. 1910 u. 11.
 *Hochland. Jahrg. 1910 u. 11.
 *Katholische Missionen. Jg. 1910 u. 11.
 *Guckkasten. Jahrg. 1910 u. 11.
 Angebote gef. direkt erbeten!
- Grill'sche Kais. u. Königl. Hofbh. J. Benkő** in Budapest V:
 Handbuch d. politischen Oekonomie, von G. v. Schönberg. Kplt. Neueste Aufl.
- Lang & Rasch** in Colmar i. Els.:
 Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte a. d. Gebiete d. Zivilrechts, hrsg. von Mugdan u. Falkmann. Kplt. u. einz. Soergel, Rechtsprechung. Kplt. u. einz.
- A. Pichler's Wwe. & Sohn** in Wien:
 *Guthe, H., Lehrbuch d. Geographie. 1. Aufl. 1868, ev. 2. od. 3. Aufl. Angebote gef. direkt.
- Rudolf Wild** in Wien VII:
 Hügel, der Stille Ocean u. d. spanischen Besitzungen im Ostindischen Archipel. (1860, Hof- u. Staatsdruckerei)
 — Karl Freiherr von. Alles übrige, wenn nicht teuer!
 Classen, Alex., quantitative Analyse durch Elektrolyse.
 Mach, E., populärwiss. Vorlesungen.
 Öttinger, auf dem Hradschin oder Kaiser Rudolf u. seine Zeit. (1856.)
 Mühlbach, Maria Theresia u. Joseph II. u. ihre Zeit.
 Dayot, Napoleon I. in Wort u. Bild. (Bieberstein)
 Schiemann, Th., Russland, Polen u. Livland bis z. 17. Jh. 2 Bde. 1886/87.
 Kingston. Englischer Autor. Alles in deutscher Übersetzung.
- W. Hoffmanns Buchh.** in Weimar:
 *Schematismus d. österreichischen Armeen 1911 od. 12.
 *Schmeil, Botanik. Grosse Ausg.
 *Falk, Erinnerungsblätter aus Briefen.
 *Döring, Biographie Falks.
- Grüneberg's Buchh.** in Braunschweig:
 *Rey, Eier d. Vögel. M. E.
 *Grässner, Vögeleier. M. E.
 *Bödeker, Eier d. europ. Vögel.
 *Thienemann, Fortpflanzung d. Vögel.
 *Henschels Skizzen-Mappen.
 *Chemiker-Kalender 1912.
- H. Springer** in Hirschberg i. Schl.:
 *Braun, Goethe i. Urt. d. Zeitgen.
 *Arnim, Bett. v., Buch geh. d. König.
 *— Gespräche m. Dämonen.
 *Menzel, Wolfg., deutsche Literatur. 4 Bde. 1836.
 *Simmel, Soziologie.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.**, München:
 Smith, P., Indian Dispensatory. 1813.
 Drake, Notes on Cincinnati. 1810.
 Didot, F., Histoire de la Typogr. 1862.
 Borelli, de motu animalum. Rome 1680.
 Vogel-Flug. Alles darüber.
 Faujas de St. Fond. Deuxième Suite.
 Friedländer, Albrecht Altdorfer. 1891.
 Luftschiffahrt. Alles.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:
 Friese, Porzellan als Isoliermittel in der Elektrotechnik. 1904.
 Saunier, Gesch. d. Zeitmesskunst.
 Caspari, Unt. üb. Chronometer.
 Strassenbau. (Halle.) 1912. H. 4.
- Oscar Schütze** in Cöthen:
 Lotze, Mikrokosmos. 3 Bde.
- Wiechmann's Buchh.** in Oldenburg:
 *1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *1 Meyers Konv.-Lexikon.
 Angebote direkt erbeten!
- Deighton, Bell & Co.**, Booksellers, Cambridge (England):
 *Bion u. Moschus, ed. Ziegler.
 *Lehr, la pratique diplomatique.
 *Espérandien, Bas-Reliefs de la Gaule.
 *Cicero, de finibus, ed. Madvig. (Neuere A.)
 *v. Kremer, Kulturgesch. d. Araber etc.
- Max Spielmeyer** in Berlin SW. 1:
 *Gerlach, Schmiedeeisen.
 *Ewald, farbige Dekorationen.
 *Sarre, persische Baukunst.
- Industrie- u. Handelsges. M. O. Wolff** in St. Petersburg:
 1 Shakespeare, Sommernachtstraum, ill. von Rackham.
- Industrie- u. Handelsges. M. O. Wolff** in St. Petersburg:
 1 Osgood, Lehrbuch d. Funktionentheorie. Bd. 1—2.
- A. Spiro** in Posen:
 *Staudinger, BGB. N. A. Tadell.
 *Staub, Handelsgesetzbuch.
- F. J. Ebenhöch'sche Bh.** in Linz a. d. D.:
 *Chun, C., aus d. Tiefen d. Weltmeeres. Jena 1903. 2. Aufl.
 *Osgood, Lehrb. d. Funktionentheorie. Bd. 1. Leipzig 1907.
- Huber & Co.** in Frauenfeld (Schweiz):
 Brockhaus' grosses Konv.-Lexikon. Nur neueste Aufl.
- Chr. Clauss** in Saarbrücken:
 *ABC-Code. 4. od. 5. Ed.
 *Posener, Rechtslexikon.
- M. Breitenstein**, Wien IX/3, Währingerstr. 5:
 *Sammlg. v. Gesetzen u. Verordngn., die unter Kaiser Josef II. noch in Geltung waren. 1740—80. Kplt. u. einz. Bde.
 *Meissner, A., gesamm. Schriften. Bd. 1—2. Lpzg. (Grunow) 1871.
 *Bilguer, Handbuch des Schachspiels. Letzte Aufl.
 *Hartner-Doležal, niedere Geodäsie. Bd. 1. 9. Aufl.
 *Dernburg, Pandekten. 4.—7. A. (Mehrf.)
 *Lauterbach, Collegium pandectarum.
 *Stryk, Usus pandectarum.
 *Centralblatt f. Verwaltungspraxis. VI. Kplt. u. einz. Hefte.
 *— f. jurist. Praxis. XXVI. Kplt. u. einz. Hefte.
 *1001 Nacht. (Verlag C. W. Stern.)
 *Chopin-Biographie. Alles Erschienene.
 *Lampert, Völker d. Erde. 2 Bde. Billig.
 *Winterfeld, Romane. Alles. Billig.
- N. Simrock**, G. m. b. H. in Berlin W. 50:
 *Bahr, Hermann, d. häusliche Frau. (In jedem Zustand! Angeb. gef. direkt!)
- Gottl. Schmidt** in Remscheid:
 Meyers Konv.-Lexikon. Kl. Ausg. Geb.
- F. Engelke** in Hamburg:
 Racowitza, m. Beziehungen zu Lassalle.
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 *Gesenius-K., hebräische Grammatik.
 *— hebräisch-aram. Handwörterbuch.
 *Biblia hebraica, ed. Kittel.
 *Benzinger, hebr. Archäologie.
 *Arabische Bibel. 3 Bde. Beirut.
 *Brun, Lexicon syriacum. 1895.
 *Piderit, Wander. durch d. Rehertal.
 *Celle. Ansicht von Merian.
 *Karte d. Königr. Westfalen, v. Le Cocq.
 *Ostfriesland. Karte v. Mercator. 1568.
 *Liebold, mittelalterl. Holzarchitektur in Niederh.
 *Scheeben, kath. Dogmatik.
 *Meumann, Oekonomie d. Gedächtnisses.
 *Kobl, d. Donau.
 *Storms Werke.
 Eckert u. Monten, Militärbilder: Baden, — Württemberg, — Mecklenburg.
 *Syke, Ansicht von Merian.
 *Havemann, Gesch. d. Lande Braunsch. u. Lüneb.

M. Plass in Bonn a. Rh., Münsterplatz 9:
 Kulturgesch. Bilderbuch. I. (Hirth.) Br. Funcke, Gesch. v. Essen.
 Rheineck, Rheinreise v. Mainz bis Cöln, Cassino, die Stadt Neuwied.
 Wengen, Graf Karl zu Wien.
 Arndt, die rheinischen Autonomen.
 Frankfurt a. M. Guckkastenblätter u. a. Ans. Autographen berühmter Männer.
 Deutsche farb. Napoleon-Karikaturen.

Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat in Stockholm:
 *Hübner, genealog. Tabellen. 4. Tl. u. Suppl.-Tafeln.
 *Taine, les origines de la France contemporaine: Le régime moderne. II. Angebote direkt!

Buchh. der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin NO. 43:
 *1 Calwer Konkordanz.

E. Griebisch Buch- u. Kunsth. in Hammi/W.: Hagen, Norika.

H. L. Taeuber in Davos-Platz (Schweiz):
 *Innen-Dekoration 1910, 1911.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 *Ranke, dtische Mächte u. Fürstenb. Meyer, dtische Kolonialreich. Bd. 1.
 Valentini, d. kleine Krieg.
 — Krieg im Grossen.
 — Erinnerung. e. Offiziers.

Gesch. d. Diplom. s. d. Wiener Congr.
 *Warneyers Jahrbuch. Ergänzungsbde.

*Geissler, Uhrmacherkunst. I. II.
 Entscheidgn. in Civilsachen. Bd. 1—70.

*Messmer, Grundz. e. allg. Pädagog.
 Friedrich, Wasserversorg. d. Ortschaft.

Mitteilgn. a. d. Kgl. Prüfungsanstalt f. Wasserversorg. Kplt. u. einz.

G. Szeliński & Co. in Wien I, Schotteng.:
 *1 Babou u. Mach, Kellerwirtschaft. 4. A. 1910.

*Dernburg, Pandekten. In jeder Anzahl.
 *1 Strindberg, d. gotischen Zimmer.

Angebote direkt erbeten.
Ensslin & Laiblin in Reutlingen:
 *Brehms Tierleben. 1. u. 2. Aufl.
 *Alles von Ludwig Richter.

Bh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Hanstein, jüngste Deutschland.
 (C) Leydig, histolog. Beobachtg. üb. d. Schlammpeitzger. 1853.

(C) Lehmann-Ring, H.-G.-B. 2 Bde.
 (C) Goldschmidt, Handb. d. Handelsrechts 2. A.; — Syst. d. Handelsrechts. 4. A.

(C) Pinner, deutsches Aktienrecht.
 (C) Schweizerische Statistik. Lfg. 45.

(C) Bobertag, Gesch. d. Romans. Bd. 2 u. kplt.
 (E) Landw. Versuchsstat. 3—13. 46—48.

(E) Archiv f. Klin. Medizin. Bd. 93.
 (E) van Geel, Sertum botanicum.

(E) Boissier, Flora orientalis. Kplt.
 (E) Mathesis. 1881—1910.

(E) Passarge, Kalahariwüste.
 (E) Meyer, Gesch. d. Botanik.

(E) Sprengel, d. entd. Geheimnis.
 (E) Gross, Spiele d. Menschen. 1899.

(E) Heumann, Docum. liter. 1758.
 (E) Blatz, neuhochdt. Grammatik.

(E) Corresp.-Blatt f. Schweiz. Ärzte. 36-37.
 (E) Bernard, Physiol. experim. 1855.

(E) Schwalbe, Anat. d. Sinnesorg.
 (E) Luschka, Lage d. Bauchorgane.

(E) Gerlach, spezielle Anatomie.
 (E) Luschka, Anat. d. Menschen.

(E) Grossh. hess. Reg.-Blatt 1806 u. f.
 (E) Linnaea. 37—43.

(E) Ostmann, Lehrb. d. Ohrenheilkde.
 (E) Nonne, Syphilis u. Nerven.

(E) Tschirch, angew. Pflanzen-Anat.
 (E) Penzig, Pflanzeneratologie.

(E) Beitr. z. Geol. Österr.-Ung. 2—22.
 (L) Schmoller, Volksw.-Lehre.

(L) Stratz, Körper d. Kindes.
 (L) Mauthner, Krit. d. Sprache. I—III.

(L) Cusano, Werke, v. Scharpff. 1862.
 (L) Erdmann-K., Warenkde. 12. A.

(L) Rothenbücher, Moral. 1883.
 (L) Dilthey. Alles.

(R) Becker, Charikles, bearb. v. Göll.
 (R) Petrich, romant. Stil.

(R) Dickens' sämtl. Werke. (Weber.)
 (R) Falko, Samenkunde.

(R) Lang, Pflanzenzüchtung.
 (R) Athenaeus, rec. Kaibel.

(W) Biographie, Allg. dtische. Bd. 54/55.
 (W) Geschichtschreiber d. dtischen. Vorzeit. Bd. 79—90.

(W) Cantor, Mathematik. Bd. 4.
 (W) Lamprecht, dtische. Gesch. N. A.

(W) Paul, dtische. Wörterbuch. 2. A.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
 *Bitzias, Predigten. 7 Bde. 1888—1903.

*Hartmann, Entw.-Gesch. d. Post. 1868.
 *(Hase,) Hutterus redivivus.

*Wundt, Daniel Ludwig. } Alle geschichtl.
 *— Friedrich Peter. } u. theol. Werke
 *— Karl Kasimir. } dieser pfälzisch.
 Autoren.

*Zeitschr. f. prakt. Theologie. Einzelne Bände u. Hefte.

L. Meder Nachf. in Heidelberg:
 *Becke, optische Untersuchungsmethoden.
 *— zur Physiogr. d. Gemengteile der krystallin. Schiefer.

Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 15:
 *Hinrichs' Jahreskat. 1881/86, 1891/96 mit Reg.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 *Fortschritte der Röntgenstrahlen: Alle Ergänzungsbände. (Archiv u. Atlas.)

*Schjerning, Schussverletzungen.
 Hoffa, orthopäd. Chirurgie.

Unna, Histopathol. d. Hautkrankh.
 *Journal of American medical Association. Vol. 1—50 (1883—1907), auch einz.

Quervain, chirurg. Diagnostik.

A. Hermann & Fils, 6, Rue de la Sorbonne, in Paris:
 *Pacoret, Houille Blanche. 2 Bde.

*Guérin, Mag. de Zoologie. Série II. 1839—45.

*Journal des Museums Godefroy. Heft 10, 16.
 *Zeitschrift für physiolog. Chemie. Bd. 12. 16 u. f.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
 *Jahresbericht d. germ. Philol. Jahrg. 1. 1879.

*Deinhardt u. Schl., ill. techn. Wörterb. III: Dampfkessel.

*Vogler, Lehrb. d. prakt. Geometrie. I: Vorstudien.

*Dietrich, Kat. d. Verlags- u. Preisändrgn. Bd. II—IV.

*Bibl. d. Lit. V. Stuttg. Bd. 88: Elis. Charl. v. Orleans, Briefe II.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Koser, Friedr. d. Grosse als Kronpr.

*Kirchner, Wörterb. d. phil. Grundbegr.

*Frommels Jahresbericht. Jahrg. 2. 4. 8. 10. 13 bis Schluss od. kplt.

*Archiv f. Geburtsh. u. Gynäk. 82—95.
 *Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gyn. 25—34.

*Beitr. z. Geburtsh. u. Gyn. 12—26 od. kplt.
 *Gynäkol. Rundschau. 1—5.

*Zeitschr. f. gyn. Urologia. 1. 2.
 *Veits Handb. d. Gynäkologie. Kplt.

*Winckels Handb. f. Geburtsh. Kplt.
 *Verhandl. d. Dtschn. Ges. f. Gynäk. 1—13.

*Stumpf, psychol. Erkenntnislehre.
 *Steinmeyer, Homiletik.

*Tobler, verm. Beitr. z. franz. Gramm.
 *Klein, Vorles. üb. nicht-euklid. Geom.

*Lamprecht, geschichtl. Unters.
 *Cockayne, Saxon Leechdoms.

Siegle & Co., Ltd., 129, Leadenhall Street in London E.C.:
 *Mauvillon, Ferd. v. Braunschweig! 1794.

*Eucken, Grundl. e. neuen Lebensansch.
 *Theophrastus, Charaktere. Leipzig 1897.

*Hoefler, Papst Adrian VI.
 *Haupt, Arbitrage. 1. Aufl.

Karl Danehl in Allenstein:
 *Centralblatt f. d. gesamte Unterrichtswesen. Jahrgänge bis 1897, inkl. auch einzelne Jahrgänge.

B. Behr's Bh. G. m. b. H. in Berlin NW. 6:
 Chem. Centralblatt 1910 u. 11.
 Broesike, anatom. Atlas. III, 1—3.

Albert Rathke in Magdeburg:
 1 Haberlandt, österreich. Volkskunst.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg I:
 *Blum, d. Dtsche. Reich z. Zeit Bismarcks. Hfz.

- Karl Block**, Buchhandlung in Warschau:
Wanka, Consularwesen.
Hasse, Euripidis philosophia. 1843.
Apollodor, nep. Tafel, Osiander, Schwab.
Buss, die litiscontestatio. 1910.
Forsyth, Theory of differential equations.
Reuschle, Tafeln komplexer Primzahlen. 1875
Gentilis, de legationibus libri III.
Gentilis, Opera omnia (juridica). 1763—
1769. 8 vol.
Sitta, alte u. neue Methoden d. intern.
Priv.-Rechts. 1900.
Scriptores rerum livornicarum III.
Lasarraz, S., le ministre public dans les
cours étrangers. 1731.
Bussler, Religionsanschauungen Euripides'.
1894.
Lübker, Beiträge z. Theol. d. Euripides. 1863.
Jahresbericht üb. Leist. u. Fortschr. a. d.
Geb. d. Neurologie. Jg. 2—10. 14. 15.
Otto, Schilling u. S., Corpus jur. civilis.
Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen
1887—1911 u. Reg. 1897—1907 ohne
Erg.-Hefte.
Folia serologica. Orig. u. Ref. Alles.
Mediz. Klinik 1894/5—1911 u. Beihefte
zu Jahrg. 3—7.
Forschhammer, d. Athener u. Sokrates. 1837.
Hruza, zum röm. Amtsrecht. 1907.
Roemer, Völkerrecht d. Deutschen. (Halle.)
— Handb. f. Gesandte. 1791.
Glafey, Völkerrecht. (1752.)
Woltmann, Germanen u. d. Renaiss. in Italien.
Archiv f. Verdauungskrankheiten. Alles.
J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Bh. in Prag:
Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
Unger, Handeln auf eigene u. fremde Gefahr.
August Julius Krug in Leipzig:
Kants Werke.
Gräfe & Unzer Buchh. in Königsberg i. Pr.:
Traub, Ethik u. Kapitalismus. 1. Aufl.
Alte Kartenwerke, geogr. Kataloge etc.
Heinemann, Anlage v. Viehweiden.
Laban, F., Supplement zur Schopenhauer-
Literatur.
Bumm, Grundr. z. Stud. d. Geburtsh. } Letzte
Lexer, Lehrb. d. allgem. Chirurgie. } Aufl.
Aschoff, Lehrb. d. pathol. Anatom. }
Altes Testament, übers. v. Kautzsch.
Müller, Kirchengeschichte.
Herrmann, Ethik.
Mayr, Statistik. Bd. 1.
Diogenes Laertius, Leben u. Meinungen
d. Philosophen.
Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger. Bd. 1.
Dio Chrysostomos, ed. Dindorf.
Brunner, Grundz. d. dtschn. Rechtsgesch.
Ernst, Gesch. d. Stadt Pillau.
Herdersche Buchh. in Strassburg i. Els.:
Aristidis opera, ed. Dindorf. Vol. II.
Leipzig 1829.
Bougaud, Christentum. Bd. II: Jesus
Christus.
Slatin Pascha, Feuer u. Schwert.
Friedrich Ebbecke in Posen:
*2 Deutsche Wirtschaftszeitung 1911,
Heft 19.
Kössling'sche Buchh. (H. Graf) in Leipzig:
d'Orbigny, Foraminifères fossiles du Bassin
tertiaire de Vienne.
Bulwer, Zanoni.
Antoni Besant, die uralte Weisheit.
Weigandt, Alles.
Aug. Strindberg, Alles.
Kerning, Alles.
Mabel Collins, Licht auf den Weg.
*Fontane, Gedichte.
Schlumberger, Epopée Byzantine.
F. J. Reinhardt in Fulda:
Herders Konv.-Lexikon.
Brockhaus' Konv.-Lexikon.
Meyers Konv.-Lexikon.
Nur letzte Auflage.
C. Strauss in Chemnitz:
*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. Ausg.
*Kleyers Enz.: Cranz, analyt. Geometrie.
*Michael, Führer f. Pilzfreunde. B.
Franz Deuticke in Wien, Helfferstorferstr. 4:
Penzoldt-Stintzing, Therapie. 4. A. Bd 5—7.
*Archiv f. Chirurgie. V, 2 u. 3; VII, 3;
XII, 2 u. 3; XIV, 1. 2; XIX, 3. 4.
*Zeitschrift f. Medizinalbeamte. Kplt. u. e.
*Jahresber. d. Chirurgie. Bd. 1—3. 6—16.
*du Prel, Philosophie d. Mystik.
Dernburg, Pandekten.
Kreinz-Pfaff, Privatrecht.
Hasenöhr, Obligationenrecht.
*Monakow, Gehirnpathologie.
Oppenheim, Nervenkrankheiten. 5. A.
Sommer, Geisteskrankheiten. 2. A.
*Bruns' Beitr. Bd. 1—12. 14—21. 39—78.
K. André'sche Buchh. in Prag I—969:
*Novalis, Hrsg. v. Minor. 4 Bde. (Diederichs.)
*Ein Tag aus d. Gesch. Böhmens. 1845.
*Grohmann, Sagen aus Böhmen. I. II.
*Hauser, Stillehre. Bd. 1.
*Raabe, plattdeutsches Volksbuch.
*Ältere plattdt. Literatur.
*Öst. Dienst- u. Ex-Reglts.: Ält. bis 1870.
*6 Kreiskarten zu Wolny, Mähren.
*Pelzel, Abbild. böhm. Gelehrte. 4 Bde. A. e.
*Piš, Urnengräber Böhmens.
*Geschichtschreiber der Hussiten, von
C. Höfler. I—III. Auch einzeln.
*Unger, alle kleineren rechtswiss. Mono-
graphien.
*Böhmen. — Huss. — Žižka. — Georg
von Poděbrad. Alles, auch Partieartikel.
*Czerwenka, Gesch. d. evangel. Kirche in
B. 2 Bde.
*Čelakovský, Prodromos d. Flora Böhm. Bd. 1.
*Sternberg, Gesch. d. böhm. Bergwerke.
2 Bde. in 3 Teilen oder Bd. 2.
*Jahn, Mozart. 2 Bde. 4. A. 1905—07.
Friedrich Cohen, Abt. Antiquariat, in Bonn:
*Jakob Boehme. Alles von ihm.
*Brauns, Mineralreich.
*Grottefend, Gesetzgeb.-Mater. 1910—11.
*Kaufmann, BGB. Bd. II.
*Lassalle, ges. Werke. (Belieb. Ausg.)
*Loewy, griech. Plastik.
*Sterne, Tristram Shandy. (Dtsch bess. Ausg.)
*Woermann, Kunstgesch. II/III. O.-Hfz.
*Zola, Rom. (Deutsch.)
G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Baumeister, Bilder aus d. griech. u. röm.
Altertum. Geb.
Benedict, Vers. e. Gesch. d. Schifffahrt u.
d. Handels d. Alten. 1806.
Berger, Heerstrassen d. röm. Reiches. 1882.
Bernhardi, Rob. Greens Leb. u. Schriften. 1874
Bernoulli, röm. Ikonographie. (20.— ord.)
Bibliotheca philol. class. Bd. 34, Heft 4.
Birt, das antike Buchwesen.
Blümner, Technol. u. Terminol. b. d.
Griechen u. Römern. I, 1.
Bremer, latein. Wörterbuch. 1786.
Brueggemann, View of Engl., ed. of ancient
Greek a. Latin authors. 1797.
Brückner, Ornament u. Form d. attischen
Grabstelen. 1886.
Colonne, Historia Trojana. 1489 od. 94.
Cuno, Vorgeschichte Roms. 2 Bde. 1878-83.
Dahn, Feldzüge d. Germanicus i. Dtschld.
1902. (Westdeutsche Zeitschr. Erg. 11.)
Danielsson, O. A., Epigraphica. 1890.
Domaszewski, die Fahnen im röm. Heere.
1885. (№ 5.—.)
Erasmus, de recta lat. graec. sermonis
pronunt. dialogus. Rott. 1528.
Erci, Nomina propria. 1753.
Ernesti, Lexicon technol. graecor. rhetor.
1795.
Festschrift z. 50. Gründungsfeier d. Arch.
Instituts in Rom. Wien 1879.
Francotte, Finanzen u. Monopole im alten
Griechenland. 1907.
Fritzsche, de Thesmophoriazosis comici
posterioribus. 1831.
Fuchs, Hannibals Alpenübergang. 1897.
Furtwängler, Bronzen v. Olympia. 1890.
Gerhard, auserles. griech. Vasenbilder.
4 Bde. (330.—.)
Gesta Romanorum, ed. Oesterley. 1872.
Göll, Kulturbilder aus Hellas u. Rom. 4. Ausg.
Heeger, Trojanersage der Briten. 1886.
Herbst, Baumeister u. Weidner, Quellenb.
z. alten Gesch. I, 1. 3. A.
Jahresbericht (Bursian) üb. die Fortschr.
d. klass. Altertumswiss. Bd. 66.
— do. Bd. 60—80.
Kubitschek, Imperium Romanum tribut.
descriptum. 1889.
Lau, die griech. Vasen. 2 Teile. 1877.
Lenz, Mineralogie d. alten Griechen u.
Römer. 1861.
Lepsius, griech. Marmorstudien.
R. W. P. de Vries in Amsterdam:
Alles über die Verfassung der Türkei
von 1877 und von heute in allen
Sprachen.
Mein Kunde wünscht alles zu kaufen, was
er noch nicht besitzt, Dissertationen, Bro-
schüren usw.
B. Hartmann in Elberfeld:
*Detlef, ein Dokument. Bd. 4 od. kplt.
Tadelloses Exemplar.
Herdersche Buchh. in Karlsruhe:
*de Grahl, Wirtschaftlichkeit der Zentral-
heizung.
*Rubner, Lehrb. d. Hygiene. Neueste Aufl.

Gustav Herrlinger in Witkowitz (Mähren):
Antiquarisch:
*Polyglotten-Bibel, Stier u. Theile. 5. Aufl.
4 Bde. in 5 geb. 1875—94.
*Curtius, G., Grundzüge d. griechischen
Etymol. 5. Aufl. v. Windisch. 1879.
*Benfey, griech. Wurzellexikon. 2 Bde.
Berlin 1839—42.
*Pott, A. F., Wurzelwörterbuch d. indo-
germ. Sprachen. 2. Aufl. Bd. 1—2 in
4 Abteilgn. Detmold 1867—70.
*Fick, A., vergleich. Wörterbuch d. indo-
germ. Sprachen. 4. A. 1—3. 1891-1908.
*Möller, H., Semitisch u. Indogermanisch.
(1907?)
*Delitzsch, Frdr., assyrisches Handwörter-
buch. 1896. Hlbfrz.
*Delitzsch, Friedr., assyr. Grammatik. 2. A.
1906.
*Bartholomae, Chr., altiranisches Wörter-
buch. Strassburg 1905. Geb.
*Muh, M., Heimat d. Indogermanen im
Lichte d. urgesch. Forschg. 2. A. 1904.
*Barth, J., Nominalbildung i. d. semitisch.
Sprachen. 2. Aufl. 1894.
*Barth, J., Wurzeluntersuchungen z. hebr.
u. aram. Lexikon. 1902.
*Messerschmidt, die Hettiter.
*Kretschmer, Einleitung in d. Gesch. d.
griech. Sprache. Göttingen 1896.
*Thumb, H., Handbuch d. griech. Dialekte.
Heidelberg 1909.
*Nestle, d. israel. Eigennamen. Haarlem 1876.
*Grunwald, M., die Eigennamen d. Alten
Testaments. Breslau 1895.
*Krauss, S., griech. u. lat. Lehnwörter im
Talmud. Nur 2. Teil.
*Kerber, G., die religionsgesch. Bedeutung
d. hebr. Eigennamen. 1897.
*Roschers Lexikon d. griech. u. röm. Mytho-
logie (1884—1912 soviel erschienen).
*Fick, A., die griech. Personennamen etc.
2. Aufl., v. Bechtel u. Fick. 1894. Geb.
*Gesenius-Kautzsch, hebräische Grammatik.
Allerletzte Aufl.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde. 1909.
*Uhlenbeck, C., kurzgef. etymolog. Wörterb.
d. got. Sprache. Anstat. Neudr. 1908. Geb.
*Horn, P., Grundriss d. neupers. Etymologie.
Strassb. 1893. Sammlung indogerm.
Wörterb. IV.
*Hübschmann, H., Etymologie u. Lautlehre
d. osset. Sprache. Strassbg. 1887. Sammlg.
indogerm. Wörterb. I.
*Feist, S., etymologisches Wörterbuch der
gotischen Sprache.
Angebote direkt erbeten.
Huwald'sche Buchh. in Flensburg:
*Zentralblatt f. d. Deutsche Reich. Jg. 1
u. Folge.
Angebote nur direkt.
F. J. Reinhardt in Fulda:
3 Ahn, frz. Grammatik.
Lueg, bibl. Realkonkordanz.
Franz Pechel in Graz:
1 Gsell-Fels, Rom. Neueste Aufl.
1 Grünhut, Lehrb. d. Wechslr. 9 A.

Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:
Arnault, Hist. polit. de Napoléon. 2 Bde.
1822—26.
Baumgartner, Münchner Polizey-Ueber-
sicht. 1805.
Bechstein, Märchen, ill. v. Richter. 1853.
Duncker, die ländl. Wohnsitze. Kplt.
Geschichte d. Margarethe v. Valois.
hrsg. v. Schlegel. 1803.
Goethe, Leiden d. j. Werther. 1774.
Jaenicke, Grundriss d. Keramik.
Musaeus, Volksmärchen. Ausg. d. 18. Jahrh.
Thoma, Ludw., Agricola. 1. A.
Zanetti, Pittura di Venezia. 1771.
Mittler'sche Bh. in Bromberg:
*Jahresber. üb. Fortschr. in d. Unters. d.
Nahrungsmittel, v. Beckurts. Jg. 17—21.
*Mittelstein, Mietrecht.
*Oncken, Zeitalter Friedr. d. Gr. I/II.
*Staudinger, Komm. z. B. G.-B. 5./6. A. IV.
*Wegner, Etatsvorschriften.
*Wichert, Tileman v. Wege.
*Willenbücher, Gebührenordng. f. R.-A.
Buchhdlg. der Verlagsanstalt Tyrolia
in Bozen:
*Gredler, Käfer Tirols. Nachträge.
*Kink, Codex Wangianus. Wien 1852.
*Raydt, e. gesunder Geist i. e. ges. Körper.
*Schell, Dogmatik.
*Babo-Mach, Kellerwirtschaft.
*Handel-M., Jesse u. Maria. Geb.
*Tirolensien.
V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
1 Haeckel, Kunstformen in d. Natur. Kplt.
C. Troemer's Univ.-Bh. (Ernst Harms) in
Freiburg i. Br.:
Hermes. Jahrg. VI.
Richter, E., polit. ABC.
Bornhak, pr. Staats- u. Rechtsgesch.
Engelmann, B.G.B.
Friesen, R., Erinnerungn. 2 Bde.
Beust, aus 3/4 Jahrh.
Strassb. Abhdlgn. z. Philosophie.
Andrees, — Stieler's Handatlas. Billig.
Wagner, mein Leben. 2 Bde.
Flügel, Schmidt u. T., Wörterb. d. engl.
Sprache. 2 Bde. u. einz.
Kröner u. Gisevius, Handb. d. homöopath.
Heilkunde. 2 Bde.
Hugo Güther in Erfurt:
*May, Weihnacht.
*— Satan u. Ischarioth.
*— Babel u. Bibel.
*Meyer, unsere Sprechwerkzeuge.
*Strümpell-Spitzner, pädagog. Pathologen.
4. Auflage.
Theodor Cramer in Heilbronn a. N.:
*Pflugk-Hartung, Krieg u. Sieg 1870/71.
2 Bde. à 6.—
Nur direkte Angebote haben Wert.
Polytechnische Bh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
*1 Chemiker-Kalender, v. Biedermann.
1911 oder 1912.
*1 Kalender f. Heizungs-, L.- u. B.-
Techniker, v. Klingler. 1910.
*1 Pohlhausen, Maschinen-Elemente: Rebber
u. P. 6. A. 1906.
Gef. Angebote direkt.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:
*Ziegler, österr. vaterl. Bilderchronik. IV.
*Triest. Alles in Wort u. Bild.
*Hitschmann, Vademecum f. d. Landwirt.
*Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschl.
Bd. 12.
*Hans Jörgel. 1871.
*Scheuchenstuel, Motive z. österr. Berggesetz.
*Langer, Kassierin d. Silbernen Kaffeehaus.
(Wiener Roman.)
Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover:
*Haeckel, Kunstformen.
*Ranke, engl. Gesch. i. 16. u. 17. Jh. Kplt.
*Ackermann, Repertorium Hassiacum, m.
Nachträgen.
Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
*Ullmann, Kalk u. Mergel.
*Blomeyer, Kultur d. landw. Nutzpflanzen.
*Goltz, Handb. d. Betriebslehre.
*Gaupp-Stein, Ziv.-Pr.-Ordng.
Th. Linds Eftf., Kopenhagen K., Nørregade 35:
*Kupferstichkde., Kupferstichlexika, Mono-
graphien über Kupferstecher: Kataloge
(Verkauft gestrichen) u. Einzelangeb.
direkt.
Luzac & Co., 46, Great Russell Street in
London W.C.:
*Journal of Roy. Asiat. Soc. Old Series.
Vol. 19. 20. New Series. Vol. 4. 6.
10 od. einzelne Hefte.
*Schweinfurth, linguistische Ergebnisse
einer Reise nach Centralafrika. 1873.
(Zeitschrift f. Ethnologie. Jg. 4. Suppl. 8.)
*Müller, Max, Asien u. Europa.
*Vambery, Schebaniad.
*Avadanas, (les) Contes et Apologues
Indiennes, trad. par Julien. Paris 1859.
*de Sacy, Chrestomathie arabe. 3 Tomes.
Paris 1806.
*Ahlwardt, Diwans of six arabic poets.
*Boethlingk u. Roth. Sanskrit-Wörterb.
4 Bde.
*Apt, e practical dict.
Franz Ohme in Leipzig:
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Aber
nur tadelloses Exemplar.
Hochland 1908, 09, 10, 11.
Kosmos 1910, 11.

Kataloge

Soeben wird versandt:
Katalog 23. Italien. Literatur (haupts.
alte Werke enthaltend, Dante-Ausgaben,
Novellen, Ritter-Romane etc.). 1393 Nrn.
Mehrbedarf bitte gef. nur direkt ver-
langen zu wollen.
Turin, G. Schoder.
17, Via Maria Vittoria.

Antiquariatskataloge

über Klaff. Philologie, besonders **griech.**
und lat. Autoren, erbittet direkt per
Kreuzband
Th. Linds Eftf. in Kopenhagen K.,
Nørregade 35.

Landwirtschaft.

Verlags- und Antiquariats-Kataloge über landwirtschaftl. Literatur u. Einzel-Angebote stets erwünscht.

Upsala. L. Norblads Bokhandel.

Zurückverlangte Neuigkeiten**Erbitten sofort zurück**

alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Salzkammergut. 5. Aufl. —.70 no.

Da obiger Führer in neuer Auflage erscheint, bitte ich in Ihrem eigenen Interesse um postwendende Remission. Nach dem 15. September bedaure ich Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, den 5. Juni 1912.

Karl P. Geuter,
Reiseführerverlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Jacobi, Atlas der Hautkrankheiten. 4. Aufl.

Geb. M. 44.— ord.

Wir bitten, diesem Gesuche möglichst sofort zu entsprechen und machen darauf aufmerksam, dass wir unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige nach dem 15. September d. J. (bzw. laut buchh. Verkehrsordnung § 33 f.) Exemplare nicht mehr zurücknehmen können.

Hochachtungsvoll

Wien, den 14. Juni 1912.

Urban & Schwarzenberg.

Wegen beabsichtigten Neudruckes erbitte baldigst zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von

Vossen, Populäres Wasserrecht.

Beuel a/Rh., 15. Juni 1912.

Fritz Weckmann's Verlag.

Zurück erbitten wir

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von:

Edinger-Wallenberg, Zentralnervensystem. V. Bericht, № 3.— no.

Bonn.

A. Marcus & E. Webers Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare von:

Knorr, Germanische Namengebung.

№ —.75 no.

Wir bitten um Erfüllung unserer Bitte, da uns Exemplare zur Barauslieferung fehlen.

Berlin, 13. Juni 1912.

Eberhard Frowein Verlag.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Grosser und vornehmer wissenschaftlicher Verlag, der einen engeren persönlichen Kontakt in den Geschäftsbeziehungen zwischen Verlag und Sortiment für fruchtbar u. erstrebenswert hält, sucht einen vornehmlich dieser Aufgabe dienenden Reisevertreter gegen hohes festes Gehalt und Vergütung der Reiseauslagen, unter Ausschluss von Provision.

Die Stellung verlangt völlige Beherrschung der Verhältnisse in Verlag und Sortiment, umfassende Kenntnis der wissenschaftl. Literatur, Zuverlässigkeit und Bildung.

Herren im Alter von nicht unter 30 Jahren, die sich unter Nr. 2162 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins melden, sind der unbedingten Verschwiegenheit gewiss.

Zum 1. Oktober 1912 suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einen durchaus zuverlässigen, selbständigen, jüngeren Gehilfen,

der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist.

H. Moder,

Bremerhaven, Brgrmstr. Schmidt-Str. 37.

Jüngerer Mitarbeiter mit Kenntnissen des medizinischen Antiquariats zum 1. Oktober gesucht. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsforderungen an

Johannes Alt,

Buchhandlung u. Antiquariat für Medizin, Frankfurt a. M.

Tüchtiger, erfahrener Verlagsgehilfe,

der auf allen Gebieten des Verlagswesens firm ist und event. den Chef vertreten kann, wird zum 1. August gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter R. S. durch unsern Kommissionär, Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig, erbeten.

Wir suchen für unser Sortiment einen durchaus tüchtigen jüngeren Gehilfen als **Verkäufer.**

Dieser muß in der spezifisch christlichen wie allgemeinen Literatur gut bewandert sein, mit guten Umgangsformen und gewinnenden Manieren begabt, pünktlich und ordnungsliebend und imstande, selbständig und zuverlässig zu arbeiten. Lebhaftes Geschäftsinteresse ist selbstverständliche Voraussetzung. Eintritt 1. Juli.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten

Buchhandlung der Anstalt Bethel
b. Diefefeld.

Zur Unterstützung des Leiters der Abteilung für Abonnements-Propaganda suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt (spätest. am 1. Juli) einen jüngeren Buchhändler mit gedieg. Bildung und rascher Auffassungsgabe, der im Sortiment tätig gewesen ist, einige Sprachkenntnisse besitzt und auch selbständig korrespondieren kann. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen umgehend erbeten an die

**Geschäftsstelle der
Illustrierten Zeitung**

J. J. Weber

Abteilung ZP.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen

tüchtigen Sortimentsgehilfen

für eine dauernde Stellung. Derselbe muß umfassende Literaturkenntnisse besitzen, die französische und englische Sprache in Wort u. Schrift beherrschen und ein gewandter Verkäufer mit zuvorkommendem Benehmen sein. Herren, die diesen Anforderungen voll entsprechen, mit den österr. Verhältnissen vertraut sind, wollen ihr ausführliches Bewerbungsschreiben nebst Photogr. senden an

Wien, 15. Juni 1912.

H. Lehner (Wilh. Müller)

I. u. I. Hof- u. Univ.-Buch.
Wien I, Graben 31.

Für altangesehene norddeutsche Buch- u. Musikalienhandlung suche ich zum 1. Juli nicht zu jungen Sortimentsgehilfen, der gute Kenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Angenehmes Äusseres, verbindliche Umgangsformen und gute Handschrift sind unerlässlich.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter Nr. 1385 erbeten.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Der Posten unseres 1. Gehilfen, der sich selbständig macht, ist zum 1. Oktober oder früher zu besetzen. Verlangt werden selbständiges, zuverlässiges Arbeiten, gute Literaturkenntnisse, gewandtes Wesen im Verkehr mit einem sehr verwöhnten la Publikum. Nur vollkommen gesunde Herren, die auf eine dauernde Stellung reflektieren, wollen sich unter Einsendung ihrer Photographie melden. Anfangsgehalt 150 M.

Darmstadt, den 15. Juni 1912.

Müller & Rühle.

Für **Stiel** suche ich zum Antritt am 1. Juli jungen Musikalienhändler (ev. Dame), welcher ein Geschäft auf kurze Zeit allein zu führen imstande ist; etwas Kenntnisse der Nebenbranchen erwünscht. Zuverlässigkeit und gute Kenntnis der Musikliteratur Bedingung. Event. auch als Aushilfsposten für Juli-Sept. zu vergeben. Angebote erbeten an **Adolf Knauer** in Göttingen.

Für unsere Musikalienabteilung, die wir durch Neubau bedeutend vergrößern, suchen wir einen

tüchtigen Musikalienhändler (event. auch Dame),

der mit allen Zweigen des Sortiments vollkommen vertraut ist und selbständig arbeiten kann.

Angebote mit Empfehlungen, Bild u. Gehaltsansprüchen an **C. L. Krüger, G. m. b. H., Buch- u. Musikalienhandlung, Dortmund.**

Für lebhaftes Sortiment einer süddeutschen Universitätsstadt wird zu baldigem Antritt junger Buchhändler (evang.) als **Volontär** mit kleiner monatl. Vergütung gesucht. Instruktiver Posten; bei längerem Verbleiben feste Anstellung als Gehilfe. Angebote mit Zeugnissen und Photographie unter **2206** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche für sofort einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung, der schnell und zuverlässig arbeiten kann und sich bei den umfangreichen statistischen Arbeiten als flotter Rechner erweist. Derselben würde ausser Expedition auch die Registratur etc. zufallen.

Es wollen sich nur Herren melden, die den gestellten Anforderungen gewachsen sind und denen an dauernder Stellung gelegen ist. Anfangsgehalt **M 120.—**.

Stuttgart. **Loewes Verlag Ferd. Carl.**

Infolge schwerer Erkrankung eines meiner Herren suche ich einen jung. gewandten Gehilfen. Eintritt nach Überkunft.

Gef. Angebote erbitte ich mit Bild, sowie Angabe der Gehaltsansprüche.

Altona,

J. Harder.

Für 1. Oktober sucht eine Buchhandlung im Reg.-Bez. Trier, Garnisonstadt, einen durchaus zuverlässigen, selbständig und flott arbeitenden

kath. Gehilfen,

der mit den Nebenbranchen vollständig vertraut sein muß und in der Lage ist, den Chef zeitweilig zu vertreten.

Angeb. m. Gehaltsanspr. u. Photogr. unt. P. S. **2165** d. b. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für 15. August bzw. 1. Septbr.

tüchtiger Gehilfe mit guter Schulbildung, im Korrekturlesen bewandert, f. Leipziger Redaktion gesucht. Bewerber, die Stenographie und Schreibmasch. beherrschen, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unt. **Nr. 2225** durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Volontär.

Gebildeter junger Herr kann in angesehenem Verlag sehr instruktiven Posten erhalten.

Zu erlernen ist die Herstellung grösserer Werke unter direkter Anleitung des Chefs. Ebenso ist ihm Gelegenheit geboten, sich in allen sonstigen Zweigen des Verlagswesens auszubilden. Vergütung wird nicht gewährt. Dauer der Volontärzeit 1 Jahr.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. Nr. **2220** erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur **10 ¢** für die Zeile.

Ein junger Buchhandlungsgehilfe aus guter Familie, mit Realschulbildung, im Besitze des Einjähr.-Freiwilligen-Zeugnisses, sucht zum September zu seiner weiteren Ausbildung Stelle in England, möglichst außerhalb Londons. Dem Suchenden stehen gute Zeugnisse u. Empfehlungen zur Verfügung.

Gef. Angebote werden unter **21018** durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig, Täubchenweg 21, erbeten, der auch zu näherer Auskunft bereit ist.

Junger Sortimentler sucht auf 1. August oder später Stellung in Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Angebote unter **2213** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Deutsch — Dänisch Schwedisch.

Däne, 32 Jahre alt, seit Herbst 1910 Leiter der ausl. Abteilung einer der grössten Buchhandlungen Helsingfors, sucht dauernde Stellg. zum 1. Juli oder später. Der Betreffende, der $2\frac{1}{2}$ Jahre in grossem Leipziger Kommissionsgeschäft tätig war, ist besonders mit allen skandinavischen Verhältnissen vertraut. Die besten Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Angebote erbitte unter „Skandinavien“ Nr. 2219 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In Berlin o. U. s. I. Lpz. Verlagsgeh. m. g. Z. u. R. Dauerst. b. mögl. durchgeh. Geschäftszeit. Angebote unter „Postlagerk. 128“, Berlin 61.

Sortimenter, 25 Jahre alt, 10 Jahre b. Fach, mit allen vorkommenden Arbeiten gut vertraut, reiche Erfahrungen auch in den Nebenartikel-Branchen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, anderweitig möglichst dauernde Stellung. Süddeutschland bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Suchender ist seit $3\frac{1}{2}$ Jahren in einem größeren Sortiment im Rheinland tätig.

Gef. Angebote unter G. A. **2215** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

18jähriger Buchhändler mit Einj.-Freiw.-Zeugnis, der am 1. April seine Lehrzeit beendete, sucht gegen Entschädigung Stellung als Volontär in gutem Sortiment oder Verlag.

Angebote unter B. **2216** an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gross-Berlin.

Buch- oder Zeitschriftenverlag.

Tüchtiger Buchhändler, 25 Jahre alt, bestens vertraut mit

- Expedition
- Buchhaltung
- Korrespondenz
- Statistik
- Lagerverwaltung

Inkl. Verkehr mit Buchbinderel und Druckerei, sucht für sofort oder später Stellung. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter **2223** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Per 1. September oder später

sucht strebsamer und erfahrener Buchhändler, 35 Jahre alt, anderweitig leitenden dauernden Posten. Suchender, der eine leichte Auffassungsgabe besitzt, wie auch von eisernem Fleiß und Willen befreit ist und vollständige Kenntnis der Nebenbranchen besitzt, ist gegenwärtig Geschäftsführer einer alten Buchhandlung und gibt wegen Todesfalls und Auflösung des Geschäfts zu ob. Termin seinen Posten auf. Gef. Angebote erbitte an die Geschäftsstelle des B.-V. unter **2226**.

Gehilfe, 24 Jahre alt, sucht dauernde Stellung zum 1. Juli, event. später.

Rheinland und Westfalen bevorzugt.

Angebote an

**R. Mortensen,
Wehlar.**

Für meinen Gehilfen, welchen ich aufs beste empfehlen kann, suche ich zum 1. Juli oder später passende Stellung.
Leobschütz. **E. Rothe Nachf. (Engel).**

Für einen jüngeren Mitarbeiter, der vor kurzem seine Lehrzeit beendet hat, suche ich für sofort oder 1. Juli instruktiven Gehilfen-Posten in einem modernen Sortiment, wo ihm Gelegenheit gegeben wird, einerseits seine Kenntnisse zu erweitern und andererseits seine guten literarischen Kenntnisse zu verwerten. Ich kann den betreffenden Herrn warm empfehlen und werden die Herren Kollegen in ihm sehr bald einen tüchtigen Mitarbeiter gewinnen. Er eignet sich besonders zum Verkehr mit einem gebildeten und anspruchsvollen Publikum. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

L. Thelemann's Buch- u. Kunsthdlg.
(Inh.: Gustav Kiepenheuer)
Weimar.

Ich suche für einen

Russen,

der in meiner Lehrmittelabteilung mehrere Jahre tätig war, eine aussichtreiche

Stellung.

Betreffender hat eine deutsche Handelshochschule absolviert und besitzt organisatorische Fähigkeiten. Beste Referenzen, Zeugnisse und eventl. Kautions stehen zu Diensten. Angeb. unt. R. J. 138.

Leipzig. f. Volckmar.

Volontärstelle.

Suche für meinen Sohn, 17 Jahre alt, mit Obersekundanerzeugn., seit 2 Jahren bei mir tätig, passende Stelle in Buchhandlung u. Antiquariat.

M. Brudkein's
Buch- und Kunstantiquariat, Danzig.

Herr, studiert, vierjährige Praxis an Staatsbibliotheken, literaturkundig, sucht Stellung in größerem Verlag od. als Mitarbeiter an enzyklopädischem Werk. Gef. Ang. an Rudolf Mosse, Dresden, u. D. G. 8753.

Philologe,

29 Jahre alt, mit vielseitiger praktischer Unterrichtserfahrg., seit Jahren als Mitarbeiter und Spezialberichterstatte f. soziale und philosophische Fragen an grosser Tageszeitung erfolgreich tätig, gegenwärtig in ungekündigter Stellung als Geschäftsführer eines wissenschaftlichen Unternehmens, * * * * *

sucht

einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Wirkungskreis, am liebsten in wissenschaftlichem Verlag od. Fachzeitschrift. Ausführliche Empfehlungen stehen zur Verfügung. * * * * * Zuschriften sind erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2196.

Früherer Gehilfe, 50 Jahre alt, mit Erfolg jahrelang im Buchhandel gereist, sucht Stellung als Reisender, event. auch für Monate.

Gef. Angebote unter »Reise-Vertretung« # 2222 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Fr. Foerster, Leipzig

gegr. 1863

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Bedienung.

Referenzen zu Diensten.
Trockene Auslieferungsläger.
Spezialofferte bitten zu verlangen.

Wiederholt bitte ich, mir keine un- verlangten Sendungen zu machen. Ich wähle täglich nach dem B.-Bl. sehr sorgfältig selbst. Sachen, die ich nicht brauchen kann, müsste ich sonst unter Spesenachnahme remittieren.

Ulm, Juni 1912.

Wohler'sche Buchhandlung
(Theo Würstle).

BERTH. SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874

**SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER**

Revisionen

der

Buchführung u. des Kassenwesens

einmalige oder regelmässige, im Buchhandel und allen Zweigen des Buchgewerbes in eindringender, erschöpfender Weise. —

Büchereinrichtungen auf Grund langjähriger vielseitigster Erfahrung in diesen Geschäftszweigen, auch für die grössten und verzweigesten Betriebe.

Betriebsüberwachungen nach vertraglicher Vereinbarung. — Bilanzabschlüsse.

Auseinandersetzung unter Teilhabern; Nachlassregulierungen; Gutachten; Sachkundige Interessenvertretung bei Konkursen; Steuerangelegenheiten etc.

übernimmt auch nach auswärts

Adolf Jaeger,

beidigter Bücherrevisor und Gerichtlicher Sachverständiger

f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe
Hohenzollernstr. 5. Fernspr. 7864.

A. Twietmeyer,

Ausländisches Sortiment
in Leipzig.

Ausländische Journale

können unverlangt nicht geliefert werden, bitte daher um recht baldige Erneuerung des Abonnements für 2. Semester 1912.

Mein reichhaltiges Lager an ausländischer Literatur halte ich angelegentlichst empfohlen!

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer.

Welcher Verlag würde sich an einer Reise von ca. 2 Monat Dauer, beginnend Anfang September, durch Deutschland beteiligen?

Suchender, Verleger eines Spezialwerkes, hat in jeder Stadt nur einen Privatmann zu besuchen; er wünscht also, um die eigenen Spesen zu verringern, einen fremden Verlag beim Sortiment zu vertreten.

Angebote unter B. # 2221 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für Sort. u. Verlag wichtig!

Nach den Vorsch. d. HGB. und d. Steuerbeh. richte ich allerorts persönlich die doppelte Buchführung ein u. übernehme alljährlich Anfertigg. des Abschlusses zu sehr günst. Bedingg.

Buchhändler Walther Regenstein,
Verbandsbücherrevisor, Charlottenburg 4.

Das Schaufenster ist die beste Reklame am Platze



die Sie nur durch Anwendung von
Muschner's Schaufenster-Dekorations-Regal
 mit rückseitlich nach dem Laden zu herunterklappenden und ganz herausnehmbaren
 Auflegerahmen in Verbindung von
Muschner's verstellbarer Seitenwand-Dekoration
 erreichen können.

Unerreicht praktisch für die Auslage von
 Büchern, Albums, Briefkassetten, Musikalien etc., Bücher mit dem Rücken der
 Scheibe zugewendet, Geschenkartikel, Schreib- und Zeichenutensilien auf verstell-
 baren Auflagebrücken, für
Buchbindereien, Buchhandlungen und Schreibwarengeschäfte.

Feinste Referenzen vom In- und Auslande.

— Verlangen Sie bitte Prospekte von —

Max Muschner, Grünberg (Pr. Schlesien).

**Günstiges Angebot
 für
 Zeitschriften-Verleger!**

Modern eingerichtete **Werkdruckerei**
 Westdeutschlands mit **Sehmaschinen-**
 und **Illustrations-Rotationsbetrieb** über-
 nimmt zu **vorteilhaften Bedingungen**
 den **Druck von Zeitschriften, Werken,**
Prospekten und Katalogen in hohen
 Auflagen.

Gef. Anfragen befördert die Ge-
 schäftsstelle des Börsenvereins unter
 Nr. 2146.

Restauflagen

v. Bilderbüchern, Jugendschriften,
 Geschenkliteratur, sowie Bro-
 schüren und ungebundene Bücher,
 die sich für das Schaufenster
 eignen, und Restlager kaufen
 stets gegen Kasse

Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H.,
 Hannover.

A. Twietmeyer

Buchhandlung für aus-
 :: ländische Literatur ::

Leipzig

empfiehlt sein grosses Lager an
englischer, französ., ital.,
 :: :: span. Literatur :: ::

Rasche Besorgung der
 :: :: nichtvorrätigen :: ::

Bücher und Journale in
 :: :: allen Sprachen :: ::

Täglicher Verkehr mit
 London und Paris.

Leipziger Druckerei

empfiehlt sich zur Druck-
 übernahme und zugleich
 Expedition von Journalen
 zu billigen Bedingungen.
 Gef. Anfrage erbeten an

OSWALD MUTZE · LEIPZIG

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: **W. Regenberg**)

liefern prompt und billig direkt und
 via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
 Photographien, Karten etc. etc.

**Grosses, ständiges Lager der meisten
 italienischen Verlagsfirmen.**

Ich suche Schriften über Werkzeuge
 zur Gewinnung und Verarbeitung
 von Gummi und Funtumia (Kiekxia).
 Direkte Angebote über einschlägige
 Literatur der letzten Jahre in irgend
 welcher Sprache erbitte direkt.

Heilbronn a. N. **Fr. Stritter.**

Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Sagen u. Märchen.

Erbitte Angebot von herabgesetzten
 Werken über diese Gebiete. Den Offerten
 bitte ich möglichst genaue Angabe der
 Auflage, Bände u. Jahreszahl beizufügen.

Theodor Ackermann, Antiquariat,
 München, Promenadepl. 10.

Vertretung für Berlin

übernimmt **Verlagsbuchhändler mit an-
 gesehener Firma**, event. auch tatkräftige
 Leitung einer Filiale. **Fusion mit eigenem
 Verlage möglich.** Firmen, die gute Ver-
 bindungen in Berlin pflegen und neue
 suchen, bietet sich hier Wahrnehmung ihrer
 Interessen durch erfahrene, **repräsentative
 Persönlichkeit mit besten Beziehungen
 und gesellschaftlicher Stellung.**

Interessenten erfahren unter **2207** durch
 die Geschäftsstelle des Börsenvereins
 das Nähere.

Unparteiische Kritiken

liefert und placiert
in jeder beliebigen Zeitung
 laut kostenlosem Prospekt die
Zentralstelle
für Bücher-Ankündigungen
(Rudolf Buchmann), Weimar.

W^{er} für Hochzeits-
 teilnehmer Neuigkeiten braucht, verlange
 Katalog. **Otto Weber, Verlag, Leipzig.**

Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

* LONDON *

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.
Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach
LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, BUDAPEST, AMSTERDAM, WIEN und PARIS
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Volckmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.
Amsterdam: Herr Allert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oetinger. — Paris: A. Schlachter.

Fillialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town u. Toronto.

Verleger!

Schriftsteller Franz Széll-Fröhlich, Genf, Rue Rothschild 11, hat die Bücherbesprechungen für die „Schweizerische Arbeitgeber-Zeitung“ übernommen. Bücher werden nicht zurückgeschickt; Belege gegeben.

**Verlagsreste
Remittenden**

zu kaufen gesucht.

Carl Messer, Berlin W. 30.

Makulatur

roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weipenjee b/B.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7365. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7368. — Verbotene Druckschriften. S. 7369. — Aus dem holländischen Buchhandel. II. S. 7369. — Vor der Entscheidung. S. 7371. — Der strafrechtliche Schutz des literarischen Eigentums: nach deutschem und österreichischem Rechte in rechtsvergleichender Darstellung. Von Dr. Hans von Hentig. S. 7372. — Mitteilungen aus dem Königlichen Materialprüfungsamt zu Gross-Lichterfelde-West. Ergänzungsheft. II. S. 7372. — Kleine Mitteilungen. S. 7373. — Sprechsaal. S. 7374. — Anzeigebrett. S. 7375—7412.

- | | | | | | |
|--|---|---|--------------------------------------|------------------------------------|--|
| Abel & M. 7376. | Greuter'sche Sortibuchh. 7402. | Herdersche Bh. in Karlsr. 7406. | Leuchs & Co. 7380. | Ramm & S. 7411. | Facuber in Davos 7405. |
| Adermann, Th., in Brn. 7411. | Dalichow 7402. | Herdersche Bh. in Straßburg 7406. | Linds Gff. 7407 (2). | Rathke 7405. | Faehrig, B., 7398. |
| Atab. Bh. in Brn. 7401. | Danehl 7405. | Herrlinger 7407. | List in Le. 7403. | Regenstein 7410. | Ehlander 7380. |
| Astich, Alenmings Ant. 7405. | Dawson & S. 7412. | Hermann & Hils 7405. | Lit. Anst. in Freib. 7404. | Reimer, D., 7382. | Helemanns Buchh. in Weimar 7410. |
| Alt in Brff. a. M. 7408. | Deffners Verl. 7403. | Herz in Wien 7402. | Lorenz in Le. 7386. 7402. | Reinhardt in Juida 7406. 7407. | Thomasdruckerei 7403. |
| Amende & G. 7377. | Deighton, Bell & Co. 7404. | Hepder 7380. | Loescher & Co. 7411. | Reitner in Dr. 7399. | Tieg in Da. 7403. |
| André in Prag 7406. | Delffs Bh. 7402. | Hiersemann 7402. | Loewes Verl. in Stu. 7409. | Rosenthal, L., in Brn. 7401. 7404. | Troemer's H.-B. 7407. |
| Baedecker, K., in Le. 7378. | Deubler in Wien 7402. | Hirsch, E., in Brn. 7407. | Löwit 7402. | Rothader 7405. | Zwietmeyer, W., in Le. 7410. 7411. |
| Bahr, S., in Brn. 7402. | Deutsche 7406. | Hoffmann's Bh. in Weim. 7404. | Lubbe 7401. | Sachse & S. 7411. | Ullmann U 4. |
| Bartels in Weif. 7412. | Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 7397. | Hofmeister in Le. 7379. | Luzac & Co. 7407. | Sannier in Stettin 7399. | R. Univ.-Buchdr. in Brn. U 1. |
| Barth in Le. 7398. | Ebbede in Pos. 7406. | Huber & Co. 7404. | Marcus & B. 7392. 7408. | Schirmer & Co. 7412. | R. Univ.-Buchdr. G. Stary 7398. |
| Basler Buch- u. Antk. 7402. | Ebenhöch'sche Bh. 7404. | Humald'sche Bh. in Hensburg 7407. | Marhold 7401. | Schmidt, H., in Brn. 7389. | Urban & Sch. 7408. |
| Baumelt, Die, 7379. | Engelke 7404. | Industrie- u. Handelsgef. W. D. Wolff 7404. | Meber Rchf. 7405. | Schmidt, J., in Brn. 7375. | Weise 7401. |
| Bayerische Verlagsanst. 7387. | Engeln & L. 7405. | Jaeger in Le. 7410. | Mende in Erl. 7401. 7403. | Schmidt in Hensch. 7404. | Weit & Comp. 7382. |
| Behr's Bh. in Brn. 7405. | Entelhuber 7407. | Joerges Bwe. & S. 7403. | Messer 7412. | Schmorl & v. S. Rchf. 7407. | Berl. f. Börsen- u. Finanzlitt. H.-G. 7391. |
| Beyer in Königsb. 7393. | Hinsch U 4. | Jüdischer Verl. 7401. 7405. | Mittler & S. 7393. | Schoder 7407. | Berl. d. Chemiker-Ztg. 7382. |
| Beyer, S., in Le. U 3. | Hof G. m. b. G. 7403. 7405. | Kart. Anst. Freitag & W. 7382. | Möller 7408. | Schöningh, F., in Dsn. 7405. | Berl. d. Rangliste d. Offiz. usw. d. bayr. Armee 7398. |
| Beyer Rchf. in Wien 7401. | Hoerster, Jr., in Le. 7410. | Kasprowiez 7375. | Mortensen 7410. | Schubert in Dr.-Bl. 7403. | Berl.: Union-Vermittel-Gef. 7381. |
| Bibliothek d. B.-B. 7386. 7393. | Brand in Dppeln 7407. | Kasten in Chemn. 7402. | Mosse in Dr. 7410. | Schubert in Dr.-Bl. 7403. | Biktorja-Berl. 7382. |
| Bloch in Warsh. 7406. | Fredebeul & K. 7394. | Kloß in Da. 7401. | Müller in Basel 7403. | Schulz in Brsl. 7376. | Bita 7377. |
| Böttcher & B. U 4. | Proben Verl. 7380. | Knauer in Gbt. 7409. | Müller, G. W., in Brn. 7400. | Schulze in Gth. 7404. | Boldmar 7375 (2). 7410. |
| Böttger in Aug. 7401. | Rowein 7408. | Koebner'sche Bh. 7403. | Müller, H., in Brn. 7401. | Schwacht 7401. | d. Bries 7406. |
| Braun & Sohn. 7387. | Geschäftst. d. Dtsch. Verlegerver. U 2. | Koch in Gosl. 7402. | Müller-Mann's Sort. 7401. | Stegismund, B., in Le. 7410. | Wagner'sche H.-B. in Junsbr. 7402. |
| Breitenstein 7404. | Geschäftst. d. Zil. Ztg. 7408. | Koehler, K. F., in Le. 7408. 7409. | Müller & Rühle 7409. | Sperling in Mail. 7401. | Hollmann 7401. |
| Brockhaus, J. H., in Le. 7408. | Gefenius 7383. | Koehler Sort. in Le. 7401. | Muschner 7411. | Sperer & P. 7405. | Weber, D., in Le. 7411. |
| Bruckstein 7410. | Genter 7408. | Konegen in Le. 7386. | Ruge 7411. | Spilmeyer 7404. | Wiedmann's Verl. 7408. |
| Buchh. d. Anst. Bethel 7408. | Gottschalk in Brn. 7401. 7403. 7404. | Köppel, Gebr., in Dsch. 7380. | Reubert 7399. | Springer in Strahb. 7404. | Weise & Co. 7403. |
| Buchh. d. Brlnr. Evang. Miss.-Gef. 7405. | Gräfe in Da. 7401. | Röbling'sche Bh. in Le. 7406. | Niederschleif. Druck. u. B.-M. 7376. | Stadt 7390. | Wetibrecht & W. 7405. |
| Buchh. d. W.-M. Tyrolita 7407. | Gräfe & H. 7406. | Roth Rchf. 7410. | Nordblads Volkh. 7408. | Stalling Berl. 7396. | Wiedmann's Bh. 7404. |
| Calmann-Lévy 7399. | Graupe 7403. | Strug in Le. 7406. | Ohme in Le. 7407. | Stechert & Co. in N. Y. 7406. | Wid in Wien 7404. |
| Calvary & Co. 7405. | Griebsch 7405. | Strüger in Dortm. 7409. | Pabst in Le. 7376. 7400. | Teichert & Co. in N. Y. 7406. | Wid, G., in Stu. 7375. 7376 (2). |
| Calve'sche Hofbh. 7406. | Grill'sche Hofbh. 7404. | Rühl, W. G., in Brn. 7404. | Pardini 7401. | Teiffen, Gebr., 7377. | Williams & N. 7403. |
| Carlebad 7405. | Grüneberg's Buchh. in Calva. 7404. | Rühl, W. G., in Brn. 7404. | Pechel 7407. | Trayner in Chemn. 7406. | Winkler in Saarl. 7401. |
| Clauß 7404. | Brau. 7404. | Ruf, W. G., in Brn. 7404. | Perl 7404. | Piper & Co. 7388. | Wohler'sche Bh. 7410. |
| Cohen 7406. | Gütter 7407. | Safatre's Ant. 7403. | Frommer 7402. | Plaf 7405. | Wölfl'sche Bh. 7375. |
| Concordia Dtsche. B.-M. 7395. | Guttentag 7386. | Lampart & Comp. 7401. | Pichler's Bwe. & S. 7404. | Plascha 7407. | Zentralst. f. Bücher-Anf. 7411. |
| Cramer in Heilbr. 7407. | Saberland 7385. | Lang & R. 7404. | Piper & Co. 7388. | Polst. Buchh. in Brn. 7407. | |
| Crag & G. 7401. | Sarder 7409. | Vandien 7393. | Platz 7405. | Pulvermacher & Co. 7384. | |
| | Harrasowitz 7403. | Vechner in Wien 7408. | Polst. Buchh. in Brn. 7407. | | |
| | Hartmann in Elbf. 7403. | Vechnmann, P., in Brn. 7405. | | | |
| | Haude & Sp. 7375. | | | | |

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.



✿ Klischeemarkt ✿

Herm. Beyer, Verlag, Leipzig-R.

**Buchhändler-
Wappen!**

**Buchhändler-
Wappen!**

Galvanos!

auf Holzfuss.

Galvanos!

auf Holzfuss.



Grösse II. à M. 2.— no. bar.



Grösse III.
à M. 1.50 no. bar.

Ⓩ



Grösse V.
à M. 1.50 no. bar.

Ⓩ



Grösse IV.
à M. 1.50 no. bar.

Zur Ausschmückung
Ihrer
Prospekte
Zirkulare
Geschäftspapiere
wie
Mitteilungen
Briefpapiere
Couverts etc.



Grösse I. à M. 2.50 no. bar.

Zur Ausschmückung
Ihrer
Prospekte
Zirkulare
Geschäftspapiere
wie
Mitteilungen
Briefpapiere
Couverts etc.

Graphische :: :: Kunstanstalt F. Ullmann

Herzogl. Sächs. Hoflieferant

Gegründet :: 1847 :: **Zwickau Sa.** :: 16-20 :: Talstrasse

empfehlen ihr

Manuldruck-Verfahren

zur schnellen Herstellung

vergriffener Werke.

Die Ausführung ist vom Buchdruck kaum zu unterscheiden. Das Verfahren eignet sich zum Druck jeder beliebigen Auflage; der Ausfall ist vom ersten bis letzten Bogen tadellos.

Monatliche Leistung: ca. 1000 Druckbogen

Muster gern zu Diensten.



Ferd. Glönsch

G. m. b. H. ♦ Leipzig

Sämtliche Papiere für den Verlagsbuchhandel

Werkdruck - Alfadruck - Sammetmatt Feindruck - Leichtdruck
Buntdruck - Naturkustdruck - Gestrichen Kunstdruck - Notendruck - Landkartenpapiere usw. - Moderne Umschlagpapiere

Schulbuchpapiere mittelfein u. holzfrei